



Nr. 8 | Juli 2025

UNSERE GEMEINDE

EINEN SCHÖNEN SOMMER SOWIE ERHOLSAME FERIEN- UND URLAUBSTAGE

wünscht Bürgermeisterin Waltraud Walch mit dem Gemeindevorstand, den GemeinderätInnen sowie den Bediensteten der Marktgemeinde Dobl-Zwaring.



DER NEUE GEMEINDEVORSTAND

Gemeindekassier
Adolf Hernus

2. Vizebürgermeister
Daniel Gaar

Bürgermeisterin
Waltraud Walch

1. Vizebürgermeister
Johannes Nickl

Vorstandsmitglied
Annemarie Sperl

**VORSTELLUNG DES
NEU GEWÄHLTEN
GEMEINDEVORSTANDES
UND GEMEINDERATES**
SEITE 6

**ERÖFFNUNG
PFARRHOF DOBL**
SEITE 13

**BETRIEBSJUBILÄEN
IN DER
MARKTGEMEINDE**
SEITE 12

MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

Waltraud Walch,
Bürgermeisterin:
03136/521 11-11

Elisabeth Walter,
Bürgerservice, Standesamt:
03136/521 11-12

Eva Seitz
Bürgerservice, Standesamt,
Telefonvermittlung:
03136/521 11-18

Romana Fankhauser
Bürgerservice:
03136/521 11-13

Josef Himmelreich
Steuern, Abgaben & Buchhaltung:
03136/521 11-19

Sabine Sommer
Steuern und Abgaben:
03136/521 11-15

BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet jeden Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr im Bauamt Dobl-Zwaring statt. Bitte vereinbaren Sie **vorher** bei Herrn Manfred Wagner, Bauamtsleiter (0699/1521 1120), einen Termin.

Juli 11.07.
August 22.08., 29.08.
September 05.09., 12.09.

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 03136/521 11.

Juli 17.07. **August** 21.08.
September 18.09.

Maximilian Purkarhofer,
Amtsleitung:
03136/521 11-14

Manfred Wagner,
Amtsleiter Stellvertr.,
Leitung Bauamt,
Raumordnung:
03136/521 11-20

Ing. Martin Saurugger
Stellv. Bauamtsleiter,
Raumordnung,
Öffentlichkeitsarbeit:
03136/521 11-21

Gerhard Zach,
Bauhofleiter:
0699/1521 11 80

IHR NOTARIAT-
DAS NOTARIAT ESPOSITO
IN PREMSTÄTTEN
Mag. Robert ESPOSITO

öffentl. Notar
Hauptstraße 147, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/55653 oder
0664/1491348
Fax: 03136/55653-55
E-Mail: esposito@notar.at

BAUAMT

Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr



PARTEIENVERKEHR:

Montag	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr	
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

Individuell nach telefoni-
scher Voranmeldung unter
03136/521 11.

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

An jedem **zweiten Donners-
tag im Monat** um 14.00 Uhr im
Gemeindeamt Lieboch, Medien-
raum, Erdgeschoß.

Impressum: Offenlegung gem.
Mediengesetz: Das Informationsblatt
der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
dient zur Information der Dobl-Zwarin-
ger Bevölkerung.
Eigentümer, Verleger und Heraus-
geber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1,
Redaktion ebendorf.
Tel. 03136/52111,
Fax 03136/ 52111-9,
E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at,
www.dobl-zwaring.gv.at

Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
Vereine, Private.

Gestaltung und Druck:
DSR Werbeagentur Rypka GmbH,
8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60,
Tel. 03136/200 16, www.rypka.at



Die Seite der Bürgermeisterin

LIEBE KINDER, LIEBE JUGEND, LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Nachdem die Landeswahlbehörde die Wahlanfechtung der Freiheitlichen Partei Dobl-Zwaring abgewiesen hat, fand am 27.5.2025 die **konstituierende Sitzung des Gemeinderates** statt. Bei dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte angelobt sowie die Vorstandsmitglieder gewählt. Ich freue mich, in den kommenden Jahren erneut Ihre Bürgermeisterin zu sein und die Verantwortung für unsere wunderschöne Marktgemeinde Dobl-Zwaring zu übernehmen. Ich möchte mich nochmals herzlich für das hervorragende Wahlergebnis und das Vertrauen bedanken, welches Ihr mir entgegengebracht habt. Gemeinsam mit Euch werde ich unsere Gemeinde weiterentwickeln und stets ein offenes Ohr für Eure Anliegen haben.

Der unglaubliche **Amoklauf in einer Grazer Schule** ist nicht in Worte zu fassen und ich bin noch immer erschüttert und fassungslos über dieses Ereignis. Ich bedanke mich bei den Vereinen für die Absagen ihrer Veranstaltungen, da man nach solch einer Tat nicht zur Normalität übergehen kann. Meine Gedanken sind bei den Opfern und ihren Angehörigen. Allen Verletzten wünsche ich eine baldige Genesung und mögen sie alle Hilfe und Unterstützung bekommen, die sie brauchen.

In verschiedenen Bereichen unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring wurde der **Glasfaserausbau** mit dem Layjet-

Verfahren gestartet. Der weitere Ausbau des Glasfasernetzes wird durch Grabungsarbeiten mit dem Bagger vorangetrieben. Zudem fanden bereits zwei Planertage mit der Energie Steiermark in unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring statt und ich hoffe, dass der Ausbau zügig voranschreitet.

Beim zweiten Abschnitt der Sanierung der **Muttendorfer Landesstraße** in Weinzettl wird fleißig gearbeitet und ich hoffe, dass die Arbeiten bald abgeschlossen werden können und die damit verbundene Staubbelastung und die Behinderungen ein Ende nehmen.

Einigen Mitarbeitern durfte ich im Namen der Marktgemeinde Dobl-Zwaring zu ihren **Dienstjubiläen** gratulieren und für die langjährige, wertvolle Arbeit danken.

Der seitens der Pfarre vorgenommene Umbau des **Pfarrhofes in Dobl**, wo wir als Marktgemeinde Dobl-Zwaring eine entsprechende finanzielle Unterstützung bereitgestellt haben, fand im Begegnungsfest Mitte Mai seinen Abschluss. Es war eine sehr gelungene Feier mit Weihbischof Freitag, vielen Kindern und Mitwirkenden auf der Pfarrwiese und ich hoffe, dass mit vielen Begegnungen und Gesprächen das Miteinander gestärkt wird.

Es war mir eine große Freude, unserer **Ehrenbürgerin Ramona Plöb** zu ih-

rem 80. Geburtstag zu gratulieren. Ihre Erzählungen über ihre Tätigkeiten in der Altgemeinde Zwaring-Pöls sind stets ein Erlebnis und man spürt bis heute, ihre Verbundenheit mit der Gemeinde.

Leider mussten wir uns von unserem **Ehrenringträger** und Gastwirt **Anton Fließer**, bekannt als Bochwirt Toni, verabschieden, der im 85. Lebensjahr verstorben ist. Sein großes Engagement für den Sportverein Dobl und für die Gemeinde wird stets unvergessen bleiben und ich bin dankbar für all das, was er geleistet hat.

Ich bin sehr stolz, dass unsere Gemeinde ein Bildungsstandort ist. Am Ende des Schuljahres möchte ich allen Direktorinnen und Direktoren, Lehrerinnen und Lehrern und dem gesamten Schulpersonal meinen Dank aussprechen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern und Kindern wunderschöne Ferien und allen Bürgerinnen und Bürgern einen erholsamen Urlaub.

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Walch
Tel. 0699/152111 11

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES AUS DOBL-ZWARING

Aus dem Gemeinderat	5
Vorstellung des neu gewählten Gemeindevorstandes und Gemeinderates	6
Neuer Mitarbeiter im Wirtschaftshof	8
Mitarbeiterjubiläen	9
Nachruf – Anton Fließer	9
Neue Buswartehäuschen	10
Instandhaltungsarbeiten	10
Straßenbankettsanierung	10
Glasfaser-Ausbau in Dobl-Zwaring auf Hochtouren	11
Betriebsjubiläen	12
Feierliche Eröffnung PfarrhofDobl	13
Dobl-Zwaring als Vorreiter im Grundwasserschutz	14
Lärmbelästigende Arbeiten im Garten	14
Grundstückspflege	15
Straßen- und Wegebenützung	15
Leihen Sie sich das Klimaticket aus!	15
Info für Hundebesitzer	16
Öffentliche Grundstücksflächen	16
Reinigung von Gräben und Durchlässen	16
Gedanken zur Befreiung Österreichs vor 80 Jahren	17
Landesprämierung Steir. Kürbiskernöl g.g.A. 2025	18
AWV	19
1 Jahr flux – feier mit uns!	20
PROVIT - Menümobil	20
Hospizteam GU Süd	21

KINDER & SCHULEN

Kinderkrippe Dobl	21
Kinderkrippe Zwaring	22
Kindergarten Springinkerl	23
Kindergarten Dobl	24
Kindergarten Zwaring-Pöls	25
Volksschule Dobl	27
Volksschule Zwaring-Pöls	29
Private Volksschule Dobl	33
Musikschule Dobl-Zwaring	34

UNSERE VEREINE

Elternverein der Volksschule Dobl	36
Elternverein der Volksschule Zwaring-Pöls	37
Bibliothek Dobl-Zwaring	38
Der letzte Wagner von Wuschan	40
Nachrichten aus der Pfarre	42
Dobler Chor	44

DoZwa	45
Ortsverschönerungsverein der KG Muttendorf	46
Gesunde Gemeinde	47
Frauenbewegung Dobl	48
Kleintierzuchtverein ST8	49
Trachtenkapelle Dobl	50
Die Grünen Dobl-Zwaring	51
Sportunion Dobl-Zwaring	52
SV DOBL	54
ESV Kainachtal Süd	56
Landjugend Preding-Zwaring-Pöls	57
Landjugend Dobl	58
Jagdgesellschaft Dobl	60
Rettet das Kainachtal	61
Steiermärkische Berg- und Naturwacht Kalsdorf	62
Steiermärkische Berg- und Naturwacht Lieboch	63
ÖKB	64
Seniorenbund Dobl	66
Seniorenbund Zwaring-Pöls	67
Rotes Kreuz	69
Freiwillige Feuerwehr Zwaring-Pöls	70
Freiwillige Feuerwehr Dobl	72
Ankündigungen	74

INFORMATIONEN & NEUIGKEITEN

Standesbewegungen	75
Ärztliche Bereitschaftsdienste	78
Sammeltermin	79
Veranstaltungstermine	80



**MARKTGEMEINDE
DOBL-ZWARING**

EINZIGARTIG VIELFÄLTIG

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 20. MÄRZ 2025

- Beratung und Beschlussfassung zur grundbürgerlichen Durchführung der katastralens Schlussvermessung der Anlage L603 „Wendeschleife Zwareing – Bereich Kreuzung Happerweg“, KG 63295 Zwareing**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den von DI Breinl erstellten Teilungsplan und werden sohin sämtliche Grundstücke bzw. Grundstücksteile, die aus einer privaten Grundbuchseilage abgeschrieben und dem Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) zugeschrieben werden, dem Gemeingebräuch als Öffentliche Verkehrsfläche gewidmet bzw. zur Öffentlichen Straße erklärt.

- Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung einer Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark GmbH zur Verlegung von Kabelleitungen auf den Grdst. Nr. 1189 und Grdst. 1413, KG 63209 Dobl**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Dienstbarkeit der Duldung zur Verlegung von 480 Ifm Kabeltrasse und 480 Ifm Lichtwellenleiter.

- Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung zur Neuerrichtung der Tennisanlage in Dobl**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma Sportbau Krainz mit der Errichtung von 2 LayCourt Tennisplätzen, Auftragsvolumen € 192.634,20, zu beauftragen.

- Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2024**

Der Leiter der Finanzbuchhaltung, Josef Himmelreich, gibt einleitend einen Überblick über die Ertrags- und Finanzierungslage der Marktgemeinde Dobl-Zwareing:

SU 31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 10.095.590,30
SU 32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 7.996.855,66
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus operativer Gebarung	€ 2.098.734,64
SU 33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	€ 520.552,36
SU 34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 3.361.928,77
SA2	Saldo (2) Geldfluss aus investiver Gebarung	-€ 2.841.376,41
SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2)	-€ 742.641,77
SU 35	Summe Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 0,00
SU 36	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 428.185,18
SA4	Saldo (4) Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-€ 428.185,18
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus VA-wirksamer Geb. (SA3+SA4)	-€ 1.170.826,95
SA6	Geldfluss aus der nicht VA-wirksamer Gebarung	-€ 82.177,89
SA7	Veränderung an liquiden Mitteln (SA5+SA6)	-€ 1.253.004,84

In Summe haben sich die liquiden Mittel per 31.12.2024 gegenüber dem 31.12.2023 um € 1.253.004,84 reduziert.

Der Rechnungsabschluss 2024 lag in der Zeit vom 04.03.2025 bis 19.03.2025 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei ein Exemplar des Rechnungsabschlusses 2024 ausgehändigt. Die Vermögensrechnung für 2024 lag ebenfalls auf. Eine Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2024 durch das Prüfprogramm des Landes Steiermark ist erfolgt.

Bgm. Walch stellte daher den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobl-Zwareing möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2024 genehmigen und der Bürgermeisterin und dem Gemeindekassier die Entlastung erteilen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

VORSTELLUNG DES NEU GEWÄHLTEN GEMEINDEVORSTANDES UND GEMEINDERATES

Nachdem am 23. März 2025 die Gemeinderatswahl durchgeführt wurde, fand am 27. Mai 2025 unter Berücksichtigung des Wahlergebnisses die konstituierende Sitzung des Gemeinderates und die Wahl des Gemeindevorstandes statt.

Die Steiermärkische Gemeindeordnung sieht vor, dass die Sitzung und die Wahl des Gemeindevorstandes durch das an Jahren älteste Gemeinderatsmitglied, Waltraud Walch, von der zwei Vertrauensmänner aus der Zahl der übrigen Mitglieder des Gemeinderates zugezogen werden, geleitet wird. Nach der Angelobung der Gemeinderatsmitglieder durch das Verlesen der Angelobungsformel, erfolgte die Verteilung der Vorstandssitze nach dem D'Hondtschen Verfahren. In unserer Gemeinde sind aufgrund der Einwohnerzahl fünf Gemeindevorstandssitze zu vergeben:

ÖVP 4 SITZE

FPÖ 1 SITZ

Der Gemeinderat besteht insgesamt aus 21 Mitgliedern:

ÖVP 14 MANDATE

SPÖ 1 MANDAT

FPÖ 5 MANDATE

GRÜNE 1 MANDAT

In der Steiermark finden alle 5 Jahre Gemeinderatswahlen statt, somit bleiben die gewählten Mandatare bis zum Jahr 2030 im Amt.

Im Anschluss möchten sich die Mitglieder des neu konstituierten Gemeindevorstandes sowie Gemeinderates vorstellen:

VORSTAND



Bürgermeisterin

WALTRAUD WALCH (ÖVP)
Bürgermeisterin
 Muttendorf 9, 8143 Dobl-Zwaring
 0699/15211111
 waltraud.walch@dobl-zwaring.gv.at



1. Vizebürgermeister

JOHANNES NICKL (ÖVP)
Selbstständig
 Steindorf 47, 8142 Dobl-Zwaring
 0699/10408030
 hannesnickl@gmail.com



2. Vizebürgermeister

DANIEL GAAR (FPÖ)
Unternehmer
 Hartstraße 17, 8143 Dobl-Zwaring
 0664/88605288
 d.gaar@ebk.co.at



Gemeindekassier

ADOLF HERNUS (ÖVP)
Bankangestellter
 Weinzelberg 1, 8143 Dobl-Zwaring
 0664/8387330
 gs1100rr@gmx.at



Weiteres Vorstandsmitglied

ANNEMARIE SPERL (ÖVP)
Landwirtin
 Dobl-Dorf 7, 8143 Dobl-Zwaring
 0664/4531604
 ruediger.sperl@gmx.at



GEMEINDERAT (in alphabetischer Reihenfolge)



GR Horst Baumann (ÖVP)
Gastwirt
 Unterberg 59
 8143 Dobl-Zwaring
 0676 / 71 65 214
 gast@stiegenwirt.com



GR Stephan Doppler (ÖVP)
Angestellter
 Muttendorfberg 27
 8143 Dobl-Zwaring
 0660 / 53 76 650
 stephan.doppler@gmx.at



GR Daniel Gaar (FPÖ)
Unternehmer
 Hartstraße 17
 8143 Dobl-Zwaring
 0664 / 88 60 52 88
 d.gaar@ebk.co.at



GR Adolf Hernus (ÖVP)
Bankangestellter
 Weinzettlberg 1
 8143 Dobl-Zwaring
 0664 / 83 87 330
 gs1100rr@gmx.at



GR DI Heinz Jauk (SPÖ)
Bauingenieur
 Senderweg 5
 8143 Dobl-Zwaring
 0664 / 61 65 800
 di-heinz.jauk@aon.at



GR DI Martin Kappel (ÖVP)
Biobauer
 Wuschan 18a
 8504 Dobl-Zwaring
 0680 / 12 01 137
 martin.kappel1@gmx.at



GR Elke Kloiber (FPÖ)
Exekutivdienstbeamtin
 Fading 13
 8143 Dobl-Zwaring
 0660 / 37 88 807
 kloiber.elke@gmx.at



GR Dominik Knes (FPÖ)
Angestellter
 Dietersdorf 48
 8141 Dobl-Zwaring
 0664 / 95 91 317
 dominik.knes@gmx.at



GR Wolfgang Lanner (GRÜNE)
Gartenbautechniker
 Unterberg 34
 8143 Dobl-Zwaring
 0676 / 86 66 25 49
 wolfgang.lanner@outlook.com



GR Stefan Lewicki (ÖVP)
Student
 Dobl-Dorf 34
 8143 Dobl-Zwaring
 0650 / 69 07 140
 st.lewicki@gmail.com



GR Bernhard List (ÖVP)
Angestellter
 Petzendorf 34
 8143 Dobl-Zwaring
 0681 / 84 54 84 84
 bernhard.list1986@gmail.com



GR Johannes Nickl (ÖVP)
Selbstständig
 Steindorf 47
 8142 Dobl-Zwaring
 0699 / 10 40 80 30
 hannesnickl@gmail.com



GR Florian Niggas (ÖVP)
Angestellter
 Zwaring 52a
 8142 Dobl-Zwaring
 0677 / 64 43 6089
 f.niggas@gmx.at



GR Herbert Pfleger (FPÖ)
Projektleiter
 Weinzettlberg 31
 8143 Dobl-Zwaring
 0664 / 42 22 800
 herbert.pfleger@gmx.at





GR Peter Pichler (ÖVP)
Lokführer
 Fading 78
 8143 Dobl-Zwaring
 0664 / 40 95 621
 peter.pichler91@gmx.at



GR Martin Platzer (FPÖ)
Angestellter
 Muttendorf 81a
 8143 Dobl-Zwaring
 0664 / 39 50 68 08
 martin.platzer@ssi-schaefer.com



GR Manfred Reissner (ÖVP)
Landwirt
 Muttendorfberg 10
 8143 Dobl-Zwaring
 0664 / 92 39 159
 reissner.kg@gmail.com



GR Franz Schrottner (ÖVP)
Landwirt
 Ackerstraße 50
 8143 Dobl-Zwaring
 0676 / 40 34 336
 schrottner@winkelhof.at



GR Annemarie Sperl (ÖVP)
Landwirtin
 Dobl-Dorf 7
 8143 Dobl-Zwaring
 0664 / 45 31 604
 ruediger.sperl@gmx.at



GR Gernot Waltensdorfer (ÖVP)
Selbstständig
 Weinzettl 21
 8143 Dobl-Zwaring
 0677 / 64 09 33 45
 gernot.waltensdorfer@gmail.com



GR Elisabeth Weimüller (ÖVP)
Selbstständig
 Zwaring 48
 8142 Dobl-Zwaring
 0664 / 30 02 590
 office@spath.at

NEUER MITARBEITER IM WIRTSCHAFTSHOF

MICHAEL HRUBISCHEK VERSTÄRKT DAS TEAM IM WIRTSCHAFTSHOF DER MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING

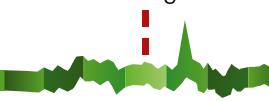
Die Marktgemeinde darf sich über tatkräftige Unterstützung im Wirtschaftshof freuen. Seit kurzem gehört Herr Michael Hrubischek zum engagierten Team, das für die Instandhaltung und Pflege der öffentlichen Einrichtungen und Infrastruktur zuständig ist. Mit seiner freundlichen Art und seinem handwerklichen Geschick ist er bereits jetzt ein geschätztes Mitglied im Gemeindedienst. Michael Hrubischek bringt praktische Erfahrung und eine große Einsatzbereitschaft mit, die er nun im Dienst miteinbringt.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit dem Team im Wirtschaftshof“, so Hrubischek. Besonders wichtig ist ihm der direkte Beitrag zur Lebensqualität der GemeindebürgerInnen. Zu seinen Auf-

gaben zählen unter anderem die Pflege von Grünanlagen, der Winterdienst, kleinere Reparaturarbeiten sowie die Unterstützung bei Veranstaltungen und baulichen Projekten.

Bürgermeisterin Waltraud Walch begrüßte den neuen Mitarbeiter im Team und betonte die Bedeutung einer gut funktionierenden Gemeindeverwaltung: „Unsere Mitarbeiter im Wirtschaftshof sind das Rückgrat unseres täglichen Gemeindelebens. Mit Herrn Hrubischek gewinnen wir eine weitere zuverlässige Kraft, die unsere Gemeinde noch lebenswerter macht.“

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring heißt Herrn Hrubischek herzlich willkommen und wünscht ihm viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Tätigkeit!



MITARBEITERJUBILÄEN IN DER MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring bedankt sich herzlich bei sechs engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in diesem Jahr ein besonderes Dienstjubiläum feiern:

- **Gerhard Zach** ist seit beeindruckenden **35 Jahren im Bauhof** tätig. Seine Erfahrung und Verlässlichkeit machen ihn zu einer tragenden Säule im Gemeindeteam.
- **Manfred Wagner** arbeitet seit **25 Jahren im Bauamt** und begleitet mit Fachwissen und Engagement zahlreiche Bauprojekte in der Gemeinde.
- **Annemarie Fröhlich**, seit **20 Jahren Schulwartin** der Volksschule Zwaring, sorgt täglich für ein sauberes und freundliches Schulumfeld.
- **Johannes Scheifler** ist seit **15 Jahren Bauhofmitarbeiter** und unterstützt das Team mit Einsatzfreude und Verlässlichkeit.
- **Marina Nowotny**, **15 Jahre Betreuerin im Kindergarten Dobl**, begleitet mit viel Herz und Geduld die Jüngsten unserer Gemeinde.
- **Josef Himmelreich** sorgt seit **10 Jahren in der Finanzabteilung** für Ordnung und Überblick im Gemeindebudget.



v.l.n.r.: Amtsleiter Maximilian Purkarthofer, Manfred Wagner, Gemeindevorstandsmitglied Annemarie Sperl, Josef Himmelreich, Gerhard Zach, Bgm. Waltraud Walch, Marina Nowotny, Johannes Scheifler und Annemarie Fröhlich

Die Marktgemeinde gratuliert herzlich und bedankt sich für die langjährige Treue und den wertvollen Beitrag jedes Einzelnen!

NACHRUF – ANTON FLIESER

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring trauert um ihren geschätzten Mitbürger, **Herrn Anton Fließer**, Ehrenringträger der Marktgemeinde, der am **1. Mai 2025 im 85. Lebensjahr** verstorben ist.

Anton Fließer war über viele Jahrzehnte hinweg ein Mensch, der das Gemeindeleben in besonderer Weise mitgeprägt hat. Als umsichtiger Gastwirt war er weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und geschätzt. Sein Gasthaus „Bachwirt“ war nicht nur ein Ort der Begegnung, sondern auch ein Stück gelebter Dorfkultur.

Besonders am Herzen lag ihm der **Sport**, vor allem der **Fußball**. Mit großem persönlichem Einsatz engagierte er sich für den örtlichen Sportverein und trug we-

sentlich zur Förderung des Vereinslebens bei. Sein Einsatz für die Jugend und seine Begeisterung für das Miteinander auf und neben dem Platz bleiben unvergessen. Für seine besonderen Verdienste wurde ihm der **Ehrenring der Marktgemeinde Dobl-Zwaring**

verliehen – eine Auszeichnung, die sein Wirken in unserer Gemeinschaft würdigt.

Wir verlieren mit Anton Fließer nicht nur einen Ehrenringträger, sondern auch einen Menschen mit Weitblick, Herzlichkeit und Verantwortungsbewusstsein. Sein Wirken bleibt uns in dankbarer Erinnerung.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Die Marktgemeinde wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ruhe in Frieden.



NEUE BUSWARTEHÄUSCHEN

SORGEN FÜR MEHR KOMFORT UND SICHERHEIT IM NAHVERKEHR

Die Marktgemeinde investiert in moderne Haltestelleninfrastruktur – Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit im Fokus.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring hat mit der Neuerrichtung von insgesamt 11 Buswartehäuschen im gesamten Gemeindegebiet begonnen. Durch diese Maßnahme sollen sowohl der Komfort für Fahrgäste als auch die Umweltfreundlichkeit der Infrastruktur verbessert werden.

„Wir möchten den öffentlichen Nahverkehr für alle Bürgerinnen und Bürger attraktiver gestalten. Dazu gehören auch sichere, saubere und barrierefreie Haltestellen“, erklärte Bürgermeisterin Waltraud Walch. Besonderes Augenmerk wurde auf die Barrierefreiheit gelegt: Die Dächer sind höher als bisher, die Zugänge breiter und auch für Rollstuhlfahrer problemlos passierbar. Zudem wurden die Warteflächen an stark frequentierten Haltestellen erhöht, um den Einstieg in die Busse zu erleichtern.

Die Gesamtkosten des Projekts be-

laufen sich auf rund 60.000 Euro. Ein Teil der Investitionen wird durch Fördermittel des Landes getragen. Bis Ende Oktober 2025 sollen alle neuen Wartehäuschen errichtet sein. Mit

den neuen Wartehäuschen setzt die Marktgemeinde ein sichtbares Zeichen für mehr Lebensqualität im Alltag und eine nachhaltige Mobilitätswende.



INSTANDHAL-TUNGSARBEITEN AN GEMEINDESTRASSEN



Das Frühjahr wurde genutzt, um einige Gemeindestraßen in Stand zu setzen. So wurden zum Beispiel Teilbereiche der Bergstraße in Muttendorf teilsaniert.

STRASSENBANKETT-SANIERUNGEN

IM GEMEINDEGEBIET



Für die Instandhaltung des umfangreichen Straßennetzes in der Marktgemeinde wurden wieder Straßenbankettsanierungen durchgeführt. Die Sanierung erfolgte mit dem Bitumenspritzverfahren. Durch dieses Verfahren wird die Lebensdauer des Straßenbanketts erhöht, gleichzeitig erfolgt die Staubfreimachung der sanierten Bereiche.

GLASFASER-AUSBAU IN DOBL-ZWARING AUF HOCHTOUREN

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring schreiten die Arbeiten für den Glasfaserausbau zügig voran. Seit dem offiziellen Baustart wird mit Hochdruck daran gearbeitet, eine moderne, leistungsfähige Internet-Infrastruktur in allen Ortsteilen zu schaffen – ein bedeutender Schritt für die digitale Zukunft der Region.

Der Ausbau des Glasfasernetzes wird von der Energie Steiermark Breitband GmbH realisiert. Das Projekt ist Teil der landesweiten Breitbandoffensive und wird durch Fördermittel von Bund und Land unterstützt. Ziel ist eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser bis direkt ins Haus (FTTH – Fiber to the Home).

Anfang Juni starteten die Verlegearbeiten durch die Firma Layjet, die ein innovatives, grabenarmes Verlegeverfahren einsetzt. Dadurch kann das Glasfasernetz effizient und mit möglichst gerin-

ger Beeinträchtigung für die Bevölkerung realisiert werden. Bereits in den ersten Wochen wurden mehrere Kilometer Leitungen verlegt.

ERSTER ORTSTEIL BEREITS ANGESCHLOSSEN

Ein wichtiger Meilenstein wurde bereits erreicht: Der Ortsteil Steindorf wurde erfolgreich an das Glasfasernetz angeschlossen. Die ersten Haushalte profitieren somit bereits von einer stabilen, ultraschnellen Internetverbindung. Weitere Ortsteile folgen Schritt für Schritt, je nach Baufortschritt.

PLANERTAGE FÜR ANSCHLUSSKUNDINNEN

Im Zuge der sogenannten Planertage werden jene Bürgerinnen und Bürger, die bereits einen Anschluss bestellt haben, persönlich eingeladen, um ihren gewünschten Anschlusspunkt im Haus festzulegen. Dabei erhalten sie auch ein Starterpaket mit wichtigen Informationen zum weiteren Ablauf. Diese indivi-

duelle Abstimmung ist essenziell für die reibungslose Herstellung der Hausanschlüsse. Die Planertage werden für jeden Ortsteil durchgeführt, sie erhalten hierfür vorab eine Einladung, per E-Mail.

JETZT NOCH ANMELDEN UND ANSCHLUSS SICHERN!

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich für einen Glasfaseranschluss anzumelden. Alle interessierten Haushalte und Betriebe sind eingeladen, diese Chance zu nutzen und sich über die Vorteile zu informieren. Die Gemeinde und die Energie Steiermark Breitband GmbH stehen bei Fragen und zur Unterstützung gerne unter der Hotline-Nummer 0316/90002 8143 zur Verfügung.

Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes macht Dobl-Zwaring einen großen Schritt Richtung digitaler Zukunft – schnell, stabil und nachhaltig.



TRADITION TRIFFT GENUSS:

GASTHAUS RAINER FEIERT RUNDES JUBILÄUM IN DOBL-ZWARING

Mit Stolz und Herzlichkeit feierte das Gasthaus Rainer sein 70-jähriges Bestehen und damit ein besonderes Kapitel kulinarischer und familiärer Geschichthe in der Region. Zahlreiche Gäste, Stammkunden und Wegbegleiter fanden sich am 1. Mai, dem Staatsfeiertag, in dem beliebten Traditionsbetrieb ein, um gemeinsam mit Familie Rainer das Jubiläum zu begehen.

Seit seiner Gründung ist das Gasthaus Rainer weit über die Ortsgrenzen von Dobl-Zwaring hinaus bekannt – nicht nur für seine bodenständige steirische Küche, sondern auch für seine herzliche Gastfreundschaft und das familiäre Ambiente. Generationen von Gästen erinnern sich an Feiern, Feste und gemütliche Abende im urigen Speisesaal oder im schattigen Gastgarten.

Hausherr Martin Rainer zeigte sich besonders gerührt über die zahlreichen Glückwünsche der anwesenden Festgäste, die dem Haus seit Jahrzehnten die Treue halten.

Die Marktgemeinde gratuliert nochmals recht herzlich zum 70-jährigen Bestandsjubiläum.



30-JÄHRIGES JUBILÄUM FASSADEN KÖLBL

MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING GRATULIERT

Seit 30 Jahren ist die Kölbl GesmbH ein bedeutender Teil unserer lokalen Wirtschaft. Mit fachlicher Kompetenz, Innovationskraft und einem hohen Qualitätsanspruch hat sich das Unternehmen als verlässlicher Partner für Fassadenbau, Wärmedämmung und Sanierung in der gesamten Region einen Namen gemacht.

„Fassaden Kölbl steht für nachhaltiges Handwerk, unternehmerischen Weitblick und starke Wurzeln in unserer Gemeinde“, so Bürgermeisterin Waltraud Walch. „Im Namen des gesamten Gemeinderats gratuliere ich Familie Kölbl und ihrem Team sehr herzlich zu diesem besonderen Jubiläum. Es freut uns, ein derart engagiertes Unternehmen in unserer Marktgemeinde zu wissen.“



Die Gemeinde dankt der Firma für die jahrelange Treue zum Standort Steindorf und wünscht

weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und zahlreiche erfolgreiche Projekte in der Zukunft.



FEIERLICHE ERÖFFNUNG

DES PFARRHOFES UND BEGEGNUNGSFEST AM OBERBERG

Ein besonderer Tag für die Pfarre Dobl: Am Oberberg wurde das **Begrennungsfest** gefeiert und die feierliche **Eröffnung des sanierten Pfarrhofes** begangen – ein bedeutender Moment für das geistliche und gesellschaftliche Leben in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring.

Zu Beginn fand auf der Pfarrwiese unter freiem Himmel, die Festmesse statt, musikalisch umrahmt vom Schulchor der privaten Mittelschule und der Band. Danach wurde bei herrlichem Wetter in geselliger Atmosphäre gefeiert.

Nach der heiligen Messe stand die feierliche Segnung der neuen Räumlichkeiten im Mittelpunkt. Weihbischof Johannes Freitag segnete sowohl die modernisierten Bereiche des Pfarrhofes als auch die neu gestalteten Räume des privaten Kindergartens „Springinkerl“, der sich ebenfalls im Pfarrhof befindet. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die neu gestalteten Räumlichkeiten zu besichtigen und sich vor Ort ein Bild vom gelungenen Umbau zu machen.



Bürgermeisterin Waltraud Walch und Weihbischof Johannes Freitag

In ihrer Ansprache betonte Bürgermeisterin **Waltraud Walch** die Bedeutung dieses Tages für das Zusammenleben in der Gemeinde. Besonders hob sie hervor, dass die **Marktgemeinde Dobl-Zwaring die Sanierung des Pfarrhofes mit € 250.000 unterstützt hat**. Darüber hinaus wurde der **Pfarrstadel um € 500.000 ange-**

kauf, um diesen für die weitere Entwicklung am Oberberg zu sichern.

Das Fest war ein voller Erfolg – geprägt von Gemeinschaft, Freude und Dankbarkeit. Die Marktgemeinde dankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und freut sich schon auf viele weitere Veranstaltungen in den neu geschaffenen und sanierten Räumlichkeiten.



DOBL-ZWARING ALS VORREITER IM GRUNDWASSERSCHUTZ

ERFREULICHE BILANZ ZUM WELTWASSERTAG AM 22. MÄRZ 2025



Seit 2024 nimmt Dobl-Zwaring an der Initiative Wasserschutzbauern teil und unterstützt Landwirt:innen im Ort bei der Anlage von Begrünungen und Zwischenfrüchten. 2024 wurden gemeinsam mit 24 Betrieben Begrünungen auf 18 Hektar angelegt – eine Maßnahme mit weitreichenden Vorteilen:

„Begrünter Ackerboden nimmt Regenwasser besser auf, speichert es länger und verhindert die Auswaschung von Nitrat ins Grund- und somit Trinkwasser“, erklärt Bürgermeisterin Waltraud Walch. „Gleichzeitig fördert dies die Biodiversität und reduziert Erosion.“

Auch aus landwirtschaftlicher Sicht sind Begrünungen wertvoll. „Lebender Boden muss ständig durchwurzelt sein. Die Pflanzen ernähren das Bodenleben, welches wiederum Nährstoffe für die Pflanzen bereitstellt. Der Boden wird dabei lockerer und Humus wird aufgebaut“, fasst Markus Hillebrand, Obmann der Wasserschutzbauern, die komplexen Prozesse zusammen. „In der Bewirtschaftung erfordert das zusätzliche Zeit und Kosten, ein gesunder Boden ist das aber wert“, ist er überzeugt. Im Gegenzug lässt sich beobachten, dass we-

niger gedüngt werden muss, die Pflanzen gesünder sind und bei Trockenheit länger durchhalten.

Der Verein DIE WASSERSCHUTZBAUERN hat bereits 7 Gemeinden zu WASSERSCHUTZGEMEINDEN ausgezeichnet. 2025 wurden im Grazer Umland so 280 ha Ackerflächen begrünt. Die Gemeinden beteiligen sich durch die Umwandlung kommunaler Grünflächen in mehrjährige Blühflächen auch direkt an den Maßnahmen zum Umweltschutz. Die angelegten Begrünungen dienen insbesondere dem:

GRUNDWASSERSCHUTZ

Versuche der Landwirtschaftskammer Steiermark zeigen, dass Begrünungen den Nitratgehalt des Bodens durchschnittlich um 17 bis 29 % reduzieren, und eine Auswaschung ins Grundwasser vermeiden. Einige Begrünungen erreichen Spitzenwerte von 61 % Reduktion. Zusätzlich speichern Begrünungen Wasser und reduzieren so die Sickerwassermenge.

BODENSCHUTZ

Begrünungen schützen den Boden bei Starkregenereignissen. Die Bodeno-

berfläche wird nicht verschlämmt und durch die hohe Infiltrationsrate rinnt weniger Wasser ab. Bei Hangneigungen von 10 – 15 % reduziert eine Begrünung die Erosion um 80 – 90 % im Vergleich zur Schwarzbrache. Bei 15 % Hangneigung entspricht das einer Reduktion von über 5 Tonnen Erde pro Hektar, die nicht abgeschwemmt werden. Zusätzlich wird Wasser, das nicht oberflächlich abfließt, im Boden für Trockenzeiten gespeichert oder trägt zur Grundwasserneubildung bei.

HUMUSAUFBAU

Begrünungen haben beim Humusaufbau eine zentrale Bedeutung. Sie bringen organische Substanz in die Böden, schließen mit ihrem Wurzelsystem den Boden auf und sind Nahrung für die Bodenbiologie. Eine Begrünung bringt pro Jahr und Hektar zwischen 250 und 500 kg Kohlenstoff in den Boden, das entspricht bis zu 860 kg Humus. Dieser kann zusätzlich bis zu 4.000 Liter Wasser pro Regenfall speichern.

DIE WASSERSCHUTZBAUERN
Hamerlinggasse 3 · 8010 Graz
www.wasserschutzbauern.at
Tel.Nr. 0664/602596-1624
info@diewasserschutzbauern.at
ZVR: 1874084616

LÄRMBELÄSTIGENDE ARBEITEN IM GARTEN

Wir geben hier einen Auszug aus unserer Lärmschutzverordnung betreffend die Gartenarbeiten wieder:

1. Lärmbelästigende Arbeiten sind alle auf einem Hausgrundstück oder im Garten anfallenden, mit größerer Geräuschentwicklung verbundenen Arbeiten, insbesondere die Inbetriebnahme von Gartengeräten (Rasenmäher, Heckenscheren, Baum- u. Kreissägen, Spritzgeräte, Presslufthämmer und dergleichen) mit Verbrennungsmotoren.

2. Lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen nur von

Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 07.00 – 20.00 und Samstag von 08.00 – 18.00
durchgeführt werden.

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist die Vornahme solcher Arbeiten nicht gestattet.

Tätigkeiten in der Land- und Forstwirtschaft sowie in gewerblichen Gärtnereien und solche von kommunalen Betrieben im Rahmen der Betreuung öffentlicher Anlagen sind von dieser Bestimmung ausgenommen.



GRUNDSTÜCKSPFLEGE

Zu Beginn der Vegetationsperiode dürfen wir wieder alle Grundstückseigentümer:innen ersuchen, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen bis zur jeweiligen Grundgrenze zurückzuschneiden.

Bäume und Sträucher, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrszeichen beeinträchtigen, ersuchen wir zu entfernen bzw. so zu schneiden, dass diese keine Sichtbehinderung darstellen.



STRASSEN- UND WEGBENÜTZUNG

Aufgrund der bevorstehenden Arbeiten wird bezüglich der Benützung der Feldwege auf den § 24 Absatz 8 des Landes-Straßenverwaltungsgesetzes (gilt auch für Gemeindestraßen und -wege) hingewiesen:

Die an der Straße liegenden Äcker dürfen in einer Entfernung von 4 Metern von der Straßengrenze nur gleichlaufend mit der Straße gepflügt und geeeggt werden. Muss infolge der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt werden, so ist dafür zu sorgen, dass zwischen der Straßengrenze und dem Bruchfeld ein zum Wenden des Gespannes und des Pfluges genügender Raum freigehalten wird.

IN UNSERER MARKTGEMEINDE MÖGLICH –

LEIHEN SIE SICH DAS KLIMATICKET AUS!

Das neue KlimaTicket Steiermark bietet wirklich allen etwas – die Nutzung beinahe aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark mit einem einzigen Ticket. Ein wertvoller Beitrag für das Klima unseres Planeten.

Die Reservierung des Tickets erfolgt einfach telefonisch unter 03136/52111 im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes.

Die Abholung des Tickets ist entweder im Gemeindeamt in Dobl oder im Kindergarten in Zwaring möglich.

Bei der Abholung ist der Betrag von € 1,00 zu bezahlen.

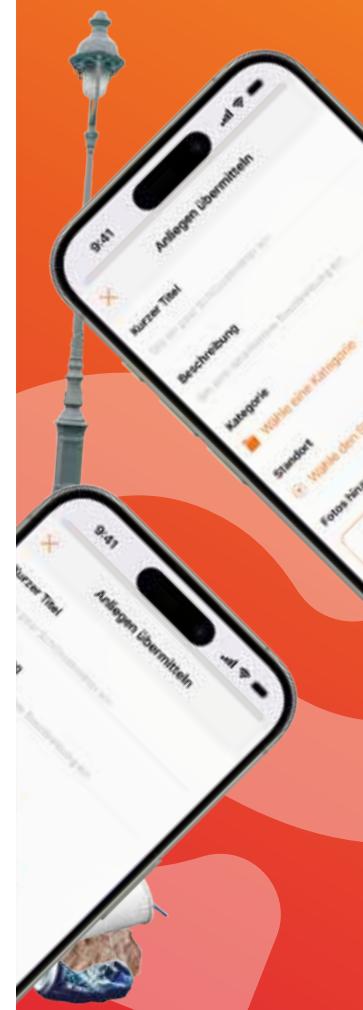
Das Ticket kann tageweise ausgeliehen werden. Ausleihberechtigt sind alle in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring mit Hauptwohnsitz gemeldeten Bürger:innen. Bei Verlust ist der jeweils gültige Zeitwert der Klimatickets zu ersetzen. Sollte die Karte z.B. nach 6 Monaten ab Neukauf verloren werden, sind 50% des Neupreises zu ersetzen.



CITIES

Was es auch ist, sag es uns mit CITIES.

Straßenbeleuchtung kaputt? Gehweg verschmutzt? Dein Anliegen landet direkt bei der dafür zuständigen Stelle und wird verlässlich & zeitnah bearbeitet.



**MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM**

INFO FÜR HUNDEBESITZER

HUNDE AN DIE LEINE!

Es sind nicht immer nur Jäger, die sich über freilaufende Hunde beschweren. Mittlerweile gibt es auch Beschwerden von Spaziergängern und Jogger, die sich durch freilaufende Hunde belästigt fühlen.

Wir möchten Sie daher darauf aufmerksam machen, dass es in der Steiermark ein Landes-Sicherheitsgesetz gibt, welches das Halten von Tieren regelt. In diesem Gesetz wird geregelt, dass Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen sind, damit eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet wird.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring appelliert an alle Hundehalter ihre Vierbeiner beim Spazierengehen an die Leine zu nehmen, und dafür zu sorgen, dass Hunde nicht unbefrachtigt und alleine angetroffen werden können.

**Sie verhindern Stress und Leid bei den Wildtieren und ängstliche Situationen anderer Naturnutzer.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!**



ÖFFENTLICHE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND KEINE ABSTELLFLÄCHEN

Aus gegebenem Anlass dürfen wir ersuchen, keine KFZ auf öffentlichen Grundstücksflächen, also Straßen, Bänken, Geh- und Fahrradflächen sowie öffentlichen Grünstreifen abzustellen. Aufgrund eingeschränkter Sicht kommt es dadurch immer wieder zu gefährlichen Situationen. Auch möchten wir Sie bitten, die Müllbehältnisse nicht dauernd auf öffentlichen Flächen stehen zu lassen und nach der Entleerung noch am selben Tag auf Ihren Privatgrund zurückzustellen.

Danke für Ihr Verständnis!



HUNDESACKERLN VERWENDEN!

Immer wieder berichten BürgerInnen von Hundekot auf Gehsteigen, in Parks, auf Spiel- und Grünflächen oder sonstigen Plätzen in unserer Gemeinde.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring möchte alle Hundebesitzer:innen darauf hinweisen, dass der Hundekot nicht liegen gelassen werden darf, sondern entsorgt werden muss – was mit den Hundesackerln kein Problem sein sollte. Ebenfalls darf das verwendete Hundesackerl nicht achtlos weggeworfen werden, sondern **gehört in den Abfallbehälter bzw. in die Restmülltonne**.

Hundesackerl erhalten Sie GRATIS während der Parteienöffnungszeiten im Marktgemeindeamt.



REINIGUNG VON GRÄBEN UND DURCHLÄSSEN

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring ersucht, die Bewohner:innen sowie Eigentümer:innen der Durchlässe bei den privaten Hauszufahrten dringend die Durchlässe regelmäßig zu reinigen und zu pflegen.

Da diese immer wieder verstopfen und zuwachsen kann das Regenwasser nicht abfließen, es kommt zu Rückstauungen und zu Überschwemmungen, die hohe Kosten verursachen.

GEDANKEN ZUR BEFREIUNG ÖSTERREICHS VOR 80 JAHREN

VON KARL TROHA

Alexander der Große, Cäsar, Napoleon, Kaiser Franz Josef, Hitler, Sie alle haben Angriffskriege geführt. Die genannten sind nur ein Bruchteil derer, die in der Geschichte der Menschheit Unheil gebracht haben. Sie alle eint, dass sie politisch gescheitert sind und die befohlenen Opfer umsonst umgebracht wurden. Was lernen wir aus der Geschichte? Nicht viel. Aktuell wären Putin, Hamas und Netanjahu zu verurteilen. Wenn es ein höheres Wesen gibt, so hat es den Menschen falsch „designed“. Mord und Totschlag prägen die Menschheitsgeschichte.



Wir gedenken all jener, die die Befreiung vor 80 Jahren nicht erleben durften. 70 Millionen Menschen sind weltweit sinnlos im Zweiten Weltkrieg umgekommen.

Da gibt es einige, die sagen, man soll endlich mit dieser Gedenkkultur aufhören. Wenn man es tut, schafft man Nährboden für künftige Grausamkeiten.

**HOFFENTLICH NIE
WIEDER IN ÖSTER-
REICH!**

Karl Troha, am 01. Mai, anno domini 2025

**Individuelle Karrierechancen,
die Ihre Stärken fördern?
Klar, können wir.**

Bei uns finden Sie vielseitige Aufgaben, Raum für Entwicklung und ein Arbeitsumfeld, das Sie als Mensch wertschätzt. Denn wir sind überzeugt: Vielfalt macht uns stärker.

Neugierig geworden?
Informieren Sie sich über unsere aktuellen Stellenangebote auf der Website oder direkt bei Marion Lietz unter dein-job@rb38210.at

ANZEIGE

LANDESPRÄMIERUNG STEIRISCHES KÜRBISKERNÖL G.G.A. 2025



LANDESPRÄMIERUNG STEIRISCHES KÜRBISKERNÖL G.G.A. 2025

Dunkelgrün, nussig duftend und intensiv im Geschmack - das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. zählt zu den kulinarischen Spezialitäten und ist mittlerweile international bekannt. Nachdem sich das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. Ende der 1990er immer größerer Beliebtheit erfreute und über nationale Grenzen hinaus immer bekannter wurde, erschien es unumgänglich, bestimmte Qualitätskriterien zu definieren.

Aus diesem Grund wurde 1999 das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ins Leben gerufen um die zahlreichen Landwirtinnen und Landwirte entsprechend darauf aufmerksam zu machen und zu schulen. Bereits im Jahr 2000 wurden die ersten 114 Betriebe im Rahmen der Landesprämierung ausgezeichnet.

2025 findet die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. bereits zum 26. Mal statt - mit einer beeindruckenden Entwicklung: Die Teilnehmerzahl hat sich seither verfünfacht, und auch die Zahl der ausgezeichneten Betriebe ist deutlich gestiegen. Diese Entwicklung belegt die stetige Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes.

SO LÄUFT'S AB:

Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien. 2025 bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 505 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 449 Kürbiskernöle wurden prämiert.

290 von diesen ausgezeichneten Kürbiskernölen erzielten die absolute Höchstnote. Erkenntbar sind diese herausragenden Produzenten an der goldenen Plakette „Prämiertes Steirisches



Die ausgezeichneten Betriebe aus der Marktgemeinde Dobl-Zwaring. Fam. Brodschneider wurde in diesem Jahr zum 15. Mal prämiert und erhielt somit eine Sonderurkunde.

Kernölbetrieb 2025“.

WISSEN UND WEITERBILDUNG ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Die Landesprämierung genießt bei Kürbiskernöl-Produzenten hohes Ansehen und dient als Ansporn, die bestmögliche Qualität zu erzielen. Um die Betriebe bestmöglich zu unterstützen, bietet die Landwirtschaftskammer gezielte Aus- und Weiterbildungen. „Diese Spitzenleistungen sind die Früchte der jahrelangen Qualitätsoffensive für und mit den Kürbiskernöl-Produzenten“, unterstreicht Obmann Franz Labugger.

Rund 1.400 Kernölpproduzenten nehmen regelmäßig an Spezialschulungen teil, in denen wichtige fachspezifische Themen wie Anbau, Sortenversuche, Kulturpflege, Ernte, Waschen, Trocknen oder die Lagerung der Kerne vermittelt werden.

Damit Sie ganz leicht in den Genuss eines qualitativ hochwertigen Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. kommen können,

finden Sie eine Broschüre mit allen prämierten Betrieben nach Bezirk und Gemeinde aufgelistet auf der Website der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.
(steirisches-kuerbiskernoel.eu)



DIE PRÄMIERTEN BETRIEBE IN UNSERER GEMEINDE 2025:

- Martha Brodschneider, Zwaring 19
- Joachim Florian, Unterberg 54
- Josef Krois, Dobl-Dorf 32
- Marianne Kurz, Dobl-Dorf 25
- Josef Masser, Steindorf 9
- Christian Rainer, Petzendorf 1
- Reissner KG, Muttendorfberg 10
- Johann Schelch, Petzendorf 12
- Gabriele Schrottner, Ackerstraße 50
- Petra Weinhappel, Muttendorf 48

Wohin mit aussortierter Kleidung?

Die Altkleidercontainer stehen dafür bereit.



Foto: AWV GU

Eine nachhaltige Kooperation

Seit 2022 arbeitet der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung mit der Carla — der Sachspendendrehscheibe der Caritas — zusammen, um eine nachhaltige und sozial verantwortungsbewusste Weiterverwendung der Altkleider aus unserem Bezirk sicher zu stellen. Die Carla entleert sämtliche Altkleidercontainer und sorgt für die Sortierung, Bewertung jedes einzelnen Kleidungsstücks, Lagerung und den Weiterverkauf der Kleiderspenden in den steirischen Carla-Shops.

Für den Guten Zweck

Jeder Einkauf in einem Carla-Shop und jede Spende unterstützt Hilfsprojekte der Caritas, wie zum Beispiel die Gratiskleiderausgaben für

Frauen und Männer in Notlagen. Die Erlöse aus der Wiederverwertung der Sachspenden fließen außerdem zurück in die Schaffung von über dreihundert Arbeitsplätzen, insbesondere für die benachteiligten Zielgruppen des Arbeitsmarkts.

Carla verwertet einen Großteil der Sachspenden in der Steiermark und trägt somit zu einer regionalen Wertschöpfungskette bei. Nur Ware, die im Carla-Shop nicht verkauft werden kann, wird an ausgewählte Abnehmer weitergegeben.

Was wird im Altkleidercontainer gesammelt?

- ✓ Saubere, trockene, tragbare Kleidung
- ✓ Sportbekleidung und -schuhe
- ✓ Paarweise gebündelte Schuhe (z.B. mit den Schuhbändern zusammenbinden)
- ✓ Intakte Bettwäsche und Vorhänge

Wie wird gesammelt?

- ✓ Spenden in einen transparenten Sack geben und verschließen.
- ✓ Sack in einen Altkleidercontainer einwerfen.

Hier finden Sie die Standorte der Altkleidercontainer:

Kaputte Kleidung und kaputte Schuhe bitte im Restmüll entsorgen.

Bitte nichts neben den Containern abstellen, die Kleiderspenden könnten von der Witterung unbrauchbar gemacht werden.



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Upcycling

Beim Upcycling von Kleidung werden aus gebrauchten Kleidungsstücken neue Kleidung oder andere Gebrauchsgegenstände gemacht. So entstehen persönliche Unikate und lieb gewonnene Stücke können weiter genutzt werden. Darüber hinaus wird Abfall vermieden.

Beispiele sind das kreative Reparieren von kleinen Schäden, Geschenkbänder aus T-Shirts herstellen, Taschen aus Jeans oder Patchworkdecken aus Stoffresten nähen.

Im Internet gibt es dazu zahlreiche Anleitungen und Ideen.



Foto: AWV GU_Canova

Tipp:



Manche Schäden an Textilien lassen sich leicht reparieren. Zum Beispiel beim nächsten Repair Café Termin mit Nähhilfe oder bei einer Änderungsschneiderei. Das schont unsere Ressourcen und hilft heimischen Betrieben.

Weitere Informationen gibt es hier:
www.awv-graz-umgebung.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Das Team des
Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung



1 JAHR FLUX – FEIER MIT UNS! flux.

IM JULI GIBT'S DIE ERSTE FAHRT GESCHENKT

Das Sammeltaxi flux feiert Geburtstag! Seit 1. Juli 2024 ist es in 42 Gemeinden in Graz, Graz und Voitsberg unterwegs – und ergänzt den öffentlichen Verkehr dort, wo Busse und Bahnen selten oder gar nicht fahren. Ob Arztbesuch, Einkaufen oder zur Gitti: flux bringt dich flexibel und zuverlässig ans Ziel.

Im ersten Betriebsjahr wurde flux bereits intensiv genutzt: Über 37.000 Fahrtaufträge wurden gebucht und



rund 43.000 Fahrgäste befördert. Gemeinsam haben wir bereits eine Strecke zurückgelegt, die von der Erde bis zum Mond reicht. In nur einem Jahr hat sich das regionale Sammeltaxi zu einem festen Bestandteil der Alltagsmobilität vieler Menschen in der Region entwickelt. Besonders eindrucksvoll: Die fleißigste Nutzerin war im ersten Jahr über 300-mal mit flux unterwegs.

Um diesen erfolgreichen Start zu feiern, haben wir pünktlich zum 1. Jubiläum ein besonderes Geschenk für alle, die neu dazukommen: Wer sich im Juli bei flux registriert, bekommt ein Startguthaben von 3 € geschenkt. Der perfekte Zeitpunkt, um das Sammeltaxi auszuprobieren!

WAS IST FLUX – UND WIE FUNKTIONIERT ES?

flux ist ein Sammeltaxi – und in Kombination mit Öffis und Carsharing eine praktische Alternative zum eigenen Auto. Du steigst an Haltepunkten ein und aus – ähnlich wie beim Bus, aber

ohne festen Fahrplan. flux kommt nur, wenn du es vorher buchst: Ein regionales Taxi holt dich dann ab und bringt dich direkt ans Ziel.

Zur Verfügung stehen dir rund 3.000 Haltepunkte im Steirischen Zentralraum – also in Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg – zwischen denen du deine Fahrten buchen kannst.

REGISTRIEREN LOHNT SICH – NICHT NUR IM GEBURTSTAGSMONAT

Registrierte Fahrgäste profitieren dauerhaft von vielen Vorteilen: Mit Klima-Ticket oder Top-Ticket fährst du zum halben Preis – ebenso zum gebuchten Carsharing. Auch zu ausgewählten Haltepunkten in deiner Wohngemeinde fährst du günstiger.

JETZT ANMELDEN UND GRATIS FAHRT SICHERN!

Weitere Informationen: flux.at
Fahrt buchen: Telefonisch unter 050 61 62 63 oder online unter buchung.flux.at

PROVIT

Verein für Hauskrankenpflege und Gesundheitsvorsorge Lieboch

8501 Lieboch, Packer Straße 85,
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091
E-Mail: provit-lieboch@aon.at
Internet: www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden Dienstag und Freitag zwischen 9 – 12 Uhr.

Anruf jederzeit möglich, wir rufen gerne zurück.



MENÜMOBIL

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können, bringen wir wochentags ein **reichhaltiges Menü** (auch Schonkost) um € 10,- direkt nach Hause.

**NÄHERE INFORMATIONEN
IM PROVIT BÜRO 03136 / 61400 – 34**

Unsere ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer sind von Montag bis Samstag unermüdlich für Sie unterwegs - und das bei jedem Wetter. Es werden mehr als 1.200 Essen pro Monat zuge stellt und ca. 70 Kilometer pro Tag zurückgelegt.



HOSPIZTEAM GU SÜD – EIN NEUES KAPITEL BEGINNT



NEUE TEAMLEITUNG SEIT 1. FEBRUAR 2025

Mit großer Wertschätzung für das bisher Geleistete und voller Zuversicht blicken wir auf einen neuen Abschnitt:

Seit 1. Februar 2025 leiten wir, Maria Heinzel und Katja Schlachter, das Hospizteam GU Süd.

Anneliese Kickmaier ist weiterhin bewährte Anlaufstelle für Anrufe und Einsatzkoordinatorin des Teams.

Wir sind für Menschen da – in schweren Zeiten, mit offenem Ohr, mit Zeit, mit Herz und Empathie.

Gemeinsam möchten wir Vertrauen schaffen, Halt geben und die Hospizkultur in unserer Region weiterleben und weiterentwickeln.

Wir freuen uns darauf, bekannte Wege weiterzugehen und neue Impul-

se zu setzen – in enger Zusammenarbeit mit Betroffenen, Angehörigen, Kolleg:innen und Unterstützer:innen.

Kontakt & Informationen:
Hospizteam Graz Umgebung Süd
Tel: 0664 / 85 75 597
E-Mail: gu-sued@hospiz-stmk.at
Homepage: www.hospiz-stmk.at



Von links nach rechts: Anneliese Kickmaier, Maria Heinzel, Katja Schlachter

IHRE SPENDE AN DEN HOSPIZVEREIN IST STEUERLICH ABSETZBAR!

IBAN: AT32 2081 5000 4106 9360 | STSPAT2G |
Steiermärkische Sparkasse

ZVR-Zahl: 788806226 | DVR: 2112044

Hospizteam GU Süd – Von Mensch zu Mensch.

KINDERKIPPE DOBL

KINDERKIPPE LÄDT ZUM ELTERNCAFÉ:

Am 23. Mai war ein ganz besonderer Tag in der Kinderkrippe – die Eltern wurden anlässlich des Mutter- und Vatertags zum Elterncafé eingeladen.

Nach vielen Vorbereitungen war es endlich soweit: Die Krippenkinder zeigten stolz ihr Können beim Singen und

Tanzen und überreichten dann die liebevoll gestalteten Mutter- und Vatertagsgeschenke. Auch Bgm. Waltraud Walch nahm sich Zeit und zeigte sich begeistert von der herzlichen Atmosphäre und der anschließenden Bewirtung. Mit selbstgemachten Kuchen

und Kaffee wurden die Eltern verwöhnt und hatten noch Gelegenheit sich entspannt auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen oder sich besser kennen zu lernen.

Dieser Vormittag wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Die kleinen Hauptdarsteller beim Elterncafe



Nicht nur die Eltern, sondern auch Bgm. Waltraud Walch wurde beschenkt.



KINDERKIPPE ZWARING

Der Frühling ist wieder da! Eine spannende Zeit hat begonnen, die Natur erwacht! Mit Liedern, Geschichten, Gedichten und Bewegung heißen wir den Frühling willkommen. Immer wieder gibt es viel Neues zu entdecken und zu erleben. Hier ein kleiner Einblick in unsere Kinderkrippe:



Im Morgenkreis singen wir gemeinsam Frühlingslieder und begleiten diese mit Instrumenten



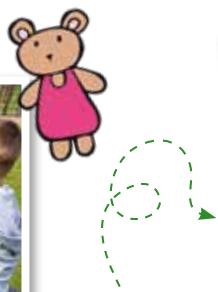
Wenn die Frühlingssonne lacht, wachen die Tiere und die Blumen in unserer Geschichte auf



Wir gestalten den Osterstrauch und hängen bunte Eier darauf.



Endlich ist es wieder warm! Jeden Tag genießen die Kinder das Spielen, Schaukeln, Wippen und Rutschen im Garten.



Wir befüllen die Hochbeete mit Ästen und Erde und pflanzen Erdbeeren ein.



In unserem Kinderkrippenalltag gehören Springen, Laufen, Toben, Turnen und Spaß haben im Bewegungsraum dazu.



Unsere kleinen Künstler gestalten auf unserer neuen Staffelei wunderschöne kreative Bilder – eine Sonne strahlt.

KINDERGARTEN SPRINGINKERL



NEUER STANDORT DES KINDERGARTEN SPRINGINKERL IM PFARRHOF

ABSCHLUSS DES UMZUGS

Durch den großen Einsatz in den letzten Monaten konnte unser Kindergarten-Umzugsprojekt nun abgeschlossen und mit der Segnung durch Weihbischof Johannes Freitag gefeiert werden. Der neue Kindergarten im Pfarrhof ist ein besonderer Ort für unsere Kinder geworden. Die liebevolle Gestaltung der Innenräume und des Spielplatzes erfolgte durch die tatkräftige Unterstützung der Elternschaft des Kindergartens und der privaten Volksschule. Die Kinder und das Team genießen die freundliche Atmosphäre und das großzügige Platzangebot, das ideale Bedingungen zum Spielen, Lernen und Wohlfühlen bietet.



Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die dieses Projekt begleitet und möglich gemacht haben – insbesondere der Marktgemeinde Dobl-Zwaring und Bürgermeisterin Waltraud Walch, die das Projekt Pfarrhof-Sanierung unterstützt hat.

Der Kindergarten freut sich auf eine gute Zeit im neuen Zuhause und bedankt sich herzlich für die positive Zusammenarbeit.



KINDERGARTEN DOBL



FRÜHLING IM KINDERGARTEN DOBL

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen können die Kinder die erwachende Natur erkunden, Veränderungen beobachten und sich auf vielfältige Naturerlebnisse freuen.



Wertvolle Wildkräuter vom Spielplatz werden zu leckerem Pesto verarbeitet.

Sie lernen die verschiedenen Pflanzen in ihrer Umgebung kennen und schätzen, sowie ihre Heilkräfte zu entdecken. Gemeinsam sammeln sie Wildkräuter, die sie später verarbeiten. Besonders beliebt sind dabei Holunderblüten, die im Sommer für aromatische Sirupe sorgen, Gänseblümchen, die als essbare Dekoration dienen, und Löwenzahn, der nicht nur lecker schmeckt, sondern auch viele Vitamine enthält. Ein wichtiger Beitrag für die Gesundheit und die Entwicklung eines respektvollen Umgangs mit der Umwelt!



Wir freuen uns auf den Holunderschmarrn!

Außerdem lernen sie kulturelle und saisonale Bräuche in der Osterzeit kennen und erfahren, dass Ostern traditionell für das Aufblühen der Natur, für Hoffnung und für einen Neuanfang sowie das Zusammenkommen mit Familie und Freunden steht. Im Kindergarten werden nach der gemeinsamen Osterjause die Osternesterl im Garten gesucht. Heuer brachte der „Osterhase“ sogar ein Fußballtor und ein Karussell für die bewegungshungrigen Kinder!



Jedes Kind hat sein Osterfest gefunden!

TAGESMÜTTER VÄTER Steiermark

Ausbildungsstart
Tagesmutter*vater und Kinderbetreuer*in



Termine 2025/26:
Kalsdorf 2.10.2025 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325
Gleisdorf 5.11.2025 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325
Graz 12.1.2026 | Petra Macher | 0316 / 671 460-316

Unsere Lehrgänge starten an drei Standorten!

Gesamtqualifizierte Ausbildungsberechtigte für Tagesmütter*innen verliehen von der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration

www.tagesmuetter.co.at

KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS

ABENTEUER, TIERE & BLAULICHT – WAS BEI UNS IM KINDERGARTEN ALLES LOS WAR!



Bei unseren Schulanfängern ist gerade richtig viel los! Gemeinsam haben wir spannende Ausflüge unternommen – zum Beispiel zum Biohof Kappel, wo die Kinder selbst Weckerl gebacken, Esel gestreichelt und am Ende sogar die Kühe in den Stall getrieben haben. Ein echtes Bauernhoferlebnis!

Auch im Tierpark Preding gab es viel zu entdecken: Von Ziegen bis Lamas konnten die Kinder viele Tiere bestaunen – und nach dem Rundgang war noch genug Zeit zum Austoben am großen Spielplatz.

Demnächst geht's dann noch nach Dobl – Bücherfreunde dürfen sich freuen!



Auch bei uns im Kindergarten gab's aufregenden Besuch: Die Polizei war da und hat uns ihren Beruf erklärt. Besonders spannend war das Polizeiauto – wir durften sogar in das Funkgerät sprechen!





Die Feuerwehr hat mit uns eine Brandschutzübung gemacht – das Highlight: mit dem großen Schlauch spritzen!



Und natürlich war auch die Zahngesundheitserzieherin da und hat mit uns spielerisch das richtige Zähneputzen geübt und uns gesunde Lebensmittel näher gebracht.



Unser Jahresthema Kneipp haben wir ebenfalls mit viel Freude aufgegriffen: Wir haben Arme und Füße gebadet, uns an der frischen Luft bewegt, Geschichten erzählt und dabei jede Menge Spaß gehabt!

Es war und ist viel los – und wir freuen uns schon auf die nächsten Erlebnisse!



VOLKSSCHULE DOBL

INSEKTENHOTELS FÜR DIE PV-ANLAGE IN DOBL



An der VS Dobl wurde kürzlich ein kleiner Beitrag zur Renaturierung des Geländes der neuen PV-Anlage geleistet. Initiiert wurde dieses Projekt von Herrn Thomas Kern von der Energie Steiermark Green Power GmbH und Herrn Konrad Guggi von der Berg- und Naturwacht Steiermark. Dabei gelang eine beispielhafte Verbindung von Klimaschutz, Bildung und Naturschutz. Gemeinsam mit engagierten Schüler:innen entstanden mehrere Insektenhotels, die auf dem Gelände der Photovoltaikanlage aufgestellt werden sollen. So wird ein wertvoller Lebensraum für Wildbienen und andere nützliche Insekten geschaffen.

Im Rahmen eines spannenden Vortrags erhielten die Kinder außerdem Einblicke in die Planung und Funktionsweise der Solaranlage und die geplanten



Maßnahmen für eine gelingende Renaturierung. Die jungen Zuhörer:innen zeigten großes Interesse an erneuerbaren Energien und Umweltfragen. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie

technische Innovation und Umweltbewusstsein Hand in Hand gehen können – ein gelungenes Beispiel für nachhaltige Zukunftsgestaltung in der unserer Gemeinde und an der VS Dobl.

ZU BESUCH IN DER KINDER-HTL

Die Kinder der zweiten und dritten Schulstufen haben im Sommersemester die Gelegenheit ergriffen, einen Tag an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Bulme (HTL Graz-Gösting) verbringen zu dürfen.

Im Rahmen des Projekts „Kinder-HTL“, organisiert von Frau DI Dr.techn. Nicole Méndez-Depiné, erhielten sie spannende Einblicke in verschiedene technische Fachrichtungen und konnten selbst aktiv mitarbeiten. Die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler der ersten Schulstufe der HTL führ-

ten die Volksschulkinder durch die unterschiedlichen Werkstätten. Dort, wo normalerweise die praktischen und handwerklichen Fertigkeiten vermittelt und erworben werden, durften die Kinder an verschiedenen Stationen experimentieren. Wissenswertes rund um die Themen: Wasserkraft, Photovoltaik, Energiespeicher, Elektrotechnik, Heiztechnik, Roboter, Maschinenbau und vieles mehr, wurde spielerisch und kindgerecht aufbereitet und greifbar gemacht. Die Kinder hatten sichtlich großen Spaß daran, die vielen Station-

nen auszuprobieren. Neben den technischen Entdeckungen beeindruckte auch die Größe der Schule. Mit rund 2000 Schülerinnen und Schülern (inklusive Abendschule), hat die HTL Bulme etwa 15-mal so viele Lernende wie die VS Dobl. Wir sind sehr freundlich aufgenommen worden und hatten viel Spaß bei unserem Besuch an der HTL. In ein paar Jahren wissen wir, bei wem der Ausflug einen besonders großen Eindruck hinterlassen hat.

Wir kommen gerne wieder!



FEST DER FARBEN – EINE KREATIVE WOCHE VOLLER KUNST UND INSPIRATION

In der vergangenen Woche verwandelte sich der Schulalltag der 2. Schulstufe in ein farbenfrohes Erlebnis der besonderen Art: In Kooperation mit der Kinder Kunsthochschule Steiermark und unterstützt vom OEAD tauchten die Kinder in eine Welt voller Kunst, Kreativität und Ausdruck ein, das „Fest der Farben“. Was zunächst als spannender Ausflug begann, entwickelte sich rasch zu einer intensiven künstlerischen Auseinandersetzung mit Farbe, Form und Fantasie.

Den Auftakt machte ein Besuch in der Neuen Galerie des Universalmuseums Joanneum in Graz. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler herzlich von Künstlerinnen und Kunstvermittlerinnen empfangen, die nicht nur durch die Ausstellung führten, sondern mit durchdachten Aufgaben und kreativen Impulsen den Blick für die Kunst schärften. Gemeinsam betrachteten die Kinder die ausgestellten Werke von Wolfgang Hollega und lernten, wie Farben wirken, was sie ausdrücken

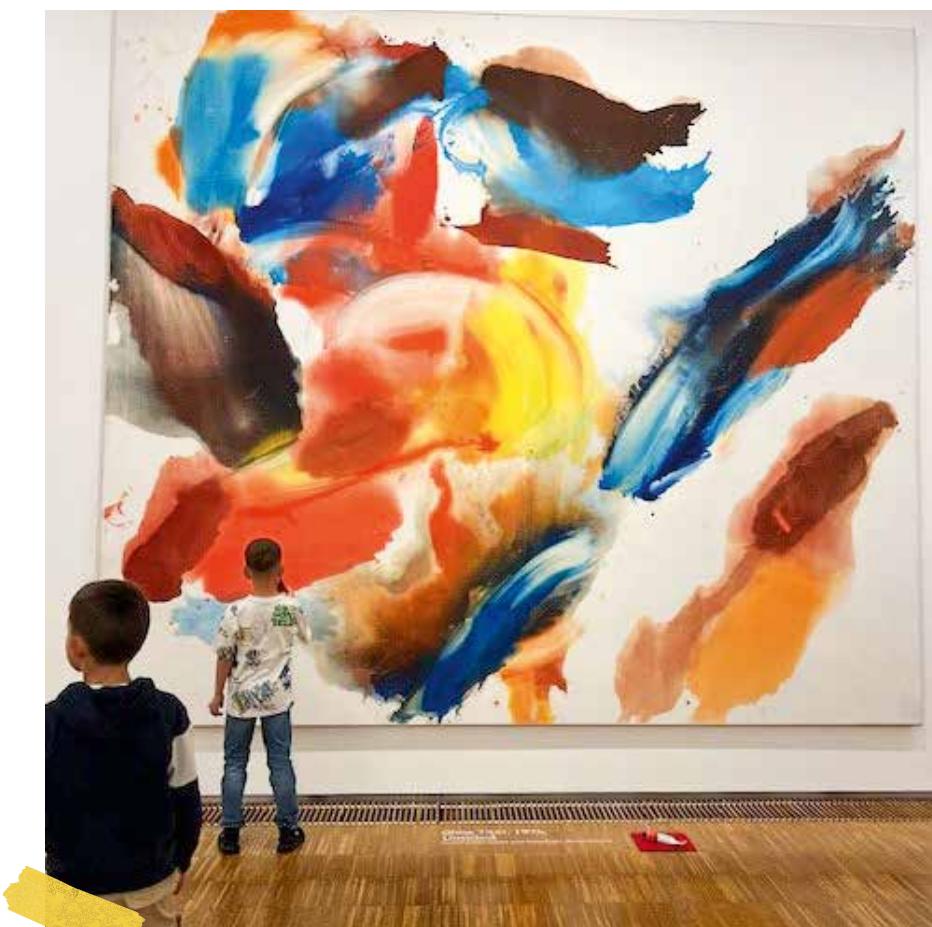


können und wie unterschiedlich Menschen Kunst wahrnehmen. Die jungen Besucher:innen stellten neugierige Fragen, äußerten ihre Eindrücke und waren mit Eifer bei der Sache – ganz wie kleine Kunstkritiker:innen.

Doch damit war das kreative Abenteuer noch lange nicht zu Ende. In den darauffolgenden Tagen kamen die Künstler:innen direkt an die Schule, um mit den Kindern in Workshops zu arbeiten. In einem inspirierenden Umfeld, das sich schnell vom Klassenzimmer in ein lebendiges Atelier verwandelte, konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Sie malten, druckten, klebten und gestalteten – ganz ohne Einschränkungen, aber mit viel Begeisterung und Mut zum Ausprobieren.

Die jungen Künstler:innen erprobten verschiedene Druckverfahren, lernten den Umgang mit Collagetechniken und erfuhren, wie man mit ungewöhnlichen Materialien besondere Effekte erzielt. Es wurde experimentiert, verändert und neu gedacht – und so entstanden individuelle Kunstwerke, die die Vielfalt der Kreativität eindrucksvoll widerspiegeln.

Das „Fest der Farben“ war für unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur ein Ausbruch aus dem gewohnten Unterrichtsalltag, sondern ein echtes Highlight, das nachhaltig beeindruckte. Freude am Tun, neue Erfahrungen im Umgang mit Kunst und ein gestärktes Selbstvertrauen im kreativen Ausdruck machten diese Tage zu etwas ganz Besonderem – für die Kinder, die Lehrer:innen und die beteiligten Künstler:innen gleichermaßen.



VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

EIN SCHULHALBJAHR VOLLER ERLEBNISSE – AUSFLÜGE UND AKTIVITÄTEN AN DER VOLKSSCHULE



Auch in diesem Halbjahr war bei uns an der Volksschule wieder jede Menge los! Neben dem Lernen im Klassenzimmer sorgten spannende Ausflüge, kreative Projekte und besondere Erlebnisse für viel Abwechslung und Begeisterung bei den Kindern.

1. KLASSE

Die 1. Klasse erforschte an zwei erlebnisreichen Vormittagen den Wald mit allen Sinnen. Mit offenen Augen, ge spitzten Ohren und viel Neugier ent

deckten die Kinder die Natur – ein besonderes Abenteuer, das sie sichtlich genossen haben.



Zusammen mit der 2. Klasse besuchte die 1. Klasse auch das Kindermuseum Frida & Fred. Dort stand das spannende Thema Seifenblasen im Mittelpunkt – mit viel Staunen und Forschergeist wurde ausprobiert, experimentiert und gestaunt.



2. KLASSE



Ein festlicher Höhepunkt war die **Erstkommunion** der 2. Klasse, die feierlich in der Pfarrkirche Wundschuh stattfand. Gemeinsam mit ihren Familien, Lehrerinnen und der Pfarrgemeinde durften die Kinder diesen besonderen Tag feiern. Liebevoll vorbereitet, musikalisch begleitet und getragen von einer feierlichen Stimmung, wurde die Erstkommunion zu einem unvergesslichen Erlebnis.

3. KLASSE

Die 3. Klasse hatte in diesem Halbjahr ein sehr vielseitiges Programm.

Ein besonderes Erlebnis war das Treffen mit Frau Bürgermeister Waltraud Walch, die sich viel Zeit nahm, Fragen der Kinder zu beantworten und einen Einblick in ihre Arbeit und die ihrer Angestellten gab. Bei dem anschließenden Besuch im Sendermuseum Dobl führte Herr Tschugmell die Kinder durch die Ausstellung und erklärte eindrucksvoll die Geschichte der Rundfunktechnik.

„Hallo Auto“ ließ die Kinder spielerisch den Bremsweg kennenlernen – inklusive eigenem Bremsversuch im Auto!



Danke liebe Frau Bürgermeister

Der Wassertropfen Fridolin führte die Kinder mit spannenden Geschichten durch den Wasserverband in Haus-

mannstätten. Nach der Besichtigung des Wasserspeichers durften alle Wasserexperimente durchführen.



Foto Hallo Auto 3. Klasse VS Zwaring-Pöls



Wassertropfen Fridolin 3. Klasse VS Zwaring-Pöls



Wasserexperiment



Verkaufen

Beim Changemaker-Projekt gemeinsam mit Studierenden der Wirtschaftsuniversität Graz stellten die Kinder Produkte her, ermittelten den Verkaufspreis und verkauften stolz und mit großem Erfolg Handyhalter, Armbänder, Gewürze und Grußkarten am Markttag in der Aula der Universität.



Vor dem Markttag auf der Wirtschaftsuniv

Dass der PV-Park in Dobl nicht nur Strom liefert, sondern auch landwirtschaftlich genutzt wird, haben die Kinder von Vertretern der Energie Steiermark, Enery und Berg- und Naturwacht erfahren. Vogelnistkästen wurden im Anschluss zusammengebaut und bemalt.

Die Kinder der 3. und 4. Klasse tauchten in vergangene Zeiten ein und lernten im Rahmen von „Damals 1410“ das Leben im Mittelalter kennen.

Ein gemeinsames Projekt aller 4 Klassen der VS Zwaring-Pöls war das Tanzprojekt, bei dem die Kinder Chachacha, Samba und langsamen Walzer einstudierten. Als Abschluss durften sie bei einem Vortanzen in der Mehrzweckhalle Dobl ihr Können zeigen.

Jetzt nähern wir uns mit riesigen Schritten dem Ende dieses Schuljahres und freuen uns schon sehr auf die Ferien.



Wunderschöne Nistkästen



Damals 1410



Erfolgreiche Tänzerinnen

4. KLASSE

Die 4. Klasse durfte gleich mehrere besondere Highlights erleben:

Beim Graztag erkundeten die Kinder unsere Landeshauptstadt: Vom Uhrturm bis zur Murinsel entdeckten sie Sehenswürdigkeiten und erfuhren Spannendes über Geschichte und Kultur.



Auch sie nahmen am Projekt „Damals 1410“ teil und reisten in die Vergangenheit.



Bei der Lesenacht im Schulhaus machten es sich die Kinder mit Schlafsäcken und Taschenlampen gemütlich, lasen gemeinsam spannende Geschichten und stärkten sich mit leckerer Pizza – ein echtes Gemeinschaftserlebnis



GEMEINSAM LERNEN, STAUNEN UND FEIERN



Ein echtes Highlight für alle Klassen war der Ausflug ins Orpheum Graz, wo die Schülerinnen und Schüler die Aufführung von Aladdin besuchen durften. Schon die Busfahrt war für viele ein Erlebnis – und als sich der Vorhang hob und die farbenfrohe Welt aus 1001 Nacht zum Leben erwachte, waren alle Kinder begeistert.



Ein wichtiges Thema im gesamten Halbjahr war der Umweltschutz. Im Rahmen eines schulweiten Abfallprojekts beschäftigten sich alle Klassen mit Mülltrennung, Müllvermeidung und Recycling – praxisnah, kreativ und mit viel Engagement.



Große Freude bereitete auch der Besuch der Kinderbuchautorin Sonja Kaiblinger. Mit Humor, Spannung und Energie las sie aus ihren Büchern vor und fesselte ihre Zuhörer – viele holten sich danach gleich eines ihrer Bücher aus der Schulbibliothek.

All diese Erlebnisse zeigen: Lernen findet nicht nur im Klassenzimmer statt. Ob Theater, Lesenacht, Stadtführung oder Umweltprojekt – durch gemeinsames Erleben und Entdecken wächst nicht nur das Wissen, sondern auch der Zusammenhalt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese vielfältigen Aktivitäten möglich gemacht haben!



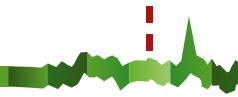
MINT- GÜTESIEGELVERLEIHUNG – GROSSE AUSZEICHNUNG FÜR DIE VS ZWARING

Am 3.6. 2025 durften Frau VDir. Gabriele Gössler und Herr Mag. Mario Müller in den Räumlichkeiten der Industriellenvereinigung das Mint- Gütesiegel für die Volksschule Zwaring in Empfang nehmen.

Das MINT-Gütesiegel ist ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für Schulen, welche in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik einen besonders qualitativen und innovativen Unterricht mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen anbietet. Die VS Zwaring hat sich in diesem Schuljahr erst-

mals für dieses Siegel beworben und wurde von einem 44 köpfigen Gremium bestehend aus Expertinnen und Experten auf Basis der abgegebenen Bewerbung ausgezeichnet.

In einem festlichen Rahmen mit abwechslungsreichem Programm wurde das Mint-Engagement unserer Bildungseinrichtung gewürdigt und von unserem Bildungsminister Herrn Christoph Wiederkehr sowie dem Vizerektor der Pädagogischen Hochschule Wien, Herrn Norbert Kraker an Frau Direktorin Gössler überreicht.



PRIVATE VOLKSSCHULE DOBL

WIE DIE ZEIT VERGEHT!

Der Sommer steht schon in den Startlöchern und den Kinder der 1. und 2. Klasse raucht schon der Kopf. Warum raucht denn der Kopf? Darauf die Kinder:

„.... vom vielen Schreiben weil wir schon so viel gelernt haben ... weil Schule lustig ist weil auch schwierige Aufgaben dabei waren.“

In den vergangenen Wochen war neben den abschließenden Arbeiten auch tolle Elternangebote und Projekte dabei.



EINEN SCHÖNEN SOMMER WÜNSCHEN DIE KINDER DER 1. UND 2. KLASSE DER PVS DOBL.

IM EINSATZ FÜR EINE SAUBERE UMWELT

Am 15. Mai nahm die Private Volksschule Dobl am „Großen steirischen Frühjahrsputz“ teil – und zeigte dabei großen Einsatz für unsere Umwelt. Bei wunderschönem Frühlingswetter zogen die Kinder mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen los, um die Umgebung von Dobl von Müll zu befreien.

Die Aktion war nicht nur ein praktischer Beitrag zum Naturschutz, sondern auch eine gute Gelegenheit über Umweltschutz nachzudenken. Die Schülerinnen und Schüler erkannten, wie sehr Müll der Umwelt schadet und dass jeder einen Beitrag leisten kann, um unsere Welt sauber zu halten.



FAHRRADPRÜFUNG DER 4. KLASSE

Die Kinder der 4. Klasse haben ihr großes Ziel erreicht und die Fahrradprüfung bestanden. Es war für alle eine große Aufregung.

Hier ein Bericht von einem der Kinder:
„Die Fahrradprüfung war am 28.5.2025. Wir stellten uns im Schlosshof mit unseren Fahrrädern an und gingen dann zum Parkplatz beim Gemeindeamt. Unten kam die Polizei und wir stellten uns wieder wie bei der Probefahrt in einer langen Schlange an. Dann fuhr das erste Kind los, danach war ich an der Reihe. Ich war ein bisschen aufgeregt. Als alle dann wieder zurück waren, sagte der Polizist, was wir noch besser machen könnten. Doch dann meinte er, dass alle die Prüfung be-

standen hätten. Ich war froh darüber. Wir haben uns dann wieder angestellt, um zur Schule zurückzugehen.“



WIR GRATULIEREN UNSEREN VIERTKLÄSSLERN ZU IHRER BESTANDENEN PRÜFUNG!



MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING



DAS SOMMERSEMESTER IN DER MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING



Gemeinsames Musizieren

Im März startete die Musikschule in die Wettbewerbs- und Prüfungszeit – und das mit großem Erfolg! Beim diesjährigen Landeswettbewerb *prima la musica* in Graz zeigten viele unserer Schüler:innen ihr musikalisches Talent und begeisterten die Jury.

Ein besonderer Glückwunsch geht an Tobias Stangl aus der Klasse von Darko Horvatic, der in der Altersgruppe B mit seiner Klarinette den 1. Preis mit Auszeichnung erspielte – eine herausragende Leistung!



Tobias Stangl und Darko Horvatic BA
MA MA

Ebenso beeindruckte das Ensemble „4JEAN goes 5“ mit Nina Grinschgl, Jakob Hödl, Elisabeth Hüttner, Katharina Iber und Anna-Sophie Ussner in der Kategorie Ensemble Musik kreativ (Altersgruppe II). Mit ihrem kreativen Zusammenspiel und originellen Interpre-



Gruppe 4JEAN goes 5 mit Katrin Rausch



Auftritt der Band „Neuer Morgen“





Auftritt JBO



Tag der offenen Tür

tationen sicherten sie sich verdient den 2. Preis.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt: Beim Wettbewerb podium.jazz.pop.rock begleitete unsere Schülerin Sophie Oberhammer die Band „Neuer Morgen“ am Keyboard und gemeinsam erspielten sie sich den 1. Preis mit der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

Nach dem erfolgreichen Start im Frühjahr ging es in der Musikschule Dobl-Zwaring mit voller Energie weiter: Die Vorbereitungen für die Musikschul- und Leistungsabzeichenprüfungen standen an. Trotz großer Aufregung meisterten unsere Schüler:innen ihre Prüfungen mit Bravour – ein schöner Beweis für ihren Fleiß und die intensive Vorbereitung.

Elementarprüfungen:

Laura Braunstein (Gitarre), Maximilian Doni (Gitarre), Anna Pötsch (Querflöte), Rosa Scheifler (Blockflöte), Fiona Schriefl-Farrell (Blockflöte), Valentina Ulbing (Gitarre)

Junior-Leistungsabzeichen:

Sophia Absenger (Querflöte), Paul Saurugger (Klarinette), Oleksandr Terešchenko (Saxophon), Elina Weber (Klarinette)

1. Musikschulprüfung

Sophie Oberhammer (Klavier)

1. Musikschulprüfung und Bronze-Leistungsabzeichen

Marie Theres Kainz (Querflöte)

Im Anschluss bereiteten sich viele unserer jungen Musiker:innen auf das Kids4Kids-Konzert in der Volksschule Dobl vor. Gemeinsam mit ihren Lehrer:innen präsentierten sie ihren Mitschüler:innen, was man in der Musikschule alles lernen kann.

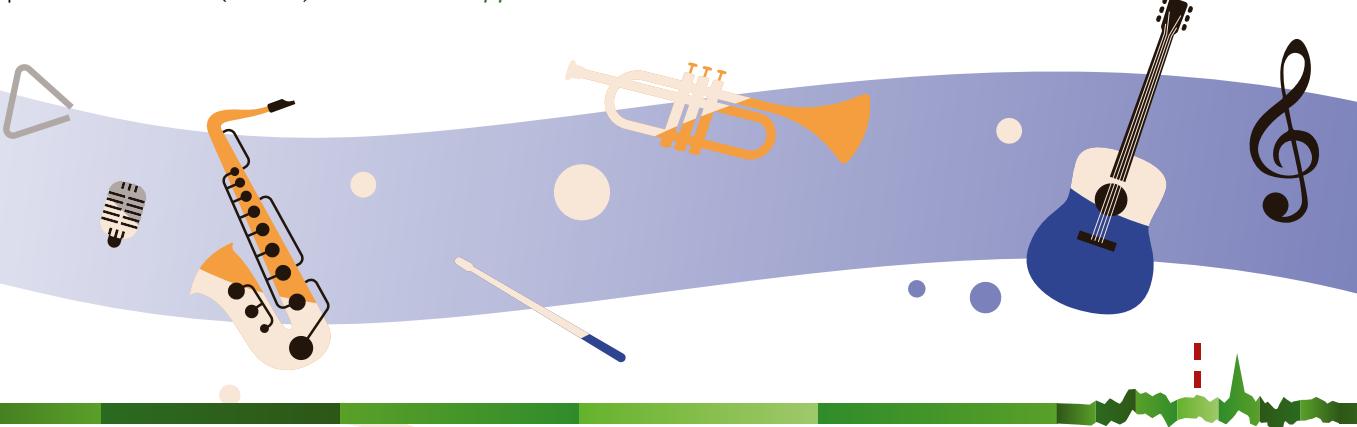
Kurz darauf öffneten wir unsere Türen für den Tag der offenen Tür. Zahlreiche musikbegeisterte Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren, unsere Räumlichkeiten zu erkunden und das Lehrerteam

kennenzulernen. Ein besonderes Highlight war die feierliche Eröffnung durch unser Wettbewerbsorchester, das Auszüge aus seinem Programm für den bevorstehenden Bundeswettbewerb präsentierte.

Am 24. Mai 2025 war es dann so weit: Unser Jugendblasorchester reiste zum Bundeswettbewerb nach Admont. Unter der Leitung von Darko Horvatic überzeugten die jungen Musiker:innen in der Altersgruppe AJ mit einer beeindruckenden Darbietung und erspielten sich mit 86,83 Punkten das zweitbeste Ergebnis – ein großartiger Erfolg, auf den wir sehr stolz sind!



Gruppenfoto JBO



ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE DOBL

Wie auch bereits in den vergangenen Schuljahren wurden unsere Kinder der öffentlichen VS Dobl durch den Elternverein tatkräftig und sehr gerne unterstützt.

Hier nun ein kleiner Auszug der Zuzahlungen/Unterstützungen:

- Am ersten Schultag Willkommensblume & Buntstift für die 1. Klässler
- Im Oktober starteten wir mit den Obstkörben für die gesamte Schule
- Kinderflohmarkt mit Kastanien und Sturm (ca. 50 Aussteller)
- Lebkuchen-Nikolo für jedes Kind & großer Schuladventkranz
- Der EV übernahm die Bewirtung beim Schulweihnachtsfest
- Wir bezahlten den Vortrag „Safer Internet“
- Zuzahlung beim Theater
- Im Februar veranstalteten wir wieder unser großes Faschingsfest mit ca. 500 Besuchern in der MZH Dobl (ca. 700 Los-Preise wurden dafür organisiert)

- Zuzahlung zum Schwimmen
- Ostergeschenk für jedes Schulkind
- Zuzahlung beim Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“
- Basketballkorb zur Pausengestaltung
- Heftbestellung und die Gesamtkosten der Hefte (ca. 1.050 Stück)
- Bestellung und Kostenübernahme der Hefte für das kommende Schuljahr 2025/2026

Weitere geplante finanzielle Unterstützungen bis Schulende:

- Zuzahlung beim Schwimmen
- Zuzahlung bei diversen Klassenausflügen bis Schulende
- Abschlussausflug Schule zum Waldpark Hochreiter
- Eis für jedes Kind
- Der EV sponsert eine „runde Baumbank“ um einen neu gepflanzten Baum am Schulgelände zur Pausengestaltung für die Leseratten
- Abschiedsgeschenk für die 4. Klassen
- Bewirtung beim Sommerfest der VS Dobl

Insgesamt werden/wurden die Familien im Schuljahr 2024/2025 mit 14.000€ bei diversen Veranstaltungen unterstützt.

• Das heißt pro Kind mit ca. 100€

Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Dobl-Zwaring, unseren zahlreichen Sponsoren und Helfern sowie beim Team der VS Dobl für die tolle Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Schuljahr und wünschen Kindern, Eltern sowie dem Team der VS Dobl entspannte, aber vor allem erholsame Sommerferien!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Herbst und auf ein tolles Schuljahr 2025/2026!

*Euer Elternverein
der öffentlichen VS Dobl*



Gruppenbild v li. nach re.: Maria Samt, Kerstin Windisch, Sandra Langmann, Daniela Kummer, Stephan Doppler Manuela Hernus, Nathalie Weber, Sabrina Grünwald, Angelika Absenger, Daniela Wutscher und (kleine Bilder re. oben) Ewald Scheifler, Thomas Langmann und Martina Pongratz.

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

Nur noch wenige Tage trennen die Schüler*innen und Lehrer*innen von den wohlverdienten Ferien. Neben dem Schulalltag konnten sich unsere Kinder über viele Aktivitäten freuen, die ihnen bestimmt in lieber Erinnerung bleiben werden.

Es war ein lustiges und spannendes Sommersemester, wir geben Ihnen gern einen kurzen Einblick.

Am 23. März fand die Gemeinderatswahl statt, bei der unser Elternverein in den beiden Wahllokalen des Zwaringer Ortschafts Wahlbuffets ausrichten durfte. Ein Dankeschön für die großzügigen Spenden, die unseren Kindern zugutekamen. Am Mittwoch nach den Osterferien fand ein Osterwandertag statt. Die Kinder spazierten mit ihrer Religionslehrerin, ihrer Werklehrerin, ihren Klassenlehrer*innen und einigen Müttern zur Kapelle nach Dietersdorf, wo sie gemeinsam einen Gottesdienst feierten. Im Anschluss gab es eine Agape mit Pizzaschnecken und Getränken, nach der sie den Rückweg antraten. Zur großen Freude der Kinder erwartete sie bei der Rückkehr in der Schule die Osterhase-Suchaktion sowie eine Würsteljause. Viel Spaß war angesagt und wie immer war die Neugier groß, welche Verstecke sich der Osterhase für Schokohasen & ein paar Kleinigkeiten einfallen ließ. Glücklicherweise wurden alle Nesterl gefunden, sodass keine Schokolade in der Frühlingssonne schmelzen musste.

Ein weiteres Highlight in der Woche nach



Ostern

den Osterferien war die Einladung des Elternvereins ins Dieselkino nach Lieboch, wo den Kindern der Film „Alles steht Kopf 2“ gezeigt wurde. Natürlich durften Popcorn und Getränke nicht fehlen, damit erlebten alle einen lustigen Kino-Abend.

Es gab auch wieder einen Schwimmkurs sowie 4 Jausenbuffets, auch hier Danke an alle Unterstützer*innen.

In der vorletzten Schulwoche werden den Kindern noch Projekte angeboten. Renate Rucker ermöglicht allen interessierten Schüler*innen der 1. und 2. Klasse kostenlos das Basteln mit Tonfiguren. Die 3. und 4. Klasse nimmt am Projekt des Vereins „Alte Wege – neue Wege“ teil, Benjamin Fink leitet den Verein und führt die Kinder in die Welt der Brandmalerei und des Drechselns ein.

Am Freitag, dem 27. Juni 2025 findet unser Schulfest statt. Wir hoffen auf schö-

nes Wetter, eine gute Stimmung und zahlreiche Besucher*innen. Kulinarisch werden uns nach dem Erfolg im Vorjahr auch in diesem Jahr wieder einige Väter verwöhnen, indem sie den Grillen anwerfen und leckere Koteletts und Würstel zubereiten. Pommes, Salate und süße Köstlichkeiten runden das kulinarische Angebot ab. Im Herbst werden wir ausführlich darüber berichten.

Am 1. Juli fahren alle Volksschulkinder mit ihren Lehrer*innen sowie einigen Begleitpersonen auf Schulausflug, der sie dieses Jahr auf die Teichalm führt. Dort verbringen die Kinder einen abwechslungsreichen Vormittag im Waldpark Hochreiter, wo Führungen, ein Streichelzoo, ein Wasserspielplatz, eine Waldkulgebahn und vieles mehr auf sie warten, bevor sie dann am frühen Nachmittag wieder bei der Schule eintreffen.

Abschließend möchten wir allen einen herzlichen Dank aussprechen, die unseren Elternverein in diesem Schuljahr sowohl finanziell als auch mit ihrer Mithilfe unterstützt haben. Nur dadurch kann unseren Kindern eine unvergessliche Schulzeit abseits des Schulunterrichtes ermöglicht werden!

Wir wünschen allen SchülerInnen und ihren Eltern sowie allen LehrerInnen erholsame Sommerferien und eine unvergessliche, schöne Zeit. Allen Viertklässlern, die im Herbst in andere Schulen gehen werden, alles Gute für ihre weitere Schulzeit und allen Erstklässlern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt!



Kino



Oberberg 3, 8143 Dobl-Zwaring · Tel.: 03136/526 10 – 12 · bibliothek@doobl-zwaring.gv.at · www.dobl.bvoe.at

BIBLIOTHEK DOBL-ZWARING

„MITLESEN, MITMACHEN, MITLACHEN“

Im Rahmen der Steirischen „Lies-was-Wochen“ von April bis Mai versuchten wir von der Bibliothek Dobl-Zwaring, die Lust am Zuhören und Lesen bzw. Vorlesen der Kinder des Privatkindergartens „Springinkerl“ und des **Kneipp – Kindergartens** zu wecken.

Unser jährliches **Projekt „Pinsel trifft Buch“** für die Kindergartenkinder aller drei Kindergärten, die im Herbst in die Schule kommen, begeisterte auch heuer wieder die Kinder.

Die „**Rabenrosa**“ aus dem gleichnamigen Buch von Helga Bansch erzählt die Geschichte eines Rabenbabys, das ganz anders aussieht als seine Geschwister und trotzdem seinen eigenen Weg macht. „Ich bin wie ich bin und das passt so“ ist die Botschaft an alle Kleinen und Großen!

Die 10 Kinder vom „**Springinkerl**“ ließen ihrer Fantasie freien Lauf und malten und zeichneten mit Farb- und Filzstiften, wie sie ihre „Rabenrosa“ sahen und im Buch erlebten.



... und vom Kiga Dobl mit ihren Kunstwerken

15 Kinder unseres zweiten „**Nachbar-kindergartens**“ (**Kneipp**) hörten „**Die Geschichte vom Hasen**“ und brachten seine jeweiligen Verwandlungen in einen Schweinehasen, Fischhasen, Schiffshasen ... mit Wachskreiden und Filzstiften zu Papier – wunderbar!!

Die anderen 12 Kinder hatten Spaß an dem Buch „**Ein Geschenk für Emma**“, in dem ein Bär und ein blauer Vogel als völlig unterschiedliche Freunde – wie Sonne und Regen – trotzdem immer füreinander da sind. Ihr jeweiliges Geschenk für den anderen zeigt ihre gemeinsame Wunder!

Unser dritter Gemeindekindergarten, der Kindergarten Zwaring, wird Ende Juni einen Vormittag bei uns in der Bibliothek verbringen. In einem Stationenbetrieb werden die Kinder Zeit haben, zu einem besonderen Buch zu malen, an den Turngeräten im Freien ihre Geschicklichkeit zu erproben, Spiele zu spielen oder einer Geschichte zuzuhören.

Kinder tauchen beim Projekt „**Pinsel trifft Buch**“ in Geschichten ein, erleben Gefühle und lernen dabei, wie andere Menschen denken und fühlen – häufig über die Gestalt von Tieren, die ihnen den emotionalen Zugang erleichtern.

Ilse Hiebl, Bibliotheksteam



Die Kinder vom Kiga Springinkerl ...



MALIBU ORANGE IM CAFÉ ULI LESUNG IN DOBL

Peter-Rosegger-Preisträgerin Ulrike Haidacher, freie Autorin und Kabarettistin in Wien, nahm am 9. Mai 2025 in der Aula der Mittelschule ihr Publikum mit auf eine Reise in ein „gutes“ Leben, was immer das auch ist und wer das als solches bestimmt!

Ulrike Haidacher, die mit „Kind und Kegel“ angereist war, faszinierte die

Zuhörerinnen und Zuhörer auf lustige und mitreißende Art und Weise - sie las nicht einfach, sie spielte ein Hörtheater!

Die Autorin führt in diesem Roman ihre Figuren übertrieben und zielgerichtet ins Verderben, analysiert Glaubenssätze und Floskeln und vereint Komödie

und Tragödie auf spannende Weise. Andreas Pichler untermalte die Lesung musikalisch mit Gitarrenklängen, ein pikantes und süßes Buffet und - natürlich - ein frisch zubereiteter „Malibu Orange“ luden zum gemeinsamen Gespräch ein.

Ilse Hiebl, Bibliotheksteam



Andreas Pichler an der Gitarre



Ulrike Haidacher liest aus ihrem Buch

EINLADUNG ZUM BABYFRÜHSTÜCK IN DER BIBLIOTHEK ELTERNZEIT MAL ANDERS – GEMÜTLICH, INFORMATIV, VERNETZEND!

In entspannter Atmosphäre könnt ihr andere Eltern kennenlernen, euch austauschen und gemeinsam mit eurem Baby einen schönen Vormittag verbringen.

WANN: FREITAG, 11. JULI, 9:30 UHR
WO: BIBLIOTHEK DOBL-ZWARING
FÜR WEN: FAMILIEN MIT BABYS UND KLEINKINDERN

WAS ERWARTET EUCH?

- Kleines Frühstück in netter Runde
- Bücher- und Medientipps rund ums Baby
- Austausch mit anderen Eltern
- Gelegenheit zum Stöbern in der Bibliothek



Die Kinder vom Kiga Springinkerl ...



Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten jedoch um Anmeldung in der Bibliothek oder unter bibliothek@dobl-zwaring.gv.at



DER LETZTE WAGNER VON WUSCHAN

ERINNERUNGEN AN EIN FAST AUSGESTORBENES HANDWERK

Die Fähigkeit, schwere Lasten zu transportieren gehört zu den elementaren Voraussetzungen menschlicher Kultur. Somit waren Handwerker, die sich auf die Fertigung vielseitig verwendbarer Wagen verstanden, bis vor wenigen Jahrzehnten wichtige Mitglieder der dörflichen Gemeinschaft. Entsprechend häufig waren ihre Werkstätten. Eine davon befand sich in Wuschan.

Kürzlich war ich zu Gast bei Johann und Elfriede Hartner (vulgo Wagner!) in Wuschan. Ihr mitten im Dorf gelegenes, geräumiges Haus befindet sich bereits seit 1784 im Besitz der Familie. Damals hatte Matthias Hartner (1732 – 1825), Johanns Ur-Urgroßvater ein Grundstück erworben und darauf ein bescheidenes Holzhaus errichtet. Fast 200 Jahre lang gingen hier fünf Generationen von Männern dem Beruf des Wagners nach*). Franz Hartner, Johanns Vater war der letzte in dieser Reihe.

„Mein Vater“, erzählt Hans, „hat verschiedene in der Landwirtschaft benötigte Geräte hergestellt, darunter auch Wagen aus Eschen- oder Buchenholz. Das dafür erforderliche Rohmaterial kaufte er bei verschiedenen Bauern. Wurden in den umliegenden Wäldern Bäume gefällt, ging er hin, um speziell gewachsenes Holz für Deichseln (Zugstangen) oder Pfluggriffe auszusuchen.“ Ich erfahre, dass das vom Wagner benötigte Holz keinesfalls gerade, sondern im Gegenteil, krumm gewachsen sein sollte. Dies verlieh Teilen, die starken Belastungen ausgesetzt waren, besondere Zähigkeit. In manchen Gegenden, so erfuhr ich später, wurde ein wandernder Wagner geselle darum scherhaft auch "Krummholtz" genannt.

Wagnerei war bis in die Nachkriegszeit reine Handarbeit und körperlich sehr anstrengend. Hans erinnert sich: „Oft war das für eine Wagenstange vorgesehene Holz zu stark und musste auseinander geschnitten werden. Dazu

wurde der Stamm auf einen Schragen gehoben und mit einer senkrecht geführten Handsäge der Länge nach geteilt. Zwei Männer waren erforderlich, einer oben, einer unten. Es war eine sehr schwierige Arbeit, bei der der Schnitt präzise geführt werden musste, ansonsten wäre die Arbeit vergeblich und das angekaufte Holz verloren gewesen.“ Anschließend wurden die beiden Holzstäbe manuell in die gewünschte Form gebracht. Später erleichterten eine Bandsäge und eine Hobelmaschine die Arbeit. Beide Geräte hat Franz Hartner selbst angefertigt.

Für die Herstellung der Wagedeichsel verwendete der Wagner möglichst astreines Birkenholz, welches nach zweijähriger Trocknung eine außerordentliche Zähigkeit aufweist. Nabens, Speichen und Felgen

Eine Serie von
Otto Plank

Lebensraum
Dobl-Zwaring



Hans und Elfriede Hartner ließen mich an ihrem Erinnerungsschatz teilhaben. Vielen lieben Dank!

wurden hingegen aus Eschenholz gefertigt. „Die Speichen“, erzählt Hans, „schnitt der Vater roh zu, als Bub bestand meine Aufgabe darin, sie zu putzen, das heißt, sie in ihre endgültige Form zu bringen.“ Je nach Größe war ein Wagenrad aus fünf bis sechs Teilen mit jeweils zwei Speichen zusammengesetzt. Der Wagner benötigte dafür weder Leim noch Nägel. Allein für ein hölzernes Rad war mit zehn bis zwölf Arbeitsstunden zu



Wagen mit Güllefass (Erlebnishof Reczek)

rechnen, wobei Speichen und Nabenscheiben bereits vorgerichtet sein mussten. Oft begleitete der junge Hans seinen Vater nach Zwaring, wo der Schmied Stubenrauch auf die fertig gestellten Räder glühende eiserne Reifen aufzog.

Ein von einem Wagner gefertigter hölzerner Wagen war in der Landwirtschaft universell einsetzbar. Auf ihm wurden Baumstämme, Stallmist oder Stroh (trockenes Laub) aus dem Wald ebenso transportiert wie hoch aufgeschichtete Heuladungen. Als Zugtiere standen den meisten der kleinen Bauern freilich nur die wenigen eigenen Kühe zur Verfügung. Mit ihrer Hilfe pflügte und egte man auch die Äcker und behielt sie bis ins hohe Alter von 16 oder 17 Jahren. War ein Hausbewohner verstorben, hob man seinen Sarg auf den hölzernen Wagen, vor den man zwei von einem der größeren Bauern geborgte Pferde spannte.

Ein ländlicher Wagner verfügte über ein reiches, von Generation zu Generation weitergegebenes Wissen und über eindrucksvolles handwerkliches Geschick. Doch Reichtümer waren damit keine zu machen. In der Nachkriegszeit benötigten die Bauern dringend landwirtschaftliches Gerät, verfügten jedoch nur über wenig Bargeld. Manchen Sonntagnachmittag war darum Hans mit seinem Vater unterwegs, um Schulden einzutreiben. Nicht selten dauerte es zwei Jahre, bis eine Arbeit zur Gänze abbezahlt war.

Hans Hartner: „*Unser Haus war damals winzig klein. Neben der Werkstatt und der Küche gab es im Grunde nur einen einzigen Raum, in dem sich das ganze Leben abspielte. Wir aßen dort, machten unsere Schulaufgaben und legten uns ins Bett.*

In die Schule bekamen wir damals tagein, tagaus nur schwarzes Brot mit, ein Stück Brot ohne etwas drauf und einen Apfel. Weißbrot gab es nur zu Ostern, zu Weihnachten und wenn wegen schwerer Arbeiten Helfer aus der Nachbarschaft zu verköstigen waren, etwa beim Mähen oder Dreschen.

Bei uns in Wuschan war damals alles sehr klein und arm. Aber wir alle kannten nichts anderes und waren zufrieden.“

Anmerkung:

*) Festgestellt an Hand der Predinger Pfarrmatrizen

FRANZ HARTNER (1903 - 1984)

Ende eines alten Handwerks

Als Franz Hartner in den 1930er Jahren den Betrieb seines Vaters übernahm, zeichnete sich die motorisierte Zukunft der Landwirtschaft bereits ab. Da und dort tuckerte schon ein Traktor über die geschotterten Straßen und zog anfangs meist einen der handgefertigten hölzernen Wagen hinter sich her.

Allerdings verzögerte der 2. Weltkrieg den Umstieg vom Zugvieh auf die selbstbetriebene Maschinen. Danach fehlte vielen Bauern vorerst noch das dafür erforderliche Geld. Somit waren die Erzeugnisse der dörflichen Wagner weiterhin gefragt. Auch Franz Hartner stellte in seiner Werkstatt hölzerne Wagen her, deren Bauart sich seit Jahrhunderten kaum verändert hatte. Bis zur vollständigen Motorisierung der Landwirtschaft dauerte es nach Kriegsende gut drei Jahrzehnte.

1948 schickte Franz Hartner seinen gleichnamigen älteren Sohn in die Lehre zu einem Wagner in Abtissendorf. Dort wurden neben hölzernen Wagen auch Schier, Schlitten und erste Traktoranhänger hergestellt. Allerdings steckte das Wagnerhandwerk bereits tief in der Krise, die Zukunft gehörte der industriellen Produktion. Vater Hartner gelang es dennoch, sich



Franz Hartner vor seiner Werkstatt. Er trägt ein Firta, eine einst weit verbreitete blaue Arbeitsschürze.

mit Hilfe kleinerer Arbeiten und Reparaturen über Wasser zu halten und Ende der 1960er Jahre altersbedingt den Betrieb auslaufen zu lassen. Sohn Franz arbeitete nach der Lehre einige wenige Jahre in der Wuschaner Werkstatt und wechselte schließlich seinen Beruf.



Wagen aus Holz, wie ihn auch Franz Hartner herstellte (oben). Darunter einer der ersten, ebenfalls noch handgefertigten Traktoranhänger. Neben vielen anderen interessanten Exponaten zu besichtigen am Erlebnishof Reczek, Wunderschuh.

PFARRE DOBL

MITEINANDER HOFFNUNGSVOLL: NEUES LEBEN IM DOBLER PFARRHOF

Mit einem stimmungsvollen Eröffnungs- und Begegnungsfest wurde die Renovierung des Pfarrhofs in Dobl gefeiert. Unter dem Motto „**miteinander hoffnungsvoll**“ zelebrierten Weihbischof Johannes Freitag, Pfarrer Claudio Budäu sowie die Diakone Wolfgang Garber und Franz Habith gemeinsam mit über 500 Besucherinnen und Besuchern diesen besonderen Tag. Höhepunkt war die festliche Messe auf der Pfarrwiese, musikalisch gestaltet vom Chor und der Band der Privaten Mittelschule Dobl. Bereits vor der Kirche wurde der Bischof von 100 Kindern mit einem herzlichen Begrüßungslied empfangen.

Zahlreiche Ehrengäste aus Kirche, Politik und Bildung, darunter Vertreterinnen und Vertreter der Diözese Graz-Seckau, der Barmherzigen Schwestern sowie Abg. zum Nationalrat Ernst Gödl und Bürgermeisterin Waltraud Walch würdigten das gelungene Projekt, das durch enge Zusammenarbeit von Pfarre, Diözese, Marktgemeinde Dobl-Zwaring und dem privaten Kindergarten realisiert werden konnte.

Der Dobler Oberberg ist ein Ort des Lernens und Lebens – mit 720 Kindern und Jugendlichen in Kindergärten und Schulen rund um die Kirche. Umso wichtiger war es, den Pfarrhof sinnvoll in dieses Bildungsumfeld einzubinden.

Mit einem Investitionsvolumen von 780.000 Euro – getragen von Diözese, Marktgemeinde Dobl-Zwaring, Land und der Pfarre – wurde der Pfarrhof umfassend saniert.

EIN HERZLICHES DANKESENTHAL AN ALLE UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZER

Im Namen des Pastoralen Pfarrteams Dobl sowie des Wirtschaftsrates möchte ich mich bei Ihnen, liebe Bevölkerung von Dobl-Zwaring, und bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern über die Gemeindegrenzen hinaus sehr herzlich bedanken. Ihre vielfältige Hilfe – sei es durch den Besuch unserer Veranstaltungen oder durch großzügige Spenden im Rahmen der Haussammlung – hat maßgeblich zum Gelingen dieses Projekts beigetragen.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Dobl-Zwaring, die sich nicht nur finanziell maßgeblich an der Sanierung des Pfarrhofs beteiligt hat, sondern auch die Räumlichkeiten im Ober- und Dachgeschoss angemietet und an den privaten Kindergarten „Springinkerl“ weitervermietet hat.

Danken möchte ich auch den zahlreichen Großspendern aus dem privaten und unternehmerischen Bereich, ganz gleich, ob ihr Name auf der Spendertafel genannt wird oder nicht. Ebenso möchten wir allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unseren tiefen Respekt und Dank aussprechen: Mehr als 2.400 Stunden freiwilliger Arbeit sind in das Projekt eingeflossen – sei es beim Räumen, bei Bauarbeiten oder bei der abschließenden Reinigung.

Ein herausragendes Beispiel für diesen Einsatz ist Josef Kainz, der als Obmann des Bauausschusses mit seinem Fachwissen, handwerklichem Können



und organisatorischem Geschick maßgeblich zum Erfolg der Renovierung beigetragen hat. Für sein großes Engagement wurde er von Weihbischof Johannes Freitag mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Nun bietet das Gebäude Raum für pastorale Nutzung im Erdgeschoss und Keller und beherbergt im Obergeschoss den privaten Kindergarten „Springinkerl“ mit neuem Bewegungsraum im Dachgeschoss. Der neue Pfarrhof steht sinnbildlich für ein lebendiges Zentrum am Dobler Oberberg – offen für Begegnung, Gemeinschaft und Zukunft.

WIR LADEN ALLE HERZLICH EIN, DIESES HAUS MIT LEBEN ZU FÜLLEN!

Ob Gruppenstunden, Bildungsangebote, Veranstaltungen oder private Feierlichkeiten mit bis zu 60 Personen – der Pfarrhof soll ein Ort des Miteinander sein. Nutzen wir gemeinsam die Möglichkeiten, die dieses Haus uns bietet. Für Anfragen zur Raumnutzung steht Ihnen das Team im Sekretariat des Seelsorgeraumes (03136 61207 bzw. sr.kaiserwald@graz-seckau.at) gerne zur Verfügung. Denn: Ein Haus lebt erst durch die Menschen, die es mit Leben füllen! Josef Kurz





Um die 100 Kinder empfingen den Weihbischof bereits vor der Kirche mit einem herzlichen Begrüßungslied.



Weihbischof Johannes Freitag fragte die Kinder bei der Predigt, was sie in der Früh als erstes gemacht haben.



Weihbischof Johannes Freitag segnet die Räumlichkeiten im neu renovierten Pfarrhof.



Vertreterinnen und Vertreter der an der Renovierung beteiligten Organisationen.



Umgeben vom neu renovierten Pfarrhof und der Dobler Pfarrkirche fand das Eröffnungs- und Begegnungsfest auf der Pfarrwiese statt.



BM Alois Pongratz und BM Thomas Stessl erklärten das Konzept und berichteten von den Umsetzungsschritten der Pfarrhofrenovierung.



Für sein großes Engagement wurde der Obmann des Bauausschusses, Josef Kainz, von Weihbischof Johannes Freitag mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.



Vertreterinnen und Vertreter der Schulen und Kindergärten im Pfarrgebiet sowie der Marktgemeinde Dobl-Zwaring und der Pfarre Dobl gestalteten die Fürbitten passend zum Motto „miteinander hoffnungsvoll“.



Das Pastorale Pfarrteam Dobl mit Weihbischof Johannes Freitag, dem Führungsteam des Seelsorgeraums Kaiserwald sowie Vertreterinnen und Vertretern der Marktgemeinde Dobl-Zwaring und der Barmherzigen Schwestern.

STELLENANZEIGE: DIE PFERRE DOBL SUCHT

Betreuung von Raumvermietungen und Reinigung im Pfarrhof Dobl

Für die Abwicklung von Raumvermietungen und für die Reinigung suchen wir eine verlässliche und freundliche Person. Zu den Aufgaben zählen die Übergabe der Räumlichkeiten an Mieter:innen mit kurzer Erklärung der Nutzung sowie die gemeinsame Kon-

trolle bei der Rückgabe. Im Anschluss sind die genutzten Räume, inklusive Küche und Sanitäranlagen, gründlich zu reinigen.

Die Tätigkeit erfolgt vorläufig im Ausmaß von **6 Stunden pro Woche auf Teilzeitbasis**, mit der Möglichkeit auf Ausweitung je nach Bedarf. Sie erfordert Selbstständigkeit, ein gepflegtes Auftreten und zeitliche Flexibilität, vor

allem abends oder an Wochenenden. Wir bieten eine faire Entlohnung, eine gute Einschulung und ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme über unser Sekretariat in Lieboch unter 03136 61207 oder per E-Mail an sr.kaiserwald@graz-seckau.at.



DOBLER CHOR



„NIMM DA ZEIT ...“

Dieser besondere Liedbeginn soll eine wunderschöne Sommerzeit mit viel Erholung für Groß und Klein einleiten.

Das Lied „Nimm da Zeit“, auch als „Sullst dih net sou obihetzn, ...“ bekannt, stammt aus der Feder von Berta Liebmann, einer steirischen Mundartdichterin aus Graz-Umgebung und wurde von Alarich Wallner vertont.

Alarich Wallner war ein zeitgenössischer österreichischer Komponist, Dirigent und Musikpädagoge. Er hat dem Döbler Chor einige seiner Kompositionen sogar zur Erstaufführung anvertraut.



**DER DOBLER CHOR MÖCHTE AUCH WIEDER
AUF DIE CHORSTAMMTISCHE AUFMERKSAM-
MACHEN:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat jeweils ab 18.30 Uhr gibt es im Gasthof zum Stiegenwirt, Familie Baumann die Möglichkeit gemütlich zusammen zu sitzen und in fröhlicher Runde neue und alte Lieder gemeinsam zu singen.

- Donnerstag, 4. September 2025
 - Donnerstag, 2. Oktober 2025
 - Donnerstag, 6. November 2025

Alle, die gerne singen, sind ganz herzlich willkommen!

Aber Alarich Wallner war auch ein Dobler, er hat mit seiner Frau Ingeborg viele Jahre in Dobl Weinzenberg gelebt. Er starb zwar schon im Jahr 2005, aber seine Frau Ingeborg feierte am 8. März 2025 ihren 95. Geburtstag. Und zu diesem Fest durfte der Dobler Chor mit einigen Liedern aus Alarichs Feder gratulieren.

Mit diesen Zeilen wünscht der Dobler Chor allen einen wunderschönen Sommer mit guter Erholung und vielen be reichernden Begegnungen.

Ute Knaus für den Dobler Chor



Nimm da Zeit
(Berta Liebmann)

Alarich Wallner

Dedächtig.

1. Sollst du net sau o-bi-heten, kommst dabei die Läb vasetten, de im Ghoeman nur mehr gloust,
2. Sollst du net sau o-bi-heten, kommst dabei die Läb va-setten, de im Ghoeman nur mehr gloust,

1. de im Ghoeman nur mehr gloust. 2. Nimm da zeit, für oan tan be-fin, oan tan höl-fin,
1. de im Ghoeman nur mehr gloust. 2. Nimm da zeit, für oan tan be-fin, oan tan höl-fin,

2. oan tan ret-tin, oan wos zgebun, viel-licht an Troust, oan wos zgebun, vielleicht an Troust.
2. oan tan ret-tin, oan wos zgebun, viel-licht an Troust, oan wos zgebun, vielleicht an Troust.

DOZWA –

JAZZ, KLASSIK UND VIELES MEHR...

Unser Frühjahrsprogramm war auch heuer wieder ein Erfolg: Dan Knopper war lustig wie immer und das Koehne Quartett war eine Klasse für sich.

Zum zweiten Mal fand unser Klassikkonzert am stimmungsvollen Gallerhof statt. Vielen Dank an die Familie Troha dafür, dass sie uns das Privatmuseum auch heuer wieder für eine Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat. Das Koehne Quartett überzeugte das zahlreich erschienene Publikum mit Stücken von Haydn über Schubert bis zu Koehne und Philip Glass. Die vollendete Technik und unnachahmliche Musikalität der vier Damen waren ein wahrer Ohrenschmaus.

Unser Herbstprogramm startet am **26. September** im Sendersaal Dobl mit Berndt Luef und dem Jazztett Forum Graz. Großartiger Jazz darf mit Traveller's Tales erwartet werden.

Am **3. Oktober** geht's dann weiter mit einer Vernissage: Ingrid Lauer und Peter Wirth stellen im großen, denkmalgeschützten Sendesaal des Sennermuseums ihre überaus künstlerischen Photos aus.

Den Abschluss der Saison bestreitet dann am **17. Oktober** Jörg-Martin Willnauer, der liest, singt und tanzt und wie immer unglaublich unterhaltsam ist.



Dan Knopper, der Mann der tausend Rollen



Joanna Lewis, Anne Harvey-Nagl, Melissa Coleman und Lena Fankhauser überzeugten in Dobl



Die vier Musikerinnen begeisterten mit ihrer unglaublichen Virtuosität



Berndt Luef - eine Legende in der steirischen Jazzszene



Das Jazztett Forum Graz, 1993 gegründet, kommt mit „Traveller's Tales“ nach Dobl



Ingrid Lauer: Gräser, Binsen, Schilf



Ingrid Lauer: 4 Elemente



Jörg-Martin Willnauer



Peter Wirth: Prolaz



Peter Wirth: Karussell

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Vereins unter:

www.dozwakultur.at

Vorverkaufskarten und Sitzplatzreservierungen gibt es wie immer über

dozwa.kultur@gmail.com
oder unter **0699/1271 8356**



ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN DER KG MUTTENDORF

OSTERKREUZ AUFSTELLEN

Wie alle Jahre trafen wir uns am Karlsamstag um 08.00 Uhr bei der Fam. Reissner (Finster) um das Osterkreuz am Finsterriegel zu errichten.

Bei schönem aber leicht kühlem Wetter kamen 22 Personen um das Kreuz aufzustellen.

Vor dem Aufstellen wird das sogenannte „Weihfeuer“ ins Erdloch gegeben.

Nach gut zwei Stunden Arbeit - Zusammenbau des Kreuzes inklusive Beleuchtung; Hochheben mit dem Traktor und mit Seilen sowie dem Verankern - war das Osterkreuz fertig.

Ein schönes Erlebnis; wenn das Kreuz weit über das Kainachtal sichtbar unsere Gemeinde in der Osternacht im Auferstehungslicht erstrahlen lässt.

Im Anschluss gab es eine gute Jause und Getränke.

Ein herzliches **DANKE** an unsere liebenswerte Fr. Bgm. Waltraud Walch für den Besuch und das mitgebrachte Bier.



Allen Helferinnen u. Helfern sowie den Jugendlichen, den Weihfeuerträgern - Fam. Koller; Fam. Reissner für die Grundstückbenutzung; den Strom; die Mitarbeit und die herzliche Aufnahme ein herzliches **DANKE**.

Ebenso ein **Dankeschön** unserem Obm. Franz Fötsch für seinen Einsatz; der stets bemüht ist, dass Traditionen aufrecht erhalten bleiben.

Parkanlage Muttendorf - Lahnbrücke-Ortsteile

Ein großes **Dankeschön** den Damen und Herren für ihre Hilfe und Unterstützung beim Blumensetzen, Schneiden der Hecken und Sträucher in der Parkanlage sowie Mäharbeiten und Bänke Ausmähen in den Ortschaften und Blumenpflege bzw. Gießen bei der Lahnbrücke und Patanlage.

VIELEN, VIELEN DANK!



GESUNDE GEMEINDE

BAU EINES NISTKASTENS FÜR HALBHÖHLENBRÜTER

Am 12. April war es so weit. Konrad Guggi von der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht hat uns erneut mitreißend und kindgerecht, die Zusammenhänge von Pflanzen und Tieren, dem Wetter, dem Eingreifen des Menschen in alle Lebensräume der Natur und die daraus entstehenden negativen Auswirkungen erklärt. Unsere Singvögel sind wunderschön anzusehen und außerdem sehr nützlich, denn sie sind im

Garten die besten natürlichen Schädlingsvertilger!

Bei diesem Workshop lernten die Teilnehmer von Konrad Guggi viel Wissenswertes über Singvögel und die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Gebaut wurde ein Vogelnistkasten für Halbhöhnenbrüter wie Rotkehlchen und Gartenrotschwanz für zu Hause, dieser wurde danach kreativ mit Naturlackfarben bemalt.

Daher hat die Gesunde Gemeinde Dobl-Zwaring mit freundlicher Un-

terstützung der Marktgemeinde Dobl-Zwaring dieses Event „Baue und gestalte Deinen eigenen Nistkasten für Halbhöhnenbrüter“ organisiert, bei dem vor allem Kinder mit Unterstützung einiger Eltern an den Nistkästen gebastelt haben. Nach getaner Arbeit gab es zur Stärkung Getränke und Mehlspeisen und jede Menge glückliche und stolze Kindergesichter.

Ein wertvoller Beitrag für das Leben, die Natur und Artenvielfalt.



KRÄUTERWISSEN ZUM MITMACHEN: WORKSHOP IN DOBL-ZWARING BEGEISTERT

Unter dem Motto „Innerer Frühjahrsputz – Entschlackung im Frühjahr“ fand am 23. April im Sitzungssaal des Gemeindeamts ein abwechslungsreicher und praxisorientierter Kräuterworkshop im Rahmen der Gesunden Gemeinde statt.

Ilonka Benedek, Dipl. Praktikerin der traditionell europäischen Heilkunde, vermittelte fundiertes Wissen über heimische Heilpflanzen und deren Anwendung für Gesundheit und Wohlbefinden.

Gemeinsam wurden ein **stoffwechselregendes Wildkräuter-Detox-Oxymel**, „Happy Leber“-Kräuteressenzen zur Leberentgiftung sowie ein darmreinigendes Kräuterpulver für die sanfte innere Reinigung hergestellt. Das vermittelte Wissen basierte auf der **traditionell europäischen Heilkunde** sowie Weiterbildungen in **Kloster-Medizin und Kräuter-Kosmetik**.

Der Workshop war sowohl für Einsteigerinnen als auch für Kräuterkundige geeignet – denn: Man lernt bekanntlich nie aus. Alle Teilnehmerinnen erhielten neben den selbst hergestellten Produkten auch **umfangreiche Unterlagen mit Rezepten und Anwendungstipps** für zuhause.

Weitere Veranstaltungen folgen – eine Anmeldung wird empfohlen.



FRAUENBEWEGUNG DOBL



FAMILIENRALLYE – 17. MAI 2025

Zum zweiten Mal fand unsere Familienrallye mit Start und Ziel am Sendergelände statt. Viele Kinder und Eltern stellten sich den Aufgaben bei fünf Stationen entlang eines ca. 2 km langen Rundweges.

Verschiedene Rätsel- und Geschicklichkeitsaufgaben waren zu meistern:



Eine schöne Medaille für den vollen Stempelpass

Dosen schießen, Länderquiz, Müll trennen, Tangram und ein Bobbycar-/Scooter-Parcours.

Im Start/Zielbereich am Senderplatz sorgten unsere Damen bestens für das leibliche Wohl, und von der Hüpfburg waren die kleinen Gäste begeistert.

Zum Abschluss freute sich jedes Kind mit vollem Stempelpass über eine Medaille und ein kleines Geschenk. 😊



Viel Spaß beim Dosen Schießen



Station „Richtig Müll trennen“



Rätselstation mit Länderquiz und Europapuzzle

HERZLICHE EINLADUNG ZUM TAGESAUSFLUG AM SAMSTAG, 30. AUGUST

TAGESAUSFLUG

Abfahrt:

7:15 Uhr Zwaring Tennisplatz
7:30 Uhr VS Dobl

Vormittag:

Fahrt nach Wiener Neustadt -
Workshop bei Niemetz



Mittagessen:

im Raum Wiener Neustadt

SAMSTAG, 30.08.2024

Nachmittag: Fahrt nach Hinterbrühl
Besichtigung der einzigartigen Untergewölbe sowie Bootsfahrt auf Europas größtem unterirdischen See.



Preis für Mitglieder: € 55,00

Preis für Nicht-Mitglieder: € 94,00

Im Preis inkludiert sind die Busfahrt mit kleinem Frühstück und die Eintritte (Zahlung bei Anmeldung)

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflugstag!

NACHRUF EVELYN KROIS

Im März mussten wir uns leider von Evi Krois (64) allzu früh verabschieden. Evi war viele Jahre in der Frauenbewegung sehr engagiert und hat die Funktion als Kassierin im Team der damaligen Leiterin Waltraud Walch äußerst zuverlässig ausgeführt.

Wir werden Evi stets in guter und dankbarer Erinnerung behalten.



Zu diesem Ausflug sind herzlich alle Interessierten eingeladen.

Infos und Anmeldung bei Leiterin Annemarie Sperl (Tel. 0664 4531 604).



KLEINTIERZUCHTVEREIN ST8



DER SOMMER, DAMIT AUCH EXTREME HITZEPERIODEN RÜCKEN IMMER NÄHER UND DAHER MÖCHTEN WIR EUCH IN ERINNERUNG RUFEN...

Alle Tiere sind in dieser Zeit vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen! Es ist IMMER für genügend Schatten zu sorgen (Bäume/Sträucher, Sonnenschirme/Sonnensegel); -genügend Belüftung; - ein artgerechter Unterstand/Stall und artgerechter Auslauf.

Für ALLE Tiere gilt:

Öfters kleinere Mengen Frischfutter geben und die übrig gebliebenen Reste regelmäßig entsorgen. Abkühlungsmöglichkeiten zuerst nur in einem kleinen Teil vom Gehege/Stallungen/Boxen anbieten und die Tiere dabei gut beobachten!

Hohe Außentemperaturen können schnell gefährlich für das Kreislaufsystem werden und zum Tod führen.

„BITTE beobachtet eure Tiere besonders gut, da bereits kleine Veränderungen im Verhalten auf gesundheitliche Probleme oder ein Unwohlsein hinweisen können!“



Nagetiere z.B. Kaninchen/ Meerschweinchen

Bei der Unterbringung in der Wohnung sollte beachtet werden, dass der Raum noch zu warm, noch zu kühlt ist. Bei der Haltung im Außenbereich ist auf einen Schutz gegen Wind und Wetter zu achten. Zugluft kann die Gesundheit der Tiere beeinträchtigen (Augenentzündungen).

Die Gehege niemals in die direkte Sonne stellen oder dort stehen lassen!

Eine leicht angefeuchtete Wiese/Erde wird gerne als kühlende Liegefläche angenommen. Hauptfutter ist blütenreiches HEU und frisches kühles Gras, frisches Saisongemüse (Gemüseschalen), verschiedene Zweige z.B. Obstbaum und nur wenig Obst (Fruchzucker); täglich frisches Wasser; hartes altes Brot und Körner/Pellets-Mischungen sollten generell nur in geringen Mengen gefüttert werden.

Hühner / Vögel / Enten

Alle Federtiere freuen sich in den Sommertagen über regelmäßige frische Badeschalen (Wasser in Untertassen) oder einem Sprühnebel mit Frischwasser (Blumenspritzen). Eine Fütterung mit Feuchtfutter/Keimfutter, Saisongemüse (Gemüseschalen), Salat und Gras sorgt für zusätzliche Flüssigkeitsaufnahme. Besondere Leckereien sind auch kühler Frischkäse oder Topfen. Achtung: die Wassergeflügel (Enten, Gänse, ..) brauchen neben einer Bademöglichkeit/Teich auch immer frisches Trinkwasser.

Euer ST8



Wir laden ALLE Kleintierfreunde zu unserer traditionellen Kleintierausstellung am Sa; 11. und So; 12. Oktober 2025 am Bauhof Dietersdorf / Gde. Dobl-Zwaring ein!



TRACHTENKAPELLE DOBL

**WENN MUSIK MEHR IST ALS NUR „KLANG“ –
DER FRÜHLING DER TRACHTENKAPELLE DOBL**



**OB FRÜHMORGENDLICHES
STÄNDCHEN, GROSSER
AUFTRITT ODER STILLES
GEDENKEN – WIR DURFTEN
VIELE BESONDERE MOMENTE
MIT MUSIK BEGLEITEN UND
FREUEN UNS AUF ALLES WAS
KOMMT.**

Mit großer musikalischer Vielfalt und menschlicher Verbundenheit durfte die Trachtenkapelle Dobl in den vergangenen Monaten zahlreiche besondere Anlässe begleiten. Ob Geburtstagsständchen, kirchliche Feiern oder große Gemeinschaftsfeste – stets stand die Musik im Zentrum des Miteinanders und verlieh jedem Moment eine besondere Note.

Bereits am 9. März begann das Frühjahr mit einem sehr persönlichen Anlass: In den frühen Morgenstunden überraschten wir unser langjähriges Urgestein Rupert Zmugg zu seinem 70. Geburtstag. Mit diesem musikalischen Gruß wollten wir unsere tiefe Wertschätzung für sein Jahrzehntelanges Engagement ausdrücken – eine Geste, die wir am 15. März dann bei einer großen Feier in würdigem Rahmen gemeinsam fortsetzen durften.

Der April brachte neben dem Geburtstagsständchen für Resi Lattacher und dem Georgisonntag des Kameradschaftsbundes erste Vorboten auf die festliche Osterzeit, bevor der Mai dann ganz im Zeichen bedeutsamer Ereignisse stand.



70er Aufwecken von Zmugg Rupert



Am 13. Mai mussten wir Abschied nehmen: Unser Ehrenmitglied Anton Fließer wurde auf seinem letzten Weg begleitet. Ein treuer Freund, Wegbegleiter und Förderer der Kapelle – wir danken ihm für alles, was er der Trachtenkapelle Dobl hinterlassen hat, in tiefer musikalischer Dankbarkeit. Lieber Toni, Ruhe in Frieden!

Gleich darauf kehrte das Leben mit voller Kraft zurück. Das Begegnungsfest der Pfarre Dobl am 18. Mai bot den festlichen Rahmen zur Eröffnung des renovierten Pfarrheims sowie der neuen Räumlichkeiten des Kindergartens Springinkerl. Nur eine Woche später, am 25. Mai, durften wir die feierliche Erstkommunion musikalisch begleiten. Zwei Feste, die einmal mehr zeigten, wie sehr Musik dazu beiträgt, unsere Gemeinde enger zusammenzubringen.



Empfang Weihbischof

Ein besonders motivierender Tag war auch der 16. Mai, als die Musikschule am Sendergrund beim Tag der offenen Tür ihre Pforten öffnete. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie junge Menschen ihre Leidenschaft für Musik entdecken. Noch inspirierender wurde es am 24. Mai, als eine Auswahl des Dobler Jugendblasorchesters unter der Leitung von Darko Horvatic beim Jugendblasorchester-Wettbewerb in Admont antrat – und in der Altersgruppe AJ mit 86,83 Punkten das zweitbeste Ergebnis erzielte. Eine großartige Leistung, wir sind stolz auf Euch!



Musitreff 2025

Ende Mai standen gleich zwei weitere festliche Anlässe an: Am 29. Mai überraschten wir unsere Marketenderin Tatjana Zwettl zu ihrem 50. Geburtstag mit einem musikalischen Geburtstagsständchen. Tags darauf begleiteten wir – gemeinsam mit der Musikkapelle Lannach – die Firmung in Lannach am 31. Mai. Am 8. Juni gab es dann noch das Bezirksmusikertreffen des Blasmusikverbandes Graz-Süd, bei dem wir – gemeinsam mit dem Musikverein Wundschuh – einmarschieren durften.



Doch das Musikjahr ist noch lange nicht vorbei: Mit dem Tag der Blasmusik am 13. Juli steht uns ein weiterer festlicher

Höhepunkt bevor, auf den wir uns mit großer Freude vorbereiten. Es ist uns ein Herzensanliegen, den Dobler:innen dabei einen Tag voller Musik, Gemeinschaft und guter Laune zu schenken – ganz im Sinne des Gedankens: Musik verbindet!

Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die unsere Arbeit möglich machen – sei es durch organisatorische Hilfe, aufmerksames Zuhören, wohlwollende Worte oder einfach durch das Dabeisein. Gemeinsam machen wir die Musik lebendig.

DIE GRÜNEN DOBL-ZWARING

DRITTER GRÜNER RADCHECK IN DOBL

Auch heuer gab es im April wieder einen gratis Radcheck der Grünen Dobl-Zwaring.

Wie in den Jahren davor wurde diese Aktion auch diesmal wieder sehr gut angenommen, obwohl das Wetter nicht gerade einladend war. Über fünfzig Menschen ließen sich von den tiefen Temperaturen nicht abschrecken und brachten ihre Fahrräder zur alten Feuerwehr, um sie dort auf ihre Funktionsfähigkeit überprüfen zu lassen.

Auch kleinere Reparaturen wurden gleich vor Ort durchgeführt, da diesmal sogar zwei Mechaniker und eine Mechanikerin nach Dobl kamen.

Vielen Dank an die Mitarbeiter:innen des Vereins Bicycle, die wieder alle zu unserer vollen Zufriedenheit gearbeitet haben.

Selbstverständlich werden auch in den nächsten Jahren wieder solche Fahr-

radüberprüfungen stattfinden, um diejenigen Menschen zu unterstützen, die lieber mit dem Fahrrad als mit dem Auto unterwegs sind – sei es auf dem Weg zur Arbeit oder in ihrer Freizeit.

Der Umstieg auf das Fahrrad ist nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die eigene Gesundheit ein großer Gewinn. Mobilität bedeutet ja nicht nur Autofahren, sondern kann auch mit dem Fahrrad und den öffentlichen Verkehrsmitteln gesichert werden.

In diesem Zusammenhang ist auch der geplante Ausbau von Radwegen in unserer Gemeinde von großer Bedeutung, genau wie die Montage von Fahrradständern bei Bushaltestellen, um das Umsteigen vom Fahrrad auf den Bus zu erleichtern.

Damit können dann auch Menschen, die keinen Führerschein oder kein Auto besitzen (wollen) oder zu jung dafür sind, ihren Alltag leichter bewältigen.



SPORTUNION DOBL-ZWARING



FÖRDERUNG SOZIALER KOMPETENZEN DURCH BEWEGUNG

Soziales Lernen und Bewegung sind zwei wichtige Aspekte der Bildung und Erziehung. Diese fördern das körperliche und emotionale Wohlbefinden der Kinder und bereiten sie auf ein erfolgreiches Leben vor. Soziales Lernen bezieht sich auf den Prozess, in dem Kinder lernen, wie sie miteinander umgehen und wie sie ihre Beziehungen verbessern können.

Durch Bewegungsaktivitäten lernen die Kinder Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, effektiv zu kommunizieren, Konflikte zu lösen, Empathie zu zeigen und gemeinsam Wege zu erarbeiten um Probleme im Team gemeinsam zu lösen.

Es ist bewiesen und allseits bekannt, dass körperliche Aktivität die kognitiven Funktionen verbessert, die Gesundheit der Kinder steigert und damit der Grundstein für eine gesundheitsbewusste und bewegte Zukunft gelegt werden kann.

Kinder, die in sozialen und aktiven Umgebungen lernen, weisen auch bessere soziale Fähigkeiten und eine bessere körperliche Gesundheit auf, was ihnen bei der Bewältigung von Herausforderungen in ihrem zukünftigen Leben helfen kann.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Bewegung ein vielseitiges Werkzeug ist, um soziale Kompetenzen zu fördern (z.B. Teamfähigkeit und Kooperation, Kommunikationsfähigkeit, Empathie und Rücksichtnahme, Konfliktlösung, Regelverständnis, ...). Bewegung bietet die Möglichkeit, gemeinsam Ziele zu erreichen, Regeln zu lernen, in Gruppen zu interagieren und sich gegenseitig zu unterstützen. Dies stärkt die Teamfähigkeit, die Kommunikationsfähigkeit und die Empathie, was positive Auswirkungen auf die soziale Entwicklung hat.

BEWEGUNGSCAMP IN DEN OSTERFERIEN

Beim Bewegungscamp in den Osterferien (14.04.2025 – 18.04.2025) waren wieder über 100 Kinder und Jugendliche die ganze Karwoche aktiv dabei.

Ein kunterbunter Bewegungsmix stand am Programm. So hatten unsere Kinder und Jugendliche die Möglichkeit in folgende Sportarten hineinzuschneppen:

pern: Rock'n Roll Akrobatik, Cheerleading und Ringen. Des Weiteren konnten Bewegungsabläufe beim Jonglieren, BallKoRobics, King Spiel, MiniBlockX und Street Racket erprobt, vertieft und gefestigt werden.

Eine Woche mit vielen neuen Bewegungserfahrungen!



ELTERN-KIND-TURNEN

Beim Eltern-Kind-Turnen konnten auch heuer wieder viele Bewegungserfahrungen gesammelt werden. Mit dem Thema „Einstimmung auf den Sommer – bald ist Ferienzeit!“ endete der Kurs für dieses Kindergarten- und Schuljahr 2024/2025.



10.06.2025 – 26.08.2025: **BEWEGT IM PARK** 2025

Wir sind auch in diesem Sommer wieder beim kostenlosen Bewegungsangebot (Juni bis September) für alle bewegungsbegeisterten Menschen mit dabei! Madeleine bietet den Kurs „Ganzkörpertraining“, immer dienstags (18:00 Uhr – 19:00 Uhr) an.



STEIRISCHER ROPE SKIPPING STARTERCUP UND STEIRISCHE ROPE SKIPPING MEISTERSCHAFT

Die Mehrzweckhalle in Dobl stand am 26.04.2025 ganz im Zeichen der Sportart Rope Skipping. Es fanden der Steirische Rope Skipping Startercup und die Steirische Rope Skipping Meisterschaft statt.

Die Springer*innen waren hoch motiviert und erbrachten Höchstleistungen. Eine außerordentliche Leistung erbrachte Theresa Schöggler, sie sprang 1140 Sprünge in Serie.

Hier nun die Ergebnisse der jeweiligen Altersklassen beim **Steirischen Rope Skipping Startercup:**

Startercup:

Altersklasse Jugend II (2016 – 2017)

1. Theresa Schöggler
(Sportunion Dobl-Zwaring)
2. Fiona Seitz
(Sportunion Dobl-Zwaring)
3. Valerie Weber
(Sportunion Dobl-Zwaring)

Startercup:

Altersklasse Jugend I (2015 – 2014)

1. Nina Graf
(Sportunion Dobl-Zwaring)

2. Johanna Köberl
(RSC Happy Skippers)
3. Anika Zury
(Sportunion Dobl-Zwaring)

Startercup:

Altersklasse Junior*innen
(2013 – 2010)

1. Elisabeth Steiner
(RSV Happy Skippers)
2. Nina Sonnleitner
(Sportunion Dobl-Zwaring)

Hier nun die Ergebnisse der jeweiligen Altersklassen bei der **Steirischen Rope Skipping Meisterschaft:**

Meisterschaft:

Altersklasse Jugend (2014 und jünger)

1. Valerie Pötsch
(Sportunion Dobl-Zwaring)
2. Emilia Podlipnig
(Sportunion Dobl-Zwaring)
3. Helena Triebel
(Sportunion Dobl-Zwaring)

Meisterschaft:

Altersklasse Junior*innen (2010 – 2013)

1. Rosa Gödl
(Sportunion Dobl-Zwaring)



2. Anna Pötsch
(Sportunion Dobl-Zwaring)

3. Isabella Fuchs
(RSC Happy Skippers)

Meisterschaft:

Altersklasse Elite (2009 und älter)

1. Antonia Steiner
(RSC Happy Skippers)
2. Theresa Kranacher
(RSC Happy Skippers)
3. Ajana Schwarzl
(Sportunion Dobl-Zwaring)

Wir gratulieren allen Springer*innen recht herzlich zu den erbrachten Leistungen!

Ein großes Dankeschön auch dem Kampfrichter*innen, dem Techniker, der Moderatorin und den Damen bei der Verköstigung!

ABSCHLUSS-PRÄSENTATION

Die Abschlusspräsentation unserer Jahreskurse (Gerättturnen, Hip Hop und Rope Skipping) fand am 15.05.2025 statt. Voller Stolz zeigten die Kinder einen kleinen Ausschnitt von dem, was sie in diesem Kindergarten- und Schuljahr 2024/2025 gelernt haben.

Das Publikum war begeistert!



Fehlende Trainerinnen am Bild: Silke Fürnschuß, Madeleine Senekowitsch





SV DOBL

KAMPFMANNSCHAFT

Wie die Zeit vergeht... Bei der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ging es noch um winterliche Temperaturen, eine intensive Vorbereitung und den Start in die Rückrunde und nun ist die erste Unterliga Saison nach dem Wiederaufstieg schon wieder zu Ende.

Intensive Wochen und insgesamt 26 Meisterschaftsrunden liegen hinter uns und wir konnten in der Rückrunde mehrmals beweisen, dass wir auch in dieser höchst anspruchsvollen Liga

bestehen können. Heimsiege wie das 2:1 gegen den Meister aus Hengsberg oder das 4:3 (nach 1:3 Rückstand) gegen Wies verdeutlichen diese Aussage und führten schlussendlich zum 10. Tabellenplatz und den damit verbundenen Klassenerhalt.

Gleichzeitig konnten wir wertvolle Erfahrungen sammeln und wissen genau, an welchen Dingen wir arbeiten müssen, um auch in der nächsten Unterliga Saison bestehen zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns auf diesem Weg unterstützt haben und hoffen auch weiterhin auf zahlreiche Unterstützung bei den Spielen.

Wir werden unser Bestes geben, damit alle Fans weiterhin mitreißenden Fußball erleben können.

Im Idealfall am Ende immer mit 3 Punkten für den SV "Tiba Austria" Dobl.



Der SV Dobl führt bei jedem Spiel der Kampfmannschaft eine Matchballspende mit Ehrenanstoß durch.



JUGEND

Die Jugend der Spielgemeinschaft Kainachtal (SV Dobl u. SV Lannach) hat im Frühjahr wieder hervorragende Leistungen erbracht.

Von der U6 bis zur U14 sind rd. 170 Jungs und bei den Damen sind mittlerweile über 30 Mädels im Einsatz.

Ende Mai waren fünf Mannschaften in Slowenien bei einem Internationalen Turnier vertreten, bei dem die Kinder viel gelernt haben.

Aber nach der Saison ist vor der Saison 😊

Das 27-köpfige Trainerteam bleibt im Großen und Ganzen so bestehen und hat folgende Pläne geschmiedet.

MANNSCHAFTS-MELDUNGEN HERBST 25



Mannschaft	Bewerb 1	Bewerb 2	Haupttrainer
U6	-	-	Markus K.
U7	2x U7	-	Markus K.
U8	1x U8	-	Michael T.
U9	1x U9	-	Patrick F.
U10	1x U10	-	Martin M.
U11	1x U11	1x U12	Manfred G.
U12	1x U13	-	Marc R.
U13	1x U13	-	Oliver B.
U14	1x U14	-	Julius O.
U15	1x U15 (GB Graz)	-	Daniel D.
U16 (Damen)	1x U16	-	Wolfgang G.
U14 (Damen)	1x U14	-	Karl D.
U12 (Mädchen's)	1x U12	-	Erwin N.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bei der Jugendarbeit unterstützen! Vor allem bei den Trainern, die megamäßige Arbeit leisten, damit die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit wertvoll verbringen können.



Die U11 hat im U12 Bewerb in der Gruppe A zu Hause den Meistertitel gefeiert.



Enten-Rennen

SAMMELTICKET

VERSCHOBEN: SO. 7. SEPTEMBER 2025
Start um 11⁰⁰ Uhr beim Gemeindeamt in Dobl



Entenlose behalten ihre Gültigkeit!





ESV KAINACHTAL SÜD

CHIARA WADE: MIT DEM EISSTOCK ANS ANDERE ENDE DER WELT

Die junge Spielerin des ESV Kainachtal Süd, Chiara Wade ist für ein Jahr in Australien – und bleibt auch dort ihrem Hobby treu. Was für viele ein mutiger Schritt ins Unbekannte ist, wurde für die 20-Jährige zur außergewöhnlichen Verbindung von Abenteuer und Leidenschaft für den Sport.

Chiara sammelt Titel wie andere Briefmarken: Sie ist mehrfache österreichische Jugend- und Juniorenmeisterin sowie Europa- und Weltmeisterin im Eisstocksport. Doch was sie derzeit am anderen Ende der Welt erlebt, lässt sich nicht in Medaillen messen – es ist eine Erfahrung, die weit über das Sportliche hinausreicht.

Seit März lebt Chiara als Au-pair in Sydney – und auch in Australien ruht der Eisstock nicht. Auf Einladung des australischen Eisstockverbands AISA trat sie beim Workers Team Cup und im Zielwettbewerb an. Mit einem Rekordvorsprung von 140 Punkten sicherte sie sich souverän den Sieg im Damen-Einzelbewerb.



Auch im Mannschaftsbewerb war sie erfolgreich: Gemeinsam mit dem Team aus Melbourne – Manfred, Richard, Perry Stöghofer und Hans Ritter – holte sie den Meisterschaftssieg.

Doch der eigentliche Gewinn liegt für Chiara in den menschlichen Begegnungen. „Was uns verbindet, geht längst über das Spielfeld hinaus“, erzählt sie. „Aus Teamkollegen wurden echte Freunde – verbunden durch Vertrauen, Respekt und die Liebe zum Sport.“

Der Eisstocksport wurde zur Brücke zwischen Kontinenten, Kulturen – und Herzen.

Noch bis zum Winter bleibt Chiara in Australien. Im Juli tritt sie an der Gold Coast erneut an. Ihre Geschichte zeigt eindrucksvoll: Heimat ist nicht nur ein Ort – sondern dort, wo Herz und Eisstock schlagen.

Fam. Wade



LANDJUGEND PREDING-ZWARING-PÖLS

PALMWEIHE IN PREDING

Am 13.04.2025 fand in Preding die traditionelle Palmweihe statt. Zahlreiche Helfer haben beim Binden des Palmbuschens geholfen. Am Marktplatz durften wir ihn dann weißen lassen und auch präsentieren. Am Ende wurde er vor der Kirche aufgestellt.

MAIBAUMAUFPSTELLEN IN ZWARING

Am 30.04.2025 fand das alljährliche Maibaumauftstellen mit der Freiwilligen Feuerwehr Zwaring statt. In den Ta-

gen davor wurde der Maibaum ausgewählt, geschnitten und dann auch nach Zwaring gebracht. Nachdem der Baum dann stand, wurde der Bandltanz aufgeführt, für den wir im Voraus fleißig geübt haben.

Am 01.05.2025 durften wir unseren Bandltanz dann auch noch beim Maibaumauftstellen in Preding aufführen.

RHETORIK ABEND

Am 14.05.2025 hat ein kleiner Teil unserer Ortsgruppe einen Rhetorik-Kurs besucht. Mit vielen interessanten Übungen und Methoden wurden die Rhetorikkenntnisse verbessert und aufgefrischt. Auch Energizer durften nicht fehlen, welche den ganzen Abend noch komplett machten.

Du bist zwischen **14 und 30 Jahre alt** und hast Lust bekommen, auch ein Mitglied der Landjugend-Community zu werden? Dann melde dich bei uns unter landjugend.pzp@gmail.com oder direkt bei einem Landjugendmitglied. **Wir freuen uns auf dich!**



Rhetorikabend



Maibaum aufstellen



Gruppenbild mit unserem Palmbuschen



LANDJUGEND DOBL

„AUFFI AUFN BERG ...

und oba mit die Ski“ lautete das Motto am zweiten März-Wochenende. Für 25 unserer Mitglieder ging es nämlich am Samstag, dem 08.03.2025, auf einen 2-tägigen Skiausflug nach Bad Kleinkirchheim. Egal ob Skifahren, Snowboarden, Sauna oder die Seele den ganzen Tag auf einer Hütte bauen lassen, am ersten Tag war definitiv für alle etwas dabei. Und obwohl es in Bad Kleinkirchheim ziemlich schnell finster war und ab 20:00 Uhr keine Taxis mehr fuhren, konnten wir den Abend gemütlich in einer Apres-Ski-Hütte ausklingen lassen. Den Sonntag verbrachten wir ganz gemütlich im Thermal-Römerbad, bevor es für uns am Abend wieder Richtung Heimat ging.



Alle sportlich unterwegs in Bad Kleinkirchheim.



Schau auf unserem Instagram-Account vorbei, um unseren Vorstand kennenzulernen!



74. GENERALVERSAMMLUNG

Einen grandiosen „Liebe ist... Ball“, unzählige legendäre Feste, einige Diskussionen bei den Vorstandssitzungen und viele unvergessliche Momente später ist schon wieder ein glorreiches Landjugendjahr zu Ende gegangen. Heuer blickten wir am 15.03.2025, beim „Bachwirt Familie Schreiner“, darauf zurück und starteten mit sechs neuen Mitgliedern in ein neues und hoffentlich genauso unvergessliches Landjugendjahr wie zuvor. Aber nicht nur die neuen Mitglieder durften wir herzlich willkommen heißen, sondern auch einige neue Vorstandsmitglieder.

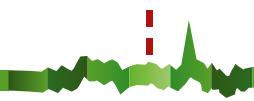
Schweren Herzens mussten wir uns aber auch von einigen langjährigen Vorstandsmitgliedern verabschieden. Für die gemeinsame Zeit, die unvergesslichen Momente und die geleistete Arbeit möchten wir uns bei Melanie Masser, Florian Kurz, Katharina Katzbeck und Marcel Schriebl herzlich bedanken. Wir wünschen euch alles Gute!

VON GENERALVERSAMMLUNG ZU GENERALVERSAMMLUNG

Für uns hieß es aber nicht nur im Ortsgruppenvorstand Abschied nehmen, sondern auch im Bezirksvorstand. Am 22.03.2025 fand nämlich in der BAU-Akademie Übelbach die jährliche Generalversammlung des Landjugend Bezirks Graz – Umgebung statt. Nicht nur für unsere Leiterin Laura Scheifler ging nach drei Jahren eine Ära zu Ende, sondern auch unser ehemaliger Obmann Stefan Lewicki hat seine Funktion als 2. Bezirksobmann zurückgelegt. Außerdem möchten wir unserer Leiterin herzlich gratulieren, die im Zuge der Versammlung das Bronzene Leistungsabzeichen verliehen bekommen hat.

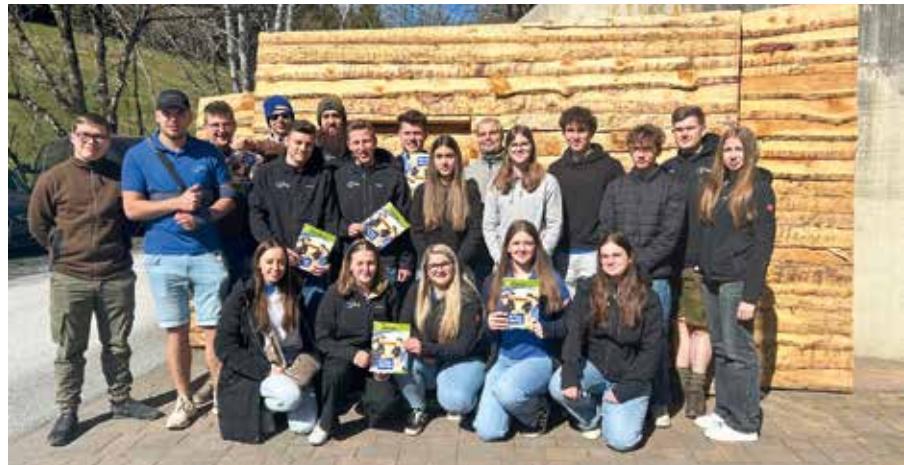


Stefan Lewicki und Laura Scheifler blicken mit einem weinenden und lachendem Auge auf ihre Zeit im Bezirksvorstand zurück



4x4 BEZIRKSENTSCHEID

Der 4x4 Bezirksentscheid in Tulwitz, eine Veranstaltung, die man nicht verpassen darf. Ganze fünf Teams aus Dobl haben es sich heuer zur Aufgabe gemacht, verschiedene Stationen zu unterschiedlichen Themen zu erledigen, bei denen der Spaß auf keinen Fall zu kurz kommt. Waren es verschiedene Lieder von Elvis Presley zu erraten oder das Scheibtruhen-Wettrennen, unsere Mitglieder haben sich tapfer geschlagen. Wir gratulieren dem Team „Sieben Augen“ zum Erreichen des dritten Platzes.



Unsere Mitglieder nach einem lustigen 4x4 Bezirksentscheid in Tulwitz

OSTERN WIE'S SEIN SOLL

Zu Ostern war bei uns einiges los. Nicht nur der Osterhase war brav, sondern auch unsere Mitglieder. Am 19. April, dem Karsamstag, fand unser alljährliches Osterfeuer statt. Bei perfektem Wetter konnten wir unsere Gäste will-

kommen heißen und mit Getränken sowie selbstgebackenen Weckerln versorgen. Ein großes Dankeschön an die Familie Schrottner, auf deren Acker wir unser traditionelles Feuer entzünden durften und den Abend gemütlich

ausklingen lassen konnten. Am nächsten Abend ging es für uns dann gleich weiter, und zwar zum Ostertanz der Landjugend Großstübing, der jedes Jahr ein Fixtermin in unserem Kalender ist.

MAIBAUM GLEICH MAL ZWEI

Auch heuer durften wir wieder gleich zwei Maibaume schmücken und natürlich auch aufstellen. Den ersten Maibaum stellten wir bereits am 25. Mai auf dem Vorplatz des SeneCura Pflegezentrum Dobl mit reiner Muskelkraft auf. Danach wurden wir mit Speis und Trank köstlich versorgt. Ein großes Danke geht an Brennholz Goigner, für den gespendeten Baum, der nun bis Sep-

tember den Vorplatz schmücken wird. Am 30. April hieß es dann wieder im Ortszentrum von Dobl „ho ruck“. Denn da fand unser Maibaum, gespendet von Familie Troha, wieder seinen gewohnten Platz vor dem Gasthaus Baumann. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei den Baumpendern und bei der Familie Baumann, die für das leibliche Wohl gesorgt hat.



Ho ruck!



Der Maibaum beim SeneCura wurde auch heuer wieder aufgestellt.

**Wenn du Interesse hast und glaubst, die Landjugend ist was für dich, melde dich doch einfach bei uns! Unter +43 650 4600704 bei Jakob Erber oder auf Instagram.
Wir freuen uns auf Dich!**



JAGDGESELLSCHAFT DOBL

REHKITZRETTUNG MIT DROHNEN – LEBENSRETTER AUS DER LUFT



Mai und Juni sind die Monate, in denen die meisten Rehkitze geboren werden – die sogenannte Setzzeit. Leider fällt diese Zeit oft mit dem ersten Graschnitt auf unseren Wiesen zusammen. Für die jungen Kitze, die sich in den ersten Lebenstagen regungslos ins Gras drücken, um nicht aufzufallen, wird das schnell zur tödlichen Gefahr: Sie sind für die Mähwerke kaum sichtbar und können nicht fliehen.

Da Rehkitze weder Eigengeruch noch Fluchtverhalten zeigen, stößt eine Suche zu Fuß – selbst mit Jagdhunden – oft an ihre Grenzen.

TECHNIK RETTET LEBEN

Eine moderne und erfolgreiche Lösung ist der Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkameras. Kurz vor der Mahd überfliegen freiwillige Helfer die betroffenen Wiesen und können so versteckte Kitz zuverlässig aufspüren. Diese werden vorsichtig aus dem Gefahrenbereich getragen und bis zum Ende der Mäharbeiten geschützt verwahrt.

Auch heuer konnte die Jägerschaft der Gemeinde Dobl dank Drohnenunterstützung durch den Verein „Kitzret-

tung St. Josef“ wieder mehrere Rehkitze vor dem sicheren Tod retten. Das ist nur möglich durch die gute Zusammenarbeit mit den Landwirtinnen und Landwirten, die uns frühzeitig über bevorstehende Mähtermine informieren – **ein herzliches Dankeschön dafür!**



FÜR WALD, WILD & ZUKUNFT–HEGEGARBEIT IN DOBL

Die Jägerinnen und Jäger der Jagdgesellschaft Dobl engagieren sich das ganze Jahr über für den Erhalt und die Pflege unseres Lebensraums. Ein zentrales Element dieser Arbeit ist die gezielte Aufforstung mit heimischen Jungbäumen, um Lebensräume zu sichern, den Wald klimafit zu machen

und das ökologische Gleichgewicht zu stärken.

Denn Jagd bedeutet nicht nur Wildbewirtschaftung – sie heißt auch: Verantwortung übernehmen für Natur, Artenvielfalt und den Erhalt gesunder Lebensräume.

Mit einem kräftigen „Weidmannsheil!“



GEMEINSAM FÜR UNSERE NATUR

Die Natur in und rund um Dobl ist ein wertvoller Lebensraum für Mensch und Tier. Helfen wir gemeinsam mit, sie zu schützen:

- Bleiben wir auf Wegen
- Vermeiden wir Störungen
- Genießen wir den Frühling achtsam

Im Namen der heimischen Wildtiere sagen wir Jägerinnen und Jäger:

Danke für Ihre Rücksichtnahme und Ihr verantwortungsvolles Handeln!



WICHTIGER APPELL AN HUNDEBESITZER: BITTE LEINENPFLICHT BEACHTEN

Gerade im Frühling begegnen sich Mensch, Hund und Wildtier besonders häufig. Auch gut erzogene Hunde können bei Wildkontakt instinktiv loslaufen – mit oft folgenschweren Konsequenzen:

- **Wildunfälle:** Aufgeschreckte Tiere fliehen panisch – oft auf Straßen.
- **Gefahr für trächtige Tiere:** Rehegeißen können durch Stress ihre ungeborenen Kitze verlieren – ohne Berührung.

Unsere Bitte an alle Hundebesitzer:
Führen Sie Ihren Hund in Wäldern und auf Wiesen unbedingt an der Leine. Damit schützen Sie Wildtiere und Ihren Hund gleichermaßen.

Reinhard Doni, für die Jagdgesellschaft Dobl

RETTET DAS KAINACHTAL

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE INTERESSENTEN

Die Monate vergehen und so haben wir schon wieder die Jahresmitte erreicht. Bevor für viele die wohlverdiente Urlaubszeit beginnt und die sogenannte Sommerpause startet, wollen wir die Gelegenheit nutzen und Euch über den uns bekannten Stand sowie die aktuellen Entwicklungen im Rahmen des geplanten Projektes „Sonnenspeicher-Süd“ informieren.

So haben wir in den ersten Monaten dieses Jahres mit allen Regierungsparteien des Landes Steiermark Kontakt aufgenommen. In persönlichen Terminen mit den Landesräten (LR Fr. Schmiedtbauer, LR Hr. Amesbauer, LR Hr. Hermann bzw. dessen Büroleiter) wurde das Vorhaben auf Basis der uns vorliegenden Informationen vorgestellt sowie unsere Bedenken und Anregungen zum Projekt dargelegt.

Am 28.05.2025 fand auch der bereits von März 2025 verschobene Termin zur mündlichen Verhandlung des Beschwerdeverfahrens beim Bundesverwaltungsgericht in Wien statt. Zusammenfassend kann zu diesem Termin gesagt werden, dass es noch keine Entscheidung durch die zuständige Richterin gab. In den kommenden Wo-

chen wird noch entschieden, ob bzw. in welcher Form weitere Gutachten für die Prüfung der eingebrachten Beschwerden notwendig sind. Die Verhandlung wurde vorerst auf unbestimmte Zeit verschoben, die Richterin ist aber um einen zeitnahen Abschluss des Verfahrens bemüht. In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei der Marktgemeinde Dobl-Zwaring bedanken. Aufgrund der durch die Gemeinde eingebrachten Beschwerde gegen den Bescheid der steiermärkischen Landesregierung wird die Gemeinde ebenfalls als Beschwerdeführerin in diesem Verfahren geführt.

Im Speziellen wollen wir uns bei Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch, Herrn Vize-Bgm. Hannes Nickl und Herrn Vize-Bgm. Daniel Gaar bedanken, dass Sie persönlich an der Verhandlung in Wien teilgenommen haben. Auch jenen Vereinsmitgliedern und Anrainern aus den Gemeinden Dobl-Zwaring, Wildon und Hengsberg, die aktiv am Beschwerdeverfahren teilgenommen bzw. uns unterstützt haben, gilt ein großer Dank.

Weiters bedanken wir uns im Namen des Vereins sowie der gesamten be-

troffenen Bevölkerung schon jetzt für die weitere Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Marktgemeinde Dobl-Zwaring.

Mit Spannung warten wir nun auf die weiteren Entwicklungen in den nächsten Wochen bzw. Monaten zu diesem Vorhaben. Der Verein bleibt weiterhin im engen Austausch mit der Marktgemeinde Dobl-Zwaring sowie den Vertretern der steiermärkischen Landesregierung. Seitens der Projektwerber ist der Kontakt etwas eingefroren, wir haben aber stets unsere Kommunikationsbereitschaft kundgetan. Dies stellt jedoch kein Problem dar, da eingereichte Unterlagen ohnehin eingesehen werden können. In Summe ist die aktuelle Kommunikationsstrategie der Projektwerber sowie der versprochene offene Informationsfluss zu Anrainern und Betroffenen als nicht-existent zu bezeichnen.

Abschließend wünschen wir unseren Mitgliedern, Unterstützern und allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Dobl-Zwaring im Namen des gesamten Vorstandes einen schönen und erholsamen Sommer.



RETTET DAS KAINACHTAL

WEITERE INFORMATIONEN

sowie Entwicklungen zu diesem Thema finden Sie wie immer auf unserer Homepage:

www.kainachtal.at. Für Wünsche und Anregungen erreichen Sie uns aber auch unter der bekannten E-Mail Adresse: **office@kainachtal.at**



STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF

RAGWEED - EIN PFLANZLICHER BÖSEWICHT!

Der botanische Namen **Ambrosia artemisiifolia** klingt wunderschön, die Pflanze ist jedoch ein **invasiver Neophyt**, das heißt sie ist bei uns nicht heimisch, breitet sich aber rasant aus. Japanischer Staudenknöterich, Goldrute und Herkulesstaude sind ebenfalls invasive Neophyten und damit eine Gefahr für die Artenvielfalt. Sie verdrängen die heimische Vegetation, die Nahrungsgrundlage für Insekten und Vögel. Allerdings ist Ragweed nicht nur eine Gefahr für die Artenvielfalt, sondern eines der **stärksten Auslöser von Pollenallergie**.

Man findet Ragweed besonders an Straßenrändern oder auf Schutthalden, aber auch in Gärten. Die Pflanze kann aber auch ganze Äcker überwuchern.

Ragweed wird bis zu 1,5m groß, die Stängel sind leicht behaart und oft rötlich gefärbt, die Blütenstände gedrungen und die Wuchsform kugelig. Die einjährige Pflanze **blüht Mitte Juli bis Ende September** mit grüngelblichen Blütenständen, die sehr kleine, unscheinbare gelbe Blütenköpfchen tragen und bis zu einer **Milliarde Pollen pro Pflanze** produzieren, die starke Allergien auslösen können.

Verwechselt wird Ragweed oft mit dem **Gemeinen Beifuß** (*Artemisia*

vulgaris), einer einheimischen Pflanze. Diese hat eine ähnliche Blattform und blüht zur selben Zeit, ist aber harmlos und sollte geschont werden. Unterscheidungsmerkmal ist die **Blattunterseite**, die beim Gemeinen Beifuß weißfilzig erscheint. Beim Ragweed ist die Blattunterseite jedoch grün.

Es ist wichtig, Ragweed auszureißen oder noch vor der Blüte zu mähen, um ihr keine Gelegenheit zu geben, sich weiter zu verbreiten. Sichtungen von Ragweed können über die Plattform **ragweedfinder.at** gemeldet werden. Die Ortsgruppe Kalsdorf der Berg- und Naturwacht ist äußerst aktiv bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten, kümmert sich aber auch um geschützte Landschaftsteile und Naturschutzgebiete. Wie schon beschrieben, wurden in letzter Zeit in zwei geschützten Landschaftsteilen Teiche, die komplett zugewachsen waren, von Bewuchs und Schlamm befreit. Sie sind nun wieder Lebensraum für vom Aussterben bedrohte Amphibien, aber auch für Libellen und Insekten aller Art.

Außerdem pflanzten Mitglieder unserer Ortsgruppe einheimische Sträucher und Bäume, um weiteren Lebensraum für Tierarten zu schaffen, die in unserer intensiv genutzten Landschaft stark unter Druck stehen.

Diese Renaturierungsprojekte werden von der EU gefördert und sind unglaublich wichtig für den Erhalt der Artenvielfalt.

Helfen auch Sie mit, unsere Natur zu schützen und zu bewahren. In Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon können Sie mit bienenfreundlichen Blütenpflanzen, heimischen Sträuchern, einem „wilden Eck“ oder einer kleinen Wasserstelle für Vögel dazu beitragen, dass es bei uns auch in Zukunft zwitschert und zirpt. Nun steht sogar schon der Igel auf der Liste der vom Aussterben gefährdeten Arten - es ist höchste Zeit, aktiv zu werden.

Unter www.mydrive.ch/de/login

Benutzername: Gast@Bergwacht

Kennwort: Fotoservice können

Sie sich über unsere Aktivitäten genauer informieren. Auch auf Facebook unter Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kalsdorf oder unter www.bergundnaturwacht.at finden sie Infos.

Neu: unsere kostenlose Naturschutzhotlinne beantwortet Fragen, gibt Hilfestellungen im Umgang mit heimischen und nicht heimischen Tier- und Pflanzenarten und ist von Mo - Fr von 9 bis 15 Uhr unter **0664 224 2220** erreichbar.



Ragweed findet man oft an Straßenrändern



Ragweed kurz vor der Blüte



Kurz nach Abschluss der Arbeiten gibt es im Tümpel schon Laich und Kaulquappen



STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH

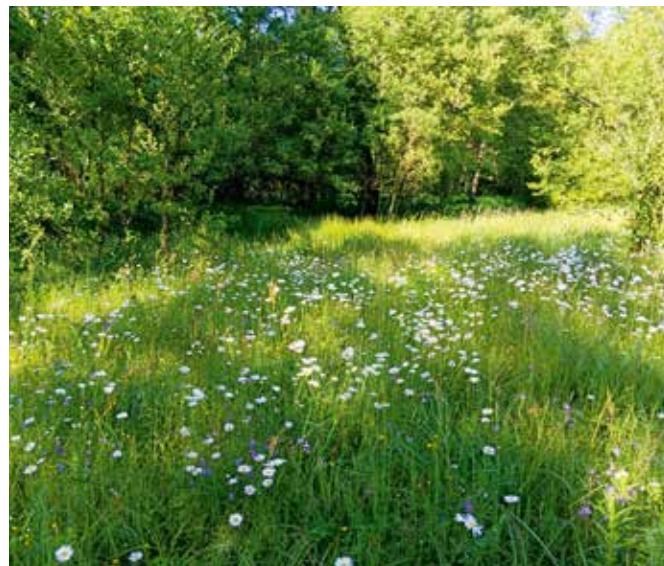
SOMMERZEIT - HOCHSAISON FÜR DIE NATUR

Mit der schönen Sommerzeit beginnt für die Stmk. Berg- und Naturwacht eine der arbeitsintensivsten Teile des Jahres: die Pflege und Erhaltung unserer Biotope. Ein besonderes ist das Feuchtbiotop Doblwiesen (NSG-c 78) - ein stiller Rückzugsort für seltene Arten – und ein Vorzeigbeispiel für gelebten Naturschutz.

Zwischen sanften Hügeln, dichtem Bruchwald und dem leise plätschernden Doblbach liegt ein kleines Paradies für den Erhalt der Artenvielfalt: das Feuchtbiotop Doblwiesen, mit der Bezeichnung NSG-c 78. Seit 1992 als Naturschutzgebiet ausgewiesen, beherbergt es eine erstaunliche Vielfalt an Pflanzen und Tieren – viele davon heute selten oder bedroht.

Was auf den ersten Blick wie eine unscheinbare Wiese wirkt, entpuppt sich bei ab dem Spätfrühling als ökologisches Kleinod. Feuchtwiesen, Erlen-Bruchwald, sumpfige Zonen und kleinere Wasserflächen bieten hier ideale Bedingungen für Amphibien, Insekten und andere Lebewesen und zahlreiche Pflanzenarten. Solche Biotope sind in der heutigen Kulturlandschaft selten geworden. Gerade deshalb ist ihr Schutz so wichtig, denn besonders beeindruckend ist die Artenvielfalt. Besonders heuer zeigte sich die Wiese in großer Blütenpracht.

Die Doblwiesen zeigen eindrucksvoll, wie durch kontinuierliche Pflege und Engagement selbst kleine Flächen zu wertvollen Rückzugsarten für Tiere und Pflanzen werden können.



Die Feuchtwiese wird zweimal im Jahr von der Stmk. Berg- und Naturwacht, Einsatzstelle Lieboch, gemäht und das Mähgut händisch abtransportiert. Freiwillige HelferInnen zur Unterstützung der Pflegeeinsätze sind herzlich willkommen!

Aber auch jede und jeder einzelne von uns kann einen Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt leisten. Wenn die natürlichen Brutstätten wie Nischen und Spalten fehlen, so kann mit einem halb offenen Nistkasten, einer sogenannten Halbhöhle geholfen werden. Denn nicht alle Gartenvögel brüten in natürlichen oder künstlichen Höhlen mit kleinem Einflugloch. Der Halbhöhlen-Nistkasten eignet sich für Bachstelze, Grauschnäpper, Hausrotschwanz, Rotkehlchen und Zaunkönig. Um diesen Vögeln zu helfen, gab es im Frühling mit freundlicher Unterstützung der Gesunden Gemeinde Dobl-Zwaring einen Workshop für den Bau von Halbhöhlenbrütterkästen bei dem man viel Wissenswertes über Singvögel und die heimische Tier- und Pflanzenwelt lernte. Besonders schön ist es zu erleben, wie jung und etwas älter miteinander arbeiten, etwas gemeinsam bauen und lernen, mit einfachen Mitteln Großes und Nachhaltiges zu bewirken.

**IN DIESEM SINNE WUNSCHEN WIR EINEN
HERRLICHEN SOMMER MIT ZAHREICHEN
NATURERLEBNISSEN!**



ÖKB



Österreichischer Kameradschaftsbund
LV Steiermark, Ortsverband Dobl
Tel. 0664/191 79 19, okb-dobl@gmx.at

WIR GRATULIEREN

Zu folgenden Geburtstagen dürfen wir gratulieren:

- Kamerad Helmuth Hasenburger zum 80 Geburtstag.
- Kameradin Hilde Haas zum 85. Geburtstag

Den Jubilaren ein herzliches Danke und nochmals alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



NACHRUF

Am 01. Mai verstarb unser langjähriges Mitglied Kamerad Anton Fliesser; unser -Bachwirt Toni- im 85. Lebensjahr.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

IM GEDENKEN

Am 25. März verstarb Fr. Evelyn Krois nach langer schwerer Krankheit mit 64 Jahren.

Der ÖKB - DOBL spricht Evi für ihre ruhige; bescheidene und fleißige Mitarbeit in unseren Ortsverband nochmals ein herzliches Danke aus.

Ruhe in Frieden!

HERZLICHE GEBURTS-TAGSGLÜCKWÜNSCHE

Im April feierten unser Kamerad Johann Resch und im Mai unsere Kameradin Anni Platzer ihren 75. Geburtstag.

Der ÖKB - DOBL gratulierte den beiden herzlichst und bedankte sich für die herzliche Einladung sowie Mitarbeit und Unterstützung unseres Ortsverbandes.

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen sowie noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer lieben Familien und in unserem Ortsverband.

BEGEKNUNGSFEST - DOBL

Ein Danke der Abordnung mit O.V. Fahne für die Teilnahme am Begegnungsfestes mit Pfarrhofsegnung in Dobl.



AUSRÜCKUNGEN

Ein Danke den Kameradinnen und Kameraden für den Besuch des Frühschoppens in Tobelbad sowie in Bad Gams.



4 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 06. April feierte der ÖKB-O.V.DOBL seinen Georgisonntag mit Kirchgang, Totengedenken und der 171. JHV im G.H. Baumann.

Beginn: 10.00 Uhr

Anwesend :

- Fr. Bgm. Waltraud Walch
- Ehmtgl. d. Landes u. Bz. Verbandes Protektor Alois Fötsch
- Bz. Obm. Oberst Wolfgang Leber
- Eh. Obm. u.
- Eh. Bz. Obm. Johann Feichtgraber
- Eh. Mitgl. u.
- Eh. Bz. Obm Franz Grinschgl
- Landesgeschäftsführer d. „Schwarzen Kreuzes“ Stmk. Dieter Allesch
- Bz. Fähnrich Franz Schober
- O.V. Fähnrich Josef Krenn jun.
- Bz. Obm.- Mödling Alexander Gindl
- Ehrenmitglieder Bgm. a. D. Anton Weber u. Rudolf Teiner
- Frauenbeauftragte Gerti Perstling
- Vorstand u. Ausschussmitgl.
- gesamt 47 Kameradinnen u. Kameraden die Veranstaltung hat einen guten Verlauf genommen.

Ein Danke unserem Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes Dieter Allesch für seinen Bericht sowie für die aufmunternden Worte unseres Bz. Obm. Oberst Wolfgang Leber und unserer lieben Fr. Bgm. Waltraud Walch. Ende der Versammlung um 11.30 Uhr. Anschließend gemeinsames Mittagessen.



Danke - an alle Kameradinnen und Kameraden sowie der Fam. Baumann.

OSTERMARKT – HAUSL HOF

Am 12. und 13. April fand wieder der Ostermarkt am Hausrhof mit guten Erfolg statt.

Es nahmen niedrige zahlreiche AusstellerInnen teil.

Den Besuchern wurden viele schöne selbstgemachte Osterartikel, Palmzweige, Osterfleisch, Honig u. vieles mehr angeboten.

Ein herzliches Danke den Verantwortlichen, den Ausstellern, den Besuchern und allen tatkräftig mithelfenden Kameradinnen u. Kameraden sowie Helferinnen und Helfer.

Ein besonders großes Danke für die Organisation der Aussteller an Rositha Gaisberger und Sonja Lackner sowie an unseren Hausherrn - Protektor Alois Fötsch.

BZ. ZG. - SCHIESSEN

Das Br. ZG. Schießen fand von 21. -23. März in Wundschuh statt. Der O.V. DOBL hat mit einer Mannschaft teilgenommen. Franz und Petra Scherjau, Sonja Lackner, Franz Wagner erzielten den 3. Platz.

Danke und herzlichen Glückwunsch!

SAMMELAKTION

Es wurde wieder eine Sammelaktion im kleineren Bereich für Rumänien (Jimpola) mit ca. 2 Tonnen an Hilfsgütern durchgeführt, um der dortigen Bevölkerung, die teilweise noch sehr wenig hat, zu helfen (unterstützen).

Danke an Euch und an unseren Protektor Alois Fötsch.

OKB - O.V. DOBL



SENIORENBUND DOBL

STEIRISCHER
SENIORENBUND 

FISCHESSEN

Unser Halbtagesausflug am 20. März führte uns nach Ragnitz zum GH Maurerwirt. Wir legten noch einen kurzen Zwischenstopp bei der Firma Stanglnudeln ein, bevor es weiter ging zum Forellenwirt Maurer. Nach dem Mittagessen mit anschließendem gemütlichen Spaziergang fuhren wir wieder nach Hause.

HALBTAGESAUSFLUG

Am 10. April hatten wir eine Halbtagesfahrt zu Trachtenmoden Hiebaum nach Studenzen. Nach einem interessanten Vortrag mit darauffolgenden Einkauf ging weiter nach Neudorferberg zum Buschenschank Monschein, wo wir bei guter und Getränken den Nachmittag ausklingen ließen.

GENUSSWANDERUNG

Eine wunderschöne Genusswanderung von der Lannacher Steinhalle zum Buschenschank Anni nach Oberblumegg machten wir am 01. Mai.

MUTTERTAGSFEIER

Am 09. Mai kehrten wir im GH Niggas zur Muttertagsfeier ein. Mit Kaffee und Kuchen wurden nicht nur die Mütter sondern auch die teilnehmenden Väter verwöhnt.



TAGESFAHRT

Unsere erste Tagesfahrt am 15. Mai führte uns nach Judenburg. Zuerst besuchten wir den Sternenturm. Wir wurden in die unendlichen Weiten des Weltalls versetzt. Danach ging es weiter nach Maria Buch zu einer Kirchenführung. Anschließend kehrten wir im GH Zechner zum Mittagessen ein. Gut gestärkt besuchten wir noch das Puch-Museum, wo wir Fahrräder, Mopeds und Autos aus vergangenen Zeiten bestaunen konnten. Nach einem lehrreichen und interessanten Tag fuhren wir wieder zurück in die Heimat.



SENIORENBUND ZWARING-PÖLS

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Ortsgruppe Zwaring-Pöls feierte ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Obmann Josef Alter dankte allen seinen Vorgängern für ihr ausgezeichnetes Engagement. Heute zählt der Verein 180 Mitglieder, die sich an vielen Tages- und Mehrtagesfahrten, sportlichen Veranstaltungen sowie den monatlichen Seniorentreffen erfreuen. Die langjährigen Mitglieder Gottfried Ortner, Günther Schalamun und Maria Graf wurden vom stellvertretenden Landesobmann Heinrich Schmidlech-

ner, der designierten Bezirksobfrau Liselotte Palz und Obmann Josef Alter mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Zur Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre) wurden Gertraud und Norbert Herbst sowie Erna und Franz Wolf, zur eisernen Hochzeit (65 Ehejahre) Theresia und Albert Mitteregger beglückwünscht.

Als Überraschung gab es von der Frau Bgm. Waltraud Walch, Vzbgm. Johannes Nickl und Nabg. Ernst Gödl eine Geburtstagstorte.



Albert und Theresia Mitteregger (eiserne Hochzeit) Franz und Erna Wolf (goldene Hochzeit) Norbert und Gertraud Herbst (goldene Hochzeit)

AUSFLÜGE

Am 23. April besuchten wir das ORF-Landesstudio Steiermark. Hier konnten wir bei einer Führung sehen, wie die täglichen Sendungen vom Landestudio für Radio, Fernsehen und Online produziert werden.

Der Abschluss von diesem Ausflug fand dann beim Buschenschank Sattler im Stiftigtal statt.

Der Muttertagsausflug brachte uns nach Bergla bei Riegersburg zur Zotter Schokoladen Erlebniswelt. Nach einer

Filmvorführung, die uns Herkunft und Produktion der Kakaobohne und die Schokoladenerzeugung näherbrachte, konnten wir noch ausreichend verschiedene Schokoladensorten verkosten.

Nach dem Mittagessen besuchten wir noch den Rosengarten in St. Stefan im Rosental.

Beim Buschenschank Großschmidt in Edelsee ließen wir diesen Tag dann gemütlich ausklingen.

WANDERTAGE

Ein Wandertag am 30. April führte uns vom Gasthaus Rainer über die Mutten-dorfbergstraße zum Gallerhof. Beim Gallerhof besuchten wir das Museum. Unser Dank gilt der Familie Troha für die tolle Führung durch das Museum und die ausführlichen Erklärungen.

Danach wanderten wir über den Gotschenweg wieder zurück zum Gasthaus Rainer.

Am 27 Mai hatten wir einen Wandertag ausgehend vom ehemaligen Gasthaus Pracher.

Der Kneipp-Wanderweg Nr. 3 wurde absolviert. Über Schloss Pöls, Wuschan-Berg und Pöls ging es zum Ausgangspunkt zurück.



Besuch beim Gallerhof

GEBURTSTAGE:

Obmann Josef Alter, Frau Bgm. Waltraud Walch und Frau Waltraud Alter gratulierten Frau Ramona Plöb sehr herzlich zu ihrem 80. Geburtstag.

Die Ortsgruppe wünscht Frau Plöb viel Gesundheit und Frohsinn.



Geburtstagsgratulation bei Romana Plöb mit Obmann Josef Alter, Frau Bgm. Waltraud Walch und Frau Waltraud Alter



**Alles aus
einer
Hand**

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

BLACKOUTVORSORGE

STROMSPEICHER

Clever kühlen mit Ihrer eigenen Energie

KLIMAANLAGEN

KLIMAWARTUNGEN



Kostenlosen Beratungstermin

03135 / 47065

anfragen@epi-energietechnik.at

Anton - Hubmann - Platz 2

8077 Gössendorf

www.epi-energietechnik.at



EPI - Energietechnik GmbH

ANZEIGE

ROTES KREUZ

BEIM ROTEN KREUZ LIEBOCH WAR IM FRÜHJAHR 2025 JEDE MENGE LOS!

ORTSVERSAMMLUNG VOM ROTEN KREUZ LIEBOCH

Im Rahmen der Ortsversammlung der Ortsstelle Lieboch Anfang April legte Jürgen Pojer nach 8 Jahren sein Amt als Ortsstellenleiter zurück. Der neue, einstimmig gewählte Ortsstellenleiter ist der 23-jährige Gregor Mogart.

Standing Ovation, eine Auszeichnung sowie zahlreiche Worte der Anerkennung für die geleistete Arbeit von Jürgen waren Teil der Ortsversammlung. Aber auch die Präsentation beeindruckender Zahlen durften nicht fehlen: Im Jahr 2024 wurden mit den 3 Fahrzeugen der Ortsstelle Lieboch 283.553 Kilometer zurückgelegt, in Summe wurden von der Rettungsleitstelle Steiermark im Jahr 2024 9.452 Einsätze disponiert – das entspricht einem täglichen Durchschnitt von rund 25 Einsätzen.

157 Mitarbeiter:innen waren 2024 auf der Ortsstelle Lieboch in verschiedenen Bereichen tätig. Dass die Ortsstelle Lieboch nahezu jeden Teilbereich des Roten Kreuzes abdeckt, macht uns besonders stolz: Rettungsdienst (inkl. Krisenintervention), Sozialdienst (inkl. Besuchs- und Begleitdienst), Jugend, Blutspendedienst, die Team Österreich-Tafel sowie Lehrbeauftragte für Erste Hilfe-Kurse für die Bevölkerung – Kolleg:innen aus allen Bereichen finden bei uns ihren Platz!

Im Anschluss folge die Neuwahl der Ortsstellenleitung sowie des Ortsausschusses.

Das neue Team setzt sich aus einigen neuen Gesichtern und einigen „Altbekannten“ zusammen:

Das neue gewählte Team bedankt sich im Namen aller Mitarbeiter:innen bei Jürgen Pojer, Alexandra Zach, Heinz Leitner, Jürgen Holzmann, Marlène Labugger und Peter Preitler-Höller, die ihre Ausschussfunktion bei der Ortsversammlung ebenso zurückgelegt haben.



WIR SIND DA.
Aus Liebe zum Menschen.



Am Foto oben von links nach rechts: Rechnungsprüfer Paul Tschesschner, Ausschussmitglied Simon Purgstaller, Ortsstellenleiter Gregor Mogart mit dessen Stellvertreterin Theresa Amon, kooptiertes Ausschussmitglied Konstantin Neubauer, Ausschussmitglied Janik Hostalka, Ausschussmitglied Karin Eisenberger, Ausschussmitglied Elias Kolb, Schriftührerin Karoline Amon, Rechnungsprüferin Janine Holzapfel. Nicht am Bild: Kassierin Birgit Schörgi

BUSINESSLAUF IN DER GRAZER INNENSTADT

8 Kolleg:innen unserer Ortsstelle haben Anfang Mai beim alljährlichen Businesslauf in der Grazer Innenstadt bewiesen, dass das Rote Kreuz nicht nur im Rettungswagen mobil ist – auch mit Laufschuhen haben die Damen und Herren eine tolle Figur gemacht und hatten jede Menge Spaß beim gemeinsamen Sporteln.



FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS



DAS FRÜHJAHR WAR GEPRÄGT VON VIELEN AKTIVITÄTEN, EINER RÄUMUNGSÜBUNG UND UNSEREM PARALLELBEWERB.

MAIBAUMAUFSTELLEN AM 30. APRIL

Auch im heurigen Jahr unterstützten wir die Landjugend Preding-Zwaring-Pöls wieder beim Aufstellen des Maibaums vorm Feuerwehrhaus in Zwaring.

Die zahlreich erschienene Bevölkerung verfolgte diese schöne Tradition der Landjugend, die im Anschluss unter musikalischer Begleitung auch einen Bandtanz aufführte.

Bei Speis und Trank wurden dann gemeinsam noch viele gemütliche Stunden verbracht.



Gemeinsam mit der Landjugend wurde der Maibaum aufgestellt

RÄUMUNGSÜBUNG IM KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS

In regelmäßigen Abständen führen wir im Kindergarten eine Räumungsübung durch. Dieses mal fand diese Übung am 25. April in den Vormittagsstunden statt.

Annahme war eine starke Verrauchung im Turnsaal im 1. Obergeschoss, wobei hier seitens der Brandschutzverantwortlichen vier Personen als vermisst dem Einsatzleiter mitgeteilt wurden. Mit schwerem Atemschutz ausgerüstet erfolgte durch einen Trupp die Erkundung und Menschenrettung über die Fluchtstiege. Nach der Übernahme der zu rettenden Kindern bzw. erwachsenen Person wurde die



Unsere voll aktiven Feuerwehrsenioren beim diesjährigen Ausflug

AUSFLUG DER FEUERWEHRSENIOREN DES ABSCHNITTES V

Der Ausflug der Feuerwehrsenioren des Abschnittes V führte sie am 22. Mai zum Schloss Eggenberg nach Graz, wo es eine Besichtigung des eindrucksvollen Gebäudes gab.

Im Anschluss ging zum Heurigen "Landhof Steinbäck" nach Schlieb bei St. Stefan ob Stainz, wo der halbtägige Ausflug in gemütlicher Runde und bei gutem Essen seinen Ausklang fand.

Von unserer Feuerwehr nahmen dieses Mal 12 Kameraden an dieser Ausflugsfahrt teil.

GRATULATION ERICH GROHSCHÄDL ZUM RUNDEN GEBURTSTAG

Unser ehemaliger Wirt in Zwaring und langjähriges Feuerwehrmitglied Erich Grohschädl feierte Ende April seinen runden Geburtstag.

Aus diesem Anlass gratulierten wir ihm seitens der Feuerwehr recht herzlich und stießen auf den Jubilar auch mit einem Glas an.

In gemütlicher und herzlicher Runde wurde über die vergangenen Zeiten geplaudert und auch die eine oder andere Anekdote erzählt.



Eine Abordnung gratulierte Erich recht herzlich zum runden Geburtstag

weitere Betreuung und Erstversorgung am eingerichteten Sanitätsplatz vorgenommen. Auch wurde eine Außenbrandbekämpfung mittels C-Strahlrohr durchgeführt.

Im Anschluss konnten die Kinder selbst

am Strahlrohr Hand anlegen - unter Begleitung von unseren Feuerwehrkameraden. Zusammenfassend konnte diese wichtige Übung zur Zufriedenheit aller beteiligten Personen und Einsatzkräfte durchgeführt werden.



Die Kindergartenkinder mit der Feuerwehr nach der Übung



ABSCHNITTSFEUERWEHRTAG MIT ZAHLREICHEN AUSZEICHNUNGEN

Bei der Feuerwehr Wundschuh fand am Pfingstsonntag, dem 8. Juni der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag, verbunden mit der Segnung ihres neuen Einsatzfahrzeuges, statt.

In diesem festlichen Rahmen wurden an verdiente Kameraden aus dem Feuerwehrabschnitt V auch zahlreiche Auszeichnungen verliehen.



"Willi" Simperl aus Steindorf erhielt die Medaille für 70jährige(!) Tätigkeit in der Feuerwehr



Die Ausgezeichneten mit dem Bereichs- und Ortsfeuerwehrkommando

Von unserer Feuerwehr waren dies:

- Florian Sebati - Verdienstzeichen 3. Stufe Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark
- Thomas Lasimovicz - Verdienstzeichen 2. Stufe Silber des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark
- Manfred Sebati - Verdienstzeichen 1. Stufe Gold des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark
- Ernst Gödl - Die Steirische Floriani-plakette in Silber

- Stefan Sebati - Medaille für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit
- Fritz Brodschneider - Medaille für 60jährige(!) verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens

Eine besondere Auszeichnung wurde an unseren Kameraden **Friedrich "Willi" Simperl** verliehen - er erhielt die **Medaille für 70jährige verdienstvolle Tätigkeit in der Feuerwehr!**

5. K.O. PARALLELBEWERB UND COCKTAILPARTY

Bereits zum 5. Mal veranstalteten wir am 24. Mai den K.O. Parallelbewerb auf der Bewerbswiese neben dem Feuerwehrhaus, wo insgesamt 19 Bewerbsgruppen aus der Steiermark sowie aus dem Südburgenland angetreten sind.

Die Bewerbseröffnung erfolgte durch den Bereichsfeuerwehrkommandanten aus Graz-Umgebung, Gernot Rieger - das gesamte Bewerbsgeschenk selbst wurde vom Bewerterteam aus dem Bereich Graz-Umgebung unter

der Leitung von Bereichsbewerbsleiter Daniel Gössler fair bewertet.

Nach zwei Grunddurchgängen für jede Wettkampfgruppe, wurden die weiteren Durchgänge im K.O.-Modus der besten acht Gruppen durchgeführt. Dabei wurden bei diesem simulierten Löschangriff tolle Zeiten und zumeist fehlerfreie Leistungen geboten.

Schließlich konnte die Mannschaft der Feuerwehr St. Nikolai im Sausal den diesjährigen K.O. Parallelbewerb vor der Gruppe der Feuerwehr Feiting (beide aus dem Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz) für sich entscheiden, den tollen dritten Platz errang unsere A-Wettkampfgruppe.

Der Schlusskundgebung mit Siegerkündigung wohnten auch Bürgermeisterin Waltraud Walch, der 1. Vizebürgermeister Johannes Nickl sowie Nationalrats-



Die Bewerbsgruppe aus St. Nikolai im Sausal entschied den 5. K.O. Parallelbewerb für sich



Die Reinischkogl Buam sorgten bei der Cocktailparty für tolle Stimmung

abgeordneter und Feuerwehrmitglied von Zwaring-Pöls, Ernst Gödl bei.

Postiv hervorzuheben war dieses Mal auch, dass bereits sehr viele Feuerwehrkameradinnen bei diesen 1:8 Bewerben mit von der Partie waren und starke Leistungen ab lieferten.

Im Anschluss an den K.O. Parallelbewerb fand im Zelt die schon traditionelle Cocktailparty statt, wo heuer die Live-Band "Die Reinischkogl Buam" mit tollen Liedern für sehr gute Stimmung sorgte (trotz frischer Temperaturen).

AKTUELLE INFORMATIONEN

von den Feuerwehrtätigkeiten, Terminankündigungen und Öffnungszeiten vom Alteisenplatz in Zwaring können auf unserer Homepage unter www.ff-zwaring-poels.at nachgelesen werden.

HBI Robert Ortner



Freiwillige Feuerwehr Dobl

ABSCHNITTSFEUERWEHRTAG IN WUND SCHUH

Beim Abschnittsfeuerwehrtag am 8. Juni in Wundschuh wurden zahlreiche Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dobl für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Ehrenzeichen erhielten:

- Für 25-jährige Tätigkeit: HBM Franz Schelch
 - Für 40-jährige Tätigkeit: HFM Josef Grinschgl und OBM d.F. Wilhelm Kainz
 - Für 50-jährige Tätigkeit: HBI a.D. Johann Harzl
 - Für 60-jährige Tätigkeit: HFM Emil Pommer, EBI Johann Schelch sowie ELM Josef Schimpel
 - Für 70-jährige Tätigkeit: HFM Johann Pojer und HFM Josef Zöhrer
- Weiters wurde LM d.F. Julian Lintschinger mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe (Bronze) für besondere Verdienste ausgezeichnet.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten herzlich und danken für ihren Einsatz.



VERSCHIEBUNG DES FLORIANI-FRÜHSCHOPPENS

Nach den tragischen Ereignissen in Graz war es uns als Einsatzorganisation nicht zum Feiern zumute. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, den geplanten Floriani-Frühshoppen abzusagen und auf Sonntag, den 31. August 2025, zu verschieben. Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidung und hoffen, euch am 31. August begrüßen zu dürfen.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Unser Übungsbetrieb ist voll im Gange. Im Laufe der letzten Monate absolvierten wir zahlreiche Übungs- und Ausbildungseinheiten.



FRONLEICHNAMSPROZESSION

Heuer fand wieder die traditionelle Fronleichnamsprozession in Dobl statt.

Gemeinsam mit den Feuerwehren Lanach und Breitenbach-Hötschdorf sowie dem ÖKB nahm auch die Feuerwehr Dobl an der Prozession rund um den Oberberg teil.



FEUERWEHRJUGEND

Unsere Feuerwehrjugend ist derzeit gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Tobelbad-Haselsdorf voll im Bewerbsmodus und konnten bisher schon einige Erfolge verzeichnen

Wir gratulieren unseren jungen Kameradinnen und Kameraden zu diesen großartigen Leistungen und wünschen weiterhin viel Erfolg bei den kommenden Bewerben!



AKTUELLE INFORMATIONEN UND FOTOS

zu den Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Dobl finden Sie auf unserer Facebook-Seite und in der Cities-App.



 CITIES
Mein Dobl-Zwaring. Meine App.



ANKÜNDIGUNGEN



Tradition und Brauchtum müssen erhalten bleiben!

Der Wortgottesdienst, zelebriert vom Team des **Seelsorgeraums Kaiserwald**, wird vom **Bläserquartett des Musikvereins der Graz-Linien** feierlich umrahmt.

Im Anschluss an den Wortgottesdienst gibt es eine kleine Agape und Getränke –
der Reinerlös kommt einem wohltätigen Zweck zu Gute.

**Wir freuen uns auf
euren Besuch!**

Familie Schmidt/Rock

Für die Kinder gibt
es im Anschluss eine
Hüpfburg.

Wir freuen uns über
Mehlspeisenspenden.



Dorf fest

Petzendorf

20. Juli 2025



**10.00 Uhr Heilige Messe
anschließend Frühschoppen**

Für Speis und Trank sorgt die Dorfgemeinschaft Petzendorf!

TEAM **STRÖMMER**
BAD HEILZU

GRAWE
Jesof Reichen

Raiffeisenbank **Preidling**

STANDESBEWEGUNGEN...

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70. GEBURTSTAG

Költringer Walter, Unterberg
 Walter Rosemarie, Hartstraße
 Schlägl Elfriede, Oberdorfweg
 Stiegler Werner, Weinzettlberg
 Mayer Florian, Teichstraße
 Grohschädl Erich, Zwaring
 Sifkovits Gerald, Oberberg
 Holzer Gertrude, Lamberg
 Donnenberg Gerald, Teichstraße
 Hauer Günter, Unterberg
 Krenn Margarete, Kainachstraße
 Grumeth Brigitte, Wuschan
 Paulus Margaretha, Pöls
 Zink Johann, Muttendorf
 Schachinger Karl, Steindorf

75. GEBURTSTAG

Resch Johann, Muttendorf
 Mayer Hugo, Zwaring
 Pavlic Monika, Fading
 Platzer Anna, Muttendorf
 Url Hermine, Weinzettlberg
 Mayer Brigitte, Weinzettl
 Wolf Franz, Fading

85. GEBURTSTAG

Gutjahr Hermann, Schulweg
 Sigmund Liselotte, Weinzettl
 Putz Rosa, Fading
 Haas Hildegrim, Fading

90. GEBURTSTAG

Moser Herlinde, Schulweg
 Kormann Anna, Steindorf
 Neubauer Ingeborg, Schulweg
 Ofner Edeltraud, Schulweg
 Haring Anna, Schulweg



GEBURTEN



Schelch Luisa, Petzendorf	13.02.
Pracher Simon, Petzendorf	04.03.
Sahin Avan, Dobl-Dorf	12.03.
Katschnig Emilia, Muttendorf	18.03.
Goigner Helena, Oberberg	23.03.
Pregartner Helena Maria Sophia, Unterberg	04.04.
Knasar Selina, Unterberg	23.04.
Nehl Emilio Anton, Oberflurweg	24.04.
Tscherner Fabian Alexander, Pöls	06.05.
Gruber Simon Johannes Florian, Dobl-Dorf	29.05.

HOCHZEITEN



SILBERNE HOCHZEIT

Greistorfer Elisabeth und Günter, Zwaring	10.06.
Blazovnik Natascha und Ing. Franz, Bachstraße	24.06.
Stiegler Sabine und Christian, Fading	24.06.

GOLDENE HOCHZEIT

Troha Irene und Karl, Gallerweg	05.04.
Kormann Maria und Josef, Zwaring	24.05.
Maihold Margit und Franz, Oberberg	31.05.

DIAMANTENE HOCHZEIT

Pracher Emilie und Horst, Weinzettl	22.05.
-------------------------------------	--------

EISERNE HOCHZEIT

Schober Walpurga und Gottfried, Muttendorf	24.04.
--	--------

STERBEFÄLLE



Krois Evelyn, Dobl-Dorf	Jg. 1961
Hirschböck Marie-Luise, Schulweg	Jg. 1942
Reinegger Maria, Muttendorf	Jg. 1931
Mayer Renate, Weinzettl	Jg. 1952
Scherbinek Anton, Schulweg	Jg. 1936
Fließer Anton, Muttendorfer Straße	Jg. 1940
DI Warum Domitian, Schulweg	Jg. 1925
Niggas Marianne, Dietersdorf	Jg. 1943
Pecko Gottfried, Schulweg	Jg. 1933
Barta Eleonore, Schulweg	Jg. 1929
Fuchs Johann, Schulweg	Jg. 1935
Senekovic Gerda, Teichstraße	Jg. 1941
Brodschneider Rosa, Zwaring	Jg. 1939
Lamprecht Leopold, Pöls	Jg. 1936

VERMÄHLUNG

Koren Eva-Maria –	
Martinez Ramirez Amazon Eddy, Unterberg	18.01.
Konečná Lucie – Willert Andreas,	
Hinterdorfweg	09.05.
Bierbacher Marion – Steifer Harald, Pöls	17.05.
Benko Silvia – Oswald Wilhelm, St. Josef	23.05.
Neukam Karin – Ranz Manfred, Moarweg	07.06.
Kelc Viktoria – Prietl Gernot, Zwaring	28.06.



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



75

Resch Johann, Muttendorf



75

Pavlic Monika, Fading



75

Platzer Anna, Muttendorf



75

Mayer Brigitte, Weinzentl



75

Url Hermine, Weinzentlberg



75

Wolf Franz, Fading



80

Plöb Ramona, Dietersdorf



80

Brodschneider Gertrude,
Zwaring

80

Brunner Elfriede, Wuschan



85

Putz Rosa, Fading

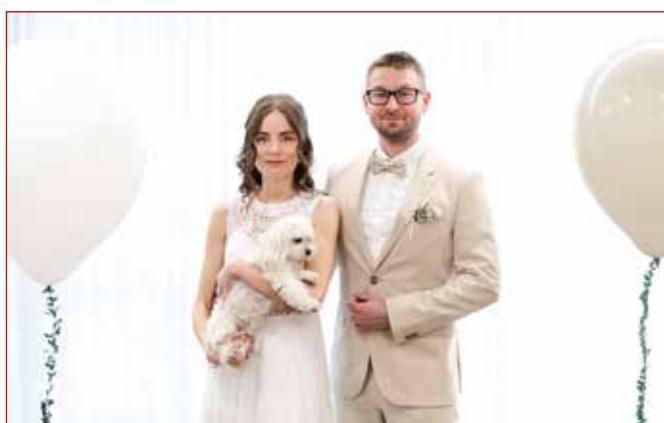


90

Kormann Anna, Steindorf

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE ZUR...

VERMÄHLUNG



Konečná Lucie – Willert Andreas, Hinterdorfweg



Koren Eva-Maria – Martinez Ramirez Amazon Eddy, Unterberg



WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MITBÜRGER/INNEN



Die Eltern Sabine und Franz Schelch aus Petzendorf freuen sich gemeinsam mit ihren beiden Söhnen Leopold und Lorenz, über die Geburt ihrer Tochter Luisa.



Die Freude über die Geburt der kleinen Helena ist bei ihrem Bruder Michael und den Eltern Kerstin Ursinitsch und Oliver Pregartner aus Dobl riesengroß.



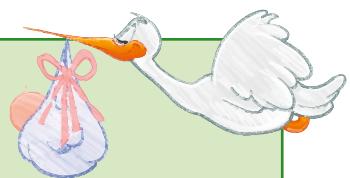
Familie Sabrina und Dominik Nehl aus Muttendorf freuen sich gemeinsam mit ihrem Sohn Leano über die Geburt des kleinen Emilio.



Die Eltern Denise und Wolfgang Tscherner aus Pöls, freuen sich gemeinsam mit ihren beiden Töchtern Anika und Emma über die Geburt ihres Sohnes Fabian.

GEBURTENGRATULATION

MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.



Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern. Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Ge genstände enthält: Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdschutzgitter. Zusätzlich erhalten die Jungfamilien Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 130,-**, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können. Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.dobl-zwaring.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.

Ihre Bgm. Waltraud Walch



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE*

STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzwekhalle, Schulweg 2
- Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- Rüsthaus FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85



ORDINATIONSZEITEN

Dr. Martin Pötsch (prakt. Arzt)

Montag - Donnerstag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag:

9.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 03136/544 89

Dr. Ulrike-Brigitte Nowak-Hölzer (Fachärztin für Augenheilkunde u. Optometrie)

8143 Dobl-Zwaring,
Unterberg 42 (Vitalzentrum)

Montag: 08:00–12:00, 12:30–15:00

Dienstag: 09:00–13:00

Mittwoch: 13:00–17:00

Donnerstag: 09:00–14:00

Freitag: 12:00–16:00

Tel. 03136/53473

Dr. Trivun Djumic (Zahnarzt)

Unterberg 42, 8143 Dobl-Zwaring
Vitalzentrum, 2. Stock

Tel.: 03136/55 113 **Alle Kassen!**

Montag 12.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.00

und 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 12.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Prim. Priv. Doz. Dr. Michael Schenk, MAS (Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Mo - Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Mo - Do zusätzlich: 15.00 - 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111

Dr. Michael Böhme

FA für Orthopädie und Traumatologie

Vitalzentrum-Unterberg 42

Terminvereinbarung unter

0677 / 616 100 05 oder online unter

www.orthoboehme.at

VERTRAGSÄRZTE FÜR

TOTENBESCHAU

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring sind nachstehend genannte Ärzte zur Totenbeschau berechtigt:

Dr. Sylvia Orasch

Bäckweg 12, 8141 Premstätten,
Tel.: 03136/522 24

Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef
03136/811 34

Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,
8144 Haseldorf-Tobelbad
Tel.: 03136/53 937

TIERÄRZTIN

Dr. Monika Brandstetter

Mag. Sophie Hofmann-Wellenhof

Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung!

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr
nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

SOZIALMEDIZINSCHER PFLEGE-DIENST STEIERMARK (SMP)

Hauskrankenpflege,
Pflegeassistenz, Heimhilfe und
Alltagsbegleitung, Vermittlung
und Organisation von 24 Stunden-
Personenbetreuung.

Stützpunkt Dobl (Kaiserwald),

Marktplatz 3, 8143 Dobl-Zwaring
Tel.: 03136/52340 oder per E-Mail
dobl@smp-stmk.at

Alle **weiterführenden Informationen** finden Sie auch auf unserer

Homepage www.smp-stmk.at

PFLEGEDREHSCHEIBE GRAZ UMGEBUNG

Hauptstraße 151, 8141 Premstätten
pflegedrehscheibe-gu@stmk.gv.at

Mo. - Fr. tel. erreichbar 0316/877 7474

Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Beratungen im Büro möglich

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

Kostenlose Besuche zu Hause nach Vereinbarung.



Amtssachverständige der Pflege informieren
Über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



*Wenn Sie wochentags ab **18.00 Uhr** oder an **Wochenenden und Feiertagen** medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an. Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

GESUNDHEITSTELEFON 1450 www.ordinationen.st/Ordinationen

SAMMELTERMINE

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!

BIOABFALL

08.07., 15.07.,
22.07. (Gefäßreinigung), 29.07.
05.08., 12.08., 19.08., 26.08.,
02.09., 09.09.

LEICHT- UND METALLVERPACKUNG

07.07.
18.08.
29.09.

ALTPAPIER

Dobl:
28.07., 08.09.
Zwaring:
Zwaring: 29.07., 09.09.

RESTMÜLL UND WINDELTONNE

16.07.
13.08.
10.09.

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammelttermine** informiert



Meine Stadt. Meine App.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERES KAINACHTAL

Altstoffsammelzentrum, Fa. Saubermacher Industriestraße 16, 8502 Lannach

ÖFFNUNGSZEITEN: MI und SA: 08.00 bis 13.00 Uhr DO und FR: 14.00 bis 19.00 Uhr

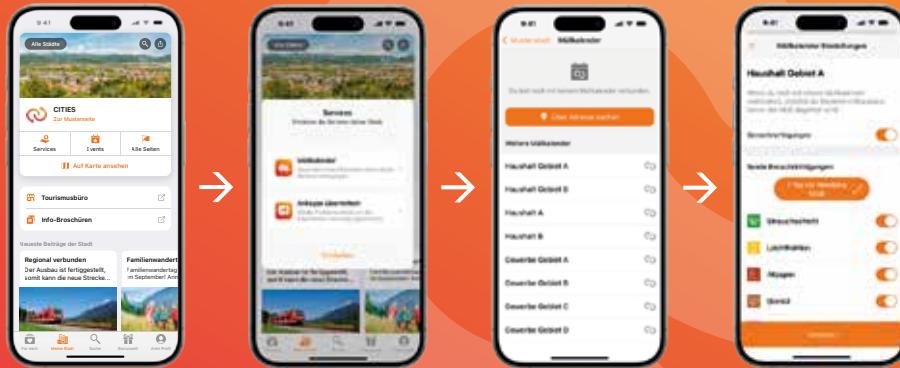
CITIES

Schritt für Schritt zum CITIES-Müllkalender

Anleitung für den Müllkalender auf deinem Smartphone.

So einfach geht's:

- 1 Öffne „Services“ deiner Stadt/Gemeinde
- 2 Tippe auf den Müllkalender
- 3 Wähle dein Gebiet & klicke auf das Verbinden-Symbol rechts oder suche nach deiner Adresse
- 4 Wähle deinen gewünschten Erinnerungszeitpunkt aus und verbinde dich



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

VERANSTALTUNGSTERMINE

Mögliche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte laufend unserer Website www.dobl-zwaring.gv.at

JULI

- | | | |
|---------|--------|--|
| Samstag | 05.07. | Konzert Singkreis Zwaring-Pöls , 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Singkreis Zwaring-Pöls |
| Freitag | 11.07. | Babyfrühstück , 9.30 Uhr, Bibliothek, Bibliothek Dobl-Zwaring |
| Sonntag | 13.07. | Kirtasonntag und Tag der Blasmusik , Ortszentrum Dobl, Trachtenkapelle Dobl |
| | | Bibliothekskaffee & Bücherflohmarkt , 9.30 Uhr, Bibliothek, Bibliothek Dobl-Zwaring |
| Sonntag | 20.07. | Petzendorfer Dorffest , Ortszentrum Petzendorf, Agrargemeinschaft Petzendorf |

AUGUST

- | | | |
|---------|-----------|--|
| Samstag | 02.08. | Tag der offenen Tür – Hörmann Tore mit Trachtenkapelle Dobl, 10.00 – 16.00 Uhr, Gewerbe parkstraße 31, Hörmann Tore |
| Freitag | 08.08. | Ferienspaßpräsentation , 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Sportunion Dobl-Zwaring |
| Sonntag | 10.08. | Laurentifest Hengsberg , Ortszentrum Hengsberg, Gemeinde Hengsberg |
| Samstag | 23.08. u. | Kürbisfest , Preding, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls |
| Sonntag | 24.08. | Kürbisfest , Preding, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls |
| Sonntag | 31.08. | Tag der offenen Tür , Feuerwehrhaus Dobl, FF Dobl |

SEPTEMBER

- | | | |
|------------|--------|--|
| Sonntag | 07.09. | Bibliothekskaffee & Bücherflohmarkt , 9.30 Uhr, Bibliothek, Bibliothek Dobl-Zwaring |
| | | Woldteifl Mess , 14.00 Uhr, Kaiserwald Woldteifl, Familien Schmidt & Rock |
| | | Entenrennen , Sportanlage, SV Dobl |
| Donnerstag | 18.09. | Vortrag Demenz und Hochaltrigkeit , 16.30, Uhr Sitzungssaal Marktgemeindeamt, Pfarre Dobl |
| Sonntag | 21.09. | Erlebnistag Feuerwehr , 10.00 Uhr, Feuerwehrhaus Zwaring-Pöls, FF Zwaring-Pöls |
| Donnerstag | 25.09. | Gottesdienst mit allen Sinnen , 15.00 Uhr, Pfarrkirche Lannach |
| Freitag | 26.09. | Jazztett mit Berndt Luef , 19.30 Uhr, Sendersaal, DoZwa |
| Sonntag | 28.09. | Erntedank und Pfarrfest , 10.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Pfarre Dobl |

Einen schönen Sommer sowie erholsame Ferien- und Urlaubstage

Wünscht Bürgermeisterin Waltraud Walch mit dem Gemeindevorstand, den GemeinderätlInnen sowie den Bediensteten der Marktgemeinde Dobl-Zwaring.

